



Regional entsorgen

Abfallbilanz
2012

2012

INHALTSVERZEICHNIS

1.	<u>Vorwort</u>	Seite 3
2.	<u>Grundlagen</u>	
	2.1 Entsorgungsgebiet und Entsorgungsanlagen	Seite 4
	2.2 Abfallwirtschaftliche Daten	Seite 7
3.	<u>Abfallbilanz des ZEW Verbandsgebietes</u>	Seite 10
	3.1 Resthausmüll	Seite 21
	3.2 Sperrmüll	Seite 24
	3.3 Sperrmüll und Holz	Seite 27
	3.4 Grünabfälle	Seite 30
	3.5 Bioabfälle	Seite 33
	3.6 Bio- und Grünabfälle	Seite 36
	3.7 Altpapier	Seite 39
	3.8 Altglas	Seite 42
	3.9 Leichtstoffverpackungen	Seite 44
	3.10 Schadstoffe	Seite 47
4.	<u>Sammelsysteme für Abfälle aus Haushalten</u>	Seite 50
5.	<u>Gebührenstatistik</u>	Seite 58

6.	<u>Zusammenfassung und Ausblick</u>	Seite 74
6.1	Gemeinde Aldenhoven	Seite 77
6.2	Stadt Düren	Seite 78
6.3	Stadt Heimbach	Seite 79
6.4	Gemeinde Hürtgenwald	Seite 80
6.5	Gemeinde Inden	Seite 81
6.6	Stadt Jülich	Seite 82
6.7	Gemeinde Kreuzau	Seite 83
6.8	Gemeinde Langerwehe	Seite 84
6.9	Stadt Linnich	Seite 85
6.10	Gemeinde Merzenich	Seite 86
6.11	Stadt Nideggen	Seite 87
6.12	Gemeinde Niederzier	Seite 88
6.13	Gemeinde Nörvenich	Seite 89
6.14	Gemeinde Titz	Seite 90
6.15	Gemeinde Vettweiß	Seite 91
6.16	Kreis Düren	Seite 92
6.17	Stadt Alsdorf	Seite 93
6.18	Stadt Baesweiler	Seite 94
6.19	Stadt Eschweiler	Seite 95
6.20	Stadt Herzogenrath	Seite 96
6.21	Stadt Monschau	Seite 97
6.22	Gemeinde Roetgen	Seite 98
6.23	Gemeinde Simmerath	Seite 99
6.24	Stadt Stolberg	Seite 100
6.25	Stadt Würselen	Seite 101
6.26	Stadt Aachen	Seite 102
6.27	StädteRegion Aachen	Seite 103
6.28	ZEW – Zweckverband Entsorgungsregion West	Seite 104

1. Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

die Abfallbilanz 2012 ist fertiggestellt.

Auf den ersten Blick fällt auf, dass der ZEW deutlich weniger Abfallmengen als im Vorjahr zur Verbrennung in der MVA erhalten hat. Die Gründe hierfür sind nicht klar erkennbar. Während in der Gemeinde Roetgen die Einführung der Biotonne im Jahr 2011 nachvollziehbar zu geringeren Abfallmengen in der Restmülltonne in 2011 und 2012 geführt hat, lassen sich die in fast allen anderen Kommunen ebenfalls eingetretenen, z. T. deutlichen Mengenrückgänge, nicht so offensichtlich begründen. Hier gilt es, die Gründe dieser Entwicklung zu erforschen.

Grundsätzlich ist der Rückgang der Restabfallmengen konsequent, wenn die Erfassungssysteme für Wertstoffe ausgebaut und die entsprechenden Mehrmengen an Wertstoffen eingesammelt werden. Ein Zuwachs an Wertstoffen ist jedoch nicht erkennbar. Daher ist es dringend notwendig, die Abgabemöglichkeiten für werthaltige Abfälle zu verbessern.

Der ZEW unterstützt die Städte und Gemeinden in diesem Ziel. So sind für 2013 die Inbetriebnahme von zwei bis drei weiteren Entsorgungs- und Logistik-Centern (ELC) geplant. Neben dem ELC Horm und Warden wird das ELC Süd in Monschau-Imgenbroich Mitte 2013 in Betrieb genommen. Konkret sollen im Nordkreis Düren und in Stolberg weitere Anlagen folgen. In der nächsten Ausbaustufe ist ein weiteres ELC im Südkreis Düren geplant.

Den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gewerbebetrieben müssen nahe gelegene komfortable Entsorgungsmöglichkeiten angeboten werden, wenn wir dem Ziel der Kreislaufwirtschaft näher kommen wollen.

Sollten Sie Fragen haben, so steht Ihnen gerne Frau Regina Brück, Sachbereichsleitung Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH (Tel. 02403 / 8766 - 351), die federführend dieses Zahlenwerk zusammengetragen hat, zur Verfügung.



Marcel Philipp
Verbandsvorsteher

2. Grundlagen

2.1 Entsorgungsgebiete und Entsorgungsanlagen



Das ZEW-Verbandsgebiet bilden die StädteRegion Aachen, die Stadt Aachen und der Kreis Düren. Die drei Gebietskörperschaften haben die ihnen gesetzlich obliegenden abfallwirtschaftlichen Aufgaben in unterschiedlichem Umfang auf den ZEW übertragen. Aus diesem Grund werden die StädteRegion Aachen, die Stadt Aachen und der Kreis Düren auch im Folgenden gesondert aufgeführt. Die StädteRegion Aachen setzt sich aus folgenden Kommunen zusammen: die Städte Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Stolberg, Würselen und die Gemeinden Roetgen und Simmerath. Zum Kreis Düren gehören die Städte Düren, Heimbach, Jülich, Linnich, Nideggen und die Gemeinden Aldenhoven, Hürtgenwald, Inden, Kreuzau, Langerwehe, Merzenich, Niederzier, Nörvenich, Titz und Vettweiß.

Die StädteRegion Aachen, die Stadt Aachen und der Kreis Düren nutzen gemeinsam als Entsorgungsanlagen die Müllverbrennungsanlage Weisweiler und die beiden Entsorgungs- und Logistikcenter Warden und Horn. In der Kompostierungs- und Vergärungsanlage Würselen werden Bioabfälle aus dem Zweckverbandsgebiet vergoren und kompostiert. Überhangmengen gehen in externe Anlagen. Auf dem Kompostplatz Warden werden Grünabfälle aus dem gesamten Verbandsgebiet verarbeitet. Der Kompostplatz Brand verarbeitet dagegen ausschließlich Grünabfälle aus der Stadt Aachen.

Folgende Anlagen gewährleisten die Entsorgungssicherheit im ZEW-Verbandsgebiet:

MVA Weisweiler (Betreiberin: MVA Weisweiler GmbH & Co. KG)

- Thermische Behandlung von Abfällen aus kommunalen und gewerblichen Anlieferungen

ELC Warden (Betreiberin: AWA Entsorgung GmbH)

- Ablagerung mineralischer Restabfälle (Deponie Warden)
- Kleinanliefererplatz für Abfälle und Wertstoffe von privaten und gewerblichen Anlieferern
- Kompostplatz zur Verarbeitung von Grünabfällen aus dem gesamten Verbandsgebiet
- Sonderabfallzwischenlager zur Annahme der Sonderabfälle aus der mobilen Schadstoffsammlung und Abgabemöglichkeit für private und gewerbliche Sonderabfälle

- Umschlag von Holz- und Sperrmüll
- Umschlag von Altpapier überwiegend aus kommunalen Anlieferungen

ELC Horm (Betreiberin: AWA Service GmbH)

- Annahme und Aufbereitung von Sperrgut, Hausmüll und hausmüllähnlichem Gewerbeabfall
- Annahmestelle und Umschlag von Bio- und Grünabfällen
- Kleinanlieferplatz für Sperrgut sowie Abfälle zur Verwertung von privaten und gewerblichen Anlieferern
- Annahme, Umschlag und zum Teil Behandlung von Wertstoffen (z. B. Holz und Papier)

Kompostierungs- und Vergärungsanlage Würselen (Betreiberin: AWA Entsorgung GmbH)

- Annahme und Behandlung von Bio- und Grünabfällen
- Zusammenstellung von Transporteinheiten zur externen Kompostierung, da die Anlagenkapazität nicht ausreicht

Kompostplatz Brand (Betreiberin: AWA Entsorgung GmbH)

- Annahme und Verarbeitung von Grünabfällen aus der Stadt Aachen

Sonderabfallannahmestelle Aachen-Rothe Erde (Betreiberin: AWA Service GmbH)

- Annahme von Schadstoffen

Mobile Schadstoffsammlung (Betreiberin: AWA Service GmbH)

- Annahme von Schadstoffen aus Haushalten und Kleingewerbebetriebe

2.2 Abfallwirtschaftliche Daten

Nachstehende Statistiken bzw. Angaben dienen als Datengrundlage für die vorliegende Abfallbilanz:

- ➔ Mengenstatistiken der MVA Weisweiler, des ELC Warden und des ELC Horm inklusive der Kleinanlieferplätze
- ➔ Mengenstatistik der im Rahmen der mobilen Schadstoffsammlung im ZEW-Verbandsgebiet erfassten Schadstoffmengen aus Haushalten und Kleingewerbebetrieben
- ➔ Betriebstagebücher der Kompostierungsanlagen Warden und Brand sowie der Kompostierungs- und Vergärungsanlage Würselen
- ➔ Erhebungsbögen der jeweiligen Kommunen im ZEW-Verbandsgebiet

Die gesammelten Daten wurden wie folgt aufbereitet:

- ➔ Übersichtstabellen zur Mengenbilanz der kommunal eingesammelten Abfälle 2011 und 2012 im ZEW-Verbandsgebiet
- ➔ Tabellen und Balkendiagramme als Darstellung der einzelnen Siedlungsabfallmengen für die Kommunen des ZEW-Verbandsgebietes für die Jahre 2011 und 2012
- ➔ Übersichtstabellen zu den Sammelsystemen der Städte und Gemeinden im Verbandsgebiet
- ➔ Übersichtstabellen zu den Gebührenstrukturen der Städte und Gemeinden im Verbandsgebiet
- ➔ Datenblätter für die einzelnen Kommunen mit Tabellen zum Gesamtabfallaufkommen, einwohnerspezifischen Abfallaufkommen und ein Schichtdiagramm zum einwohnerspezifischen Abfallkommen

Grundsätzlich werden in dieser Statistik nur die Abfall- und Wertstoffmengen aufgeführt, die die Verbandsgemeinden im Rahmen der öffentlichen Sammlung in ihrem Hoheitsgebiet einsammeln. Die Mengen, die an den Privat- und Kleinanlieferplätzen des ELC Horn, des ELC Warden oder der Kompostierungsanlage Würselen angeliefert wurden, und Mengen, die nicht aus kommunalen Straßensammlungen stammen, (z.B. „Wilder Müll“, Straßenreinigungsabfälle oder Grünabfälle aus der Pflege von öffentlichen Grünanlagen usw.) sind in der Tabelle 02 – Mengenbilanz – als sonstige Mengen aufgeführt und in der Gesamtmenge ZEW enthalten. Eine Zuordnung der Herkunft dieser Abfälle aus den einzelnen Kommunen ist nicht möglich.

Die durchgehend verwendete abfallwirtschaftliche Kennziffer kg/E a (Kilogramm pro Einwohner und Jahr) dient der Vergleichbarkeit der jeweiligen Werte der Kommunen. Für die Abfallbilanz 2012 wurden die Einwohnerdaten gemäß Angaben des Landesbetriebes Information und Technik NRW (IT NRW) verwendet. Stichtag für das Jahr 2012 war der 30.06.2012.

Die ermittelten Daten wurden zur Kontrolle an alle Kommunen geschickt, mit der Bitte einen Datenabgleich vorzunehmen. Bei Differenzen in dieser Abgleichungsphase wurden die von den Kommunen ermittelten Werte in dieses Zahlenwerk eingearbeitet.

Tabelle 01

Einwohnerdaten (Stichtag: 30.06.2012)		
	2011	2012
Aldenhoven	13.937	13.891
Düren	92.673	92.518
Heimbach	4.442	4.406
Hürtgenwald	8.654	8.639
Inden	6.850	6.828
Jülich	32.968	32.983
Kreuzau	17.683	17.727
Langerwehe	14.098	14.063
Linnich	13.462	13.452
Merzenich	9.761	9.782
Nideggen	10.660	10.619
Niederzier	13.999	13.960
Nörvenich	11.053	10.925
Titz	8.246	8.143
Vettweiß	8.960	8.938
Kreis Düren	267.446	266.874
Alsdorf	45.484	45.168
Baesweiler	27.843	27.873
Eschweiler	55.418	55.478
Herzogenrath	46.476	46.340
Monschau	12.473	12.377
Roetgen	8.287	8.248
Simmerath	15.498	15.409
Stolberg	57.374	57.317
Würselen	37.677	37.956
Städteregion Aachen	306.530	306.166
Stadt Aachen	258.050	259.684
Gesamtes ZEW-Verbandsgebiet	832.026	832.724

3. Abfallbilanz des ZEW-Verbandsgebietes

Der Siedlungsabfall umfasst alle festen Abfälle, die aus privaten Haushalten und aus Betrieben stammen und mit der kommunalen Müllabfuhr bzw. durch beauftragte Dritte eingesammelt werden. Er setzt sich aus den verwertbaren Fraktionen, z.B. Grün- und Bioabfällen, Holz, Glas, Papier und Leichtstoffen und den zu beseitigenden Abfällen, Resthausmüll und Schadstoffe, zusammen. Sperrgut mit verwertbaren Anteilen wird einer Aufbereitung (Separierung von Holz und Metallen) zugeführt. Werden schon bei der Einsammlung des Sperrguts Holz und Metall separiert, so wird der Restspermmüll unmittelbar in der MVA Weisweiler verbrannt.

Die Mengen aller genannten Abfallfraktionen sind für die Jahre 2011 und 2012 in der nachfolgenden Tabelle 02 für jede Kommune dargestellt.

Tabelle 02

Kommune	Restmüll						
	2011	2012	Differenz 2011 zu 2012	Differenz 2011 zu 2012	2011	2012	Differenz 2011 zu 2012
	in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aldenhoven	1.889	1.852	-37,2	-2,0	135,5	133,3	-2,2
Düren	13.713	13.343	-370,0	-2,7	148,0	144,2	-3,8
Heimbach	848	789	-59,4	-7,0	191,0	179,1	-11,9
Hürtgenwald	1.338	1.258	-80,3	-6,0	154,6	145,6	-9,0
Inden	1.044	1.038	-6,1	-0,6	152,4	152,0	-0,4
Jülich	5.104	5.027	-77,1	-1,5	154,8	152,4	-2,4
Kreuzau	2.678	2.586	-92,6	-3,5	151,5	144,9	-6,6
Langerwehe	1.607	1.577	-29,9	-1,9	114,0	112,1	-1,9
Linnich	2.179	2.152	-27,4	-1,3	161,9	160,0	-1,9
Merzenich	1.281	1.253	-28,8	-2,2	131,3	128,0	-3,3
Nideggen	1.214	1.187	-27,1	-2,2	113,9	111,8	-2,1
Niederzier	2.146	2.169	23,6	1,1	153,3	155,4	2,1
Nörvenich	1.317	1.330	12,9	1,0	119,2	121,8	2,6
Titz	1.549	1.495	-54,4	-3,5	187,9	183,6	-4,3
Vettweiß	1.543	1.506	-37,4	-2,4	172,2	168,5	-3,7
Gesamt Kreis Düren	39.452	38.560	-891,1	-2,3	147,5	144,5	-3,0
Alsdorf	5.260	5.193	-67,1	-1,3	115,7	115,0	-0,7
Baesweiler	3.146	3.015	-130,4	-4,1	113,0	108,2	-4,8
Eschweiler	10.031	9.578	-453,5	-4,5	181,0	172,6	-8,4
Herzogenrath	5.872	5.708	-163,5	-2,8	126,3	123,2	-3,1
Monschau	699	682	-16,6	-2,4	56,0	55,1	-0,9
Roetgen	947	875	-72,2	-7,6	114,3	106,1	-8,2
Simmerath	2.052	2.017	-35,6	-1,7	132,4	130,9	-1,5
Stolberg	8.197	8.105	-92,0	-1,1	142,9	141,4	-1,5
Würselen	4.315	4.092	-223,1	-5,2	114,5	107,8	-6,7
Gesamt StädteRegion Aachen	40.520	39.266	-1254,0	-3,1	132,2	128,3	-3,9
Stadt Aachen	34.154	32.952	-1202,7	-3,5	132,4	126,9	-5,5
sonst. Mengen ZEW-Gebiet	4.091	3.607	-484,4	-11,8			
Gesamt ZEW	118.217	114.385	-3832,2	-3,2	142,1	137,4	-4,7

Kommune	Sperrmüll						
	2011	2012	Differenz 2011 zu 2012	Differenz 2011 zu 2012	2011	2012	Differenz 2011 zu 2012
	in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aldenhoven	532	427	-104,1	-19,6	38,1	30,8	-7,3
Düren	1.655	1.458	-196,5	-11,9	17,9	15,8	-2,1
Heimbach	206	166	-39,7	-19,3	46,3	37,6	-8,7
Hürtgenwald	174	138	-36,1	-20,7	20,1	16,0	-4,1
Inden	88	68	-19,7	-22,4	12,9	10,0	-2,9
Jülich	1.450	1.339	-111,3	-7,7	44,0	40,6	-3,4
Kreuzau	416	361	-54,9	-13,2	23,5	20,4	-3,1
Langerwehe	179	134	-44,9	-25,1	12,7	9,5	-3,2
Linnich	318	224	-94,4	-29,7	23,6	16,6	-7,0
Merzenich	90	68	-22,0	-24,3	9,2	7,0	-2,2
Nideggen	352	370	17,7	5,0	33,0	34,8	1,8
Niederzier	140	110	-29,5	-21,1	10,0	7,9	-2,1
Nörvenich	250	249	-1,6	-0,6	22,6	22,8	0,2
Titz	143	158	14,8	10,3	17,3	19,4	2,1
Vettweiß	215	195	-19,9	-9,2	24,0	20,9	-3,1
Gesamt Kreis Düren	6.207	5.466	-742,0	-12,0	23,2	20,5	-2,7
Alsdorf	699	672	-27,1	-3,9	15,4	14,9	-0,5
Baesweiler	258	247	-10,9	-4,2	9,3	8,9	-0,4
Eschweiler	556	593	36,3	6,5	10,0	10,7	0,7
Herzogenrath	780	775	-5,7	-0,7	16,8	16,7	-0,1
Monschau	102	99	-2,8	-2,8	8,2	8,0	-0,2
Roetgen	163	154	-8,2	-5,0	19,6	18,7	-0,9
Simmerath	337	312	-24,6	-7,3	21,7	20,2	-1,5
Stolberg	958	902	-56,0	-5,8	16,7	15,7	-1,0
Würselen	874	854	-19,6	-2,2	23,2	22,5	-0,7
Gesamt StädteRegion Aachen	4.727	4.609	-118,5	-2,5	15,4	15,1	-0,3
Stadt Aachen	6.875	7.365	490,5	7,1	26,6	28,4	1,8
sonst. Mengen ZEW-Gebiet	7.247	6.622	-625,1	-8,6			
Gesamt ZEW	25.056	24.061	-995,0	-4,0	30,1	28,9	-1,2

Kommune	Holz						
	2011	2012	Differenz 2011 zu 2012	Differenz 2011 zu 2012	2011	2012	Differenz 2011 zu 2012
	in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aldenhoven	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Düren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Heimbach	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Hürtgenwald	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Inden	40,0	81,8	41,8	104,5	5,8	12,0	6,2
Jülich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kreuzau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Langerwehe	84,7	136,6	51,9	61,2	6,0	9,7	3,7
Linnich	119,3	229,3	110,0	92,2	8,9	17,0	8,1
Merzenich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nideggen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niederzier	57,0	118,9	61,9	108,6	4,1	8,5	4,4
Nörvenich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Titz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Vettweiß	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt Kreis Düren	301,0	566,6	265,6	88,2	1,1	2,1	1,0
Alsdorf	682,1	709,7	27,7	4,1	15,0	15,7	0,7
Baesweiler	252,6	273,8	21,1	8,4	9,1	9,8	0,7
Eschweiler	1386,5	1328,9	-57,6	-4,2	25,0	24,0	-1,0
Herzogenrath	714,8	883,9	169,1	23,7	15,4	19,1	3,7
Monschau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Roetgen	3,0	26,5	23,5	775,6	0,4	3,2	2,8
Simmerath	0,0	31,7	31,7	0,0	0,0	2,1	2,1
Stolberg	1072,8	1041,7	-31,1	-2,9	18,7	18,2	-0,5
Würselen	918,5	938,5	20,0	2,2	24,4	24,7	0,3
Gesamt StädteRegion Aachen	5030,4	5234,7	204,3	4,1	16,4	17,1	0,7
Stadt Aachen	1786,2	1744,3	-41,9	-2,3	6,9	6,7	-0,2
sonst. Mengen ZEW-Gebiet	4280,8	4026,0	-254,8	-6,0			
Gesamt ZEW	11.398	11.572	173,2	1,5	13,7	13,9	0,2

Kommune	Sperrmüll/Holz						
	2011	2012	Differenz 2011 zu 2012	Differenz 2011 zu 2012	2011	2012	Differenz 2011 zu 2012
	in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aldenhoven	532	427	-104,1	-19,6	38,1	30,8	-7,3
Düren	1655	1458	-196,5	-11,9	17,9	15,8	-2,1
Heimbach	206	166	-39,7	-19,3	46,3	37,6	-8,7
Hürtgenwald	174	138	-36,1	-20,7	20,1	16,0	-4,1
Inden	128	150	22,1	17,2	18,7	22,0	3,3
Jülich	1450	1339	-111,3	-7,7	44,0	40,6	-3,4
Kreuzau	416	361	-54,9	-13,2	23,5	20,4	-3,1
Langerwehe	264	271	7,0	2,7	18,7	19,2	0,5
Linnich	437	453	15,6	3,6	32,5	33,7	1,2
Merzenich	90	68	-22,0	-24,3	9,2	7,0	-2,2
Nideggen	352	370	17,7	5,0	33,0	34,8	1,8
Niederzier	197	229	32,5	16,5	14,1	16,4	2,3
Nörvenich	250	249	-1,6	-0,6	22,6	22,8	0,2
Titz	143	158	14,8	10,3	17,3	19,4	2,1
Vettweiß	215	195	-19,9	-9,2	24,0	20,9	-3,1
Gesamt Kreis Düren	6509	6032	-476,4	-7,3	24,3	22,6	-1,7
Alsdorf	1381	1382	0,6	0,0	30,4	30,6	0,2
Baesweiler	510	521	10,2	2,0	18,3	18,7	0,4
Eschweiler	1943	1922	-21,3	-1,1	35,0	34,6	-0,4
Herzogenrath	1495	1659	163,5	10,9	32,2	35,8	3,6
Monschau	102	99	-2,8	-2,8	8,2	8,0	-0,2
Roetgen	166	181	15,3	9,2	20,0	21,9	1,9
Simmerath	337	344	7,1	2,1	21,7	22,3	0,6
Stolberg	2031	1944	-87,2	-4,3	35,4	33,9	-1,5
Würselen	1792	1793	0,5	0,0	47,6	47,2	-0,4
Gesamt StädteRegion Aachen	9.758	9.844	85,9	0,9	31,8	32,2	0,4
Stadt Aachen	8.661	9.109	448,5	5,2	33,6	35,1	1,5
sonst. Mengen ZEW-Gebiet	11.528	10.648	-879,8	-7,6			
Gesamt ZEW	36.455	35.633	-821,8	-2,3	43,8	42,8	-1,0

Kommune	Grünabfall						
	2011	2012	Differenz 2011 zu 2012	Differenz 2011 zu 2012	2011	2012	Differenz 2011 zu 2012
	in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aldenhoven	45	38	-7,2	-15,9	3,3	2,7	-0,6
Düren	35	34	-0,9	-2,4	0,4	0,4	0,0
Heimbach	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Hürtgenwald	261	280	18,5	7,1	30,2	32,4	2,2
Inden	108	100	-8,6	-7,9	15,9	14,6	-1,3
Jülich	921	1.028	106,3	11,5	27,9	31,2	3,3
Kreuzau	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Langerwehe	73	87	14,2	19,4	5,2	6,2	1,0
Linnich	74	92	18,0	24,2	5,5	6,9	1,4
Merzenich	37	19	-17,4	-47,4	3,8	2,0	-1,8
Nideggen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niederzier	108	140	31,5	29,1	7,7	10,0	2,3
Nörvenich	6	4	-1,8	-29,2	0,6	0,4	-0,2
Titz	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Vettweiß	45	45	-0,0	-0,0	5,0	5,0	0,0
Gesamt Kreis Düren	1.714	1.867	152,6	8,9	6,4	7,0	0,6
Alsdorf	901	1.013	112,3	12,5	19,8	22,4	2,6
Baesweiler	2.453	2.377	-76,4	-3,1	88,1	85,3	-2,8
Eschweiler	161	139	-22,0	-13,6	2,9	2,5	-0,4
Herzogenrath	1.129	1.312	183,1	16,2	24,3	28,3	4,0
Monschau	1.075	1.185	109,9	10,2	86,2	95,8	9,6
Roetgen	26	21	-5,0	-19,1	3,1	2,5	-0,6
Simmerath	345	385	40,2	11,7	22,2	25,0	2,8
Stolberg	4.210	4.221	10,4	0,2	73,4	73,6	0,2
Würselen	511	535	23,6	4,6	13,6	14,1	0,5
Gesamt StädteRegion Aachen	10.811	11.188	376,1	3,5	35,3	36,5	1,2
Stadt Aachen	9.182	8.991	-190,7	-2,1	35,6	34,6	-1,0
sonst. Mengen ZEW-Gebiet	9.907	9.936	28,6	0,3			
Gesamt ZEW	31.614	31.981	366,6	1,2	38,0	38,4	0,4

Kommune	Bioabfall						
	2011	2012	Differenz 2011 zu 2012	Differenz 2011 zu 2012	2011	2012	Differenz 2011 zu 2012
	in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aldenhoven	1.621	1.643	21,6	1,3	116,3	118,3	2,0
Düren	12.051	11.934	-116,9	-1,0	130,0	129,0	-1,0
Heimbach	184	192	8,7	4,7	41,4	43,7	2,3
Hürtgenwald	395	391	-4,4	-1,1	45,7	45,3	-0,4
Inden	884	906	22,1	2,5	129,1	132,7	3,6
Jülich	3.496	3.531	34,1	1,0	106,1	107,0	0,9
Kreuzau	1.592	1.682	89,6	5,6	90,1	94,9	4,8
Langerwehe	1.536	1.554	18,7	1,2	108,9	110,5	1,6
Linnich	1.504	1.491	-13,5	-0,9	111,7	110,8	-0,9
Merzenich	1.195	1.215	20,8	1,7	122,4	124,2	1,8
Nideggen	895	912	17,6	2,0	84,0	85,9	1,9
Niederzier	1.334	1.353	19,3	1,4	95,3	96,9	1,6
Nörvenich	1.498	1.452	-45,9	-3,1	135,6	132,9	-2,7
Titz	943	960	17,6	1,9	114,3	117,9	3,6
Vettweiß	1.466	1.433	-33,5	-2,3	163,6	160,3	-3,3
Gesamt Kreis Düren	30.594	30.650	55,9	0,2	114,4	114,8	0,4
Alsdorf	4.044	4.033	-10,2	0,0	88,9	89,3	0,4
Baesweiler	1.822	1.847	24,5	1,3	65,4	66,3	0,9
Eschweiler	3.755	3.907	152,3	4,1	67,8	70,4	2,6
Herzogenrath	5.568	5.600	31,4	0,6	119,8	120,8	1,0
Manschau	107	119	11,5	10,7	8,6	9,6	1,0
Roetgen	458	637	179,6	39,2	55,2	77,3	22,1
Simmerath	933	953	20,1	2,2	60,2	61,9	1,7
Stolberg	95	125	30,2	31,8	1,7	2,2	0,5
Würselen	3.724	3.703	-20,8	-0,6	98,8	97,6	-1,2
Gesamt StädteRegion Aachen	20.506	20.924	418,6	2,0	66,9	68,3	1,4
Stadt Aachen	16.993	17.278	285,2	1,7	65,9	66,5	0,6
sonst. Mengen ZEW-Gebiet							
Gesamt ZEW	68.093	68.853	759,6	1,1	81,8	82,7	0,9

Kommune	Bio- und Grünabfall						
	2011	2012	Differenz 2011 zu 2012	Differenz 2011 zu 2012	2011	2012	Differenz 2011 zu 2012
	in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aldenhoven	1.667	1.681	14,4	0,9	119,6	121,0	1,4
Düren	12.086	11.968	-117,8	-1,0	130,4	129,4	-1,0
Heimbach	184	192	8,7	4,7	41,4	43,7	2,3
Hürtgenwald	656	671	14,1	2,2	75,9	77,6	1,7
Inden	993	1.006	13,5	1,4	144,9	147,4	2,5
Jülich	4.418	4.558	140,5	3,2	134,0	138,2	4,2
Kreuzau	1.592	1.682	89,6	5,6	90,1	94,9	4,8
Langerwehe	1.609	1.642	33,0	2,0	114,1	116,7	2,6
Linnich	1.578	1.583	4,4	0,3	117,2	117,7	0,5
Merzenich	1.231	1.235	3,4	0,3	126,1	126,2	0,1
Nideggen	895	912	17,6	2,0	84,0	85,9	1,9
Niederzier	1.442	1.493	50,8	3,5	103,0	106,9	3,9
Nörvenich	1.505	1.457	-47,7	-3,2	136,1	133,3	-2,8
Titz	1.174	960	-213,8	-18,2	142,4	117,9	-24,5
Vettweiß	1.511	1.477	-33,6	-2,2	168,6	165,3	-3,3
Gesamt Kreis Düren	32.309	32.517	208,5	0,6	121,7	121,8	0,1
Alsdorf	4.945	5.047	102,1	2,1	108,7	111,7	3,0
Baesweiler	4.275	4.223	-51,8	-1,2	153,5	151,5	-2,0
Eschweiler	3.917	4.047	130,3	3,3	70,7	72,9	2,2
Herzogenrath	6.697	6.911	214,5	3,2	144,1	149,1	5,0
Monschau	1.183	1.304	121,4	10,3	94,8	105,4	10,6
Roetgen	484	658	174,6	36,1	58,4	79,8	21,4
Simmerath	1.278	1.338	60,3	4,7	82,4	86,8	4,4
Stolberg	4.305	4.346	40,6	0,9	75,0	75,8	0,8
Würselen	4.235	4.238	2,7	0,1	112,4	111,6	-0,8
Gesamt StädteRegion Aachen	31.317	32.112	794,6	2,5	102,2	104,9	2,7
Stadt Aachen	26.175	26.269	94,4	0,4	101,4	101,2	-0,2
sonst. Mengen ZEW-Gebiet	9.907	9.936	28,6	0,3			
Gesamt ZEW	99.707	100.834	1126,2	1,1	119,8	121,1	1,3

Kommune	Altpapier						
	2011	2012	Differenz 2011 zu 2012	Differenz 2011 zu 2012	2011	2012	Differenz 2011 zu 2012
	in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aldenhoven	1.056	1.030	-26,1	-2,5	75,8	74,1	-1,7
Düren	6.539	5.779	-759,3	-11,6	70,6	62,5	-8,1
Heimbach	385	334	-51,4	-13,4	86,7	75,7	-11,0
Hürtgenwald	509	594	85,2	16,7	58,8	68,8	10,0
Inden	611	608	-2,1	0,0	89,1	89,1	0,0
Jülich	2.873	2.849	-23,5	-0,8	87,1	86,4	-0,7
Kreuzau	1.472	1.458	-14,0	-1,0	83,2	82,2	-1,0
Langerwehe	1.200	1.197	-3,0	0,0	85,1	85,1	0,0
Linnich	1.081	1.074	-6,9	-0,6	80,3	79,9	-0,4
Merzenich	772	782	9,9	1,3	79,1	79,9	0,8
Nideggen	646	653	7,5	1,2	60,6	61,5	0,9
Niederzier	1.152	1.134	-17,8	-1,5	82,3	81,2	-1,1
Nörvenich	840	867	27,6	3,3	76,0	79,4	3,4
Titz	716	710	-5,7	-0,8	86,8	87,2	0,4
Vettweiß	744	752	7,5	1,0	83,1	84,1	1,0
Gesamt Kreis Düren	20.595	19.823	-772,1	-3,7	77,0	74,3	-2,7
Alsdorf	3.630	3.522	-108,3	-3,0	79,8	78,0	-1,8
Baesweiler	2.126	2.088	-38,2	-1,8	76,4	74,9	-1,5
Eschweiler	4.443	4.345	-98,9	-2,2	80,2	78,3	-1,9
Herzogenrath	3.895	3.824	-71,0	-1,8	83,8	82,5	-1,3
Monschau	814	789	-25,0	-3,1	65,3	63,7	-1,6
Roetgen	835	808	-27,0	-3,2	100,8	98,0	-2,8
Simmerath	1.380	1.385	5,4	0,4	89,0	89,9	0,9
Stolberg	4.619	4.480	-139,2	-3,0	80,5	78,2	-2,3
Würselen	3.268	3.262	-5,8	-0,2	86,7	86,0	-0,7
Gesamt StädteRegion Aachen	25.011	24.503	-507,9	-2,0	81,6	80,0	-1,6
Stadt Aachen	17.122	16.879	-243,0	-1,4	66,4	65,0	-1,4
sonst. Mengen ZEW-Gebiet	143	367	223,6	155,8			
Gesamt ZEW	62.871	61.572	-1.299,5	-2,1	75,6	73,9	-1,7

Kommune	Leichtstoffe						
	2011	2012	Differenz 2011 zu 2012	Differenz 2011 zu 2012	2011	2012	Differenz 2011 zu 2012
	in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aldenhoven	542	551	8,6	1,6	38,9	39,7	0,8
Düren	2.704	2.587	-117,4	-4,3	29,2	28,0	-1,2
Heimbach	170	177	6,9	4,0	38,3	40,2	1,9
Hürtgenwald	375	313	-62,3	-16,6	43,4	36,2	-7,2
Inden	315	339	24,5	7,8	45,9	49,6	3,7
Jülich	1.178	1.184	5,7	0,5	35,7	35,9	0,2
Kreuzau	701	702	1,4	0,2	39,6	39,6	0,0
Langerwehe	620	650	30,0	4,8	44,0	46,2	2,2
Linnich	501	516	14,6	2,9	37,2	38,3	1,1
Merzenich	391	399	8,5	2,2	40,0	40,8	0,8
Nideggen	424	431	7,1	1,7	39,8	40,6	0,8
Niederzier	578	574	-4,0	-0,7	41,3	41,1	-0,2
Nörvenich	512	551	39,0	7,6	46,3	50,4	4,1
Titz	361	375	14,0	3,9	43,8	46,1	2,3
Vettweiß	382	414	32,0	8,4	42,6	46,3	3,7
Gesamt Kreis Düren	9.755	9.764	9,3	0,1	36,5	36,6	0,1
Alsdorf	1.782	1.815	33,4	1,9	39,2	40,2	1,0
Baesweiler	1.177	1.198	20,9	1,8	42,3	43,0	0,7
Eschweiler	2.108	2.184	75,6	3,6	38,0	39,4	1,4
Herzogenrath	1.787	1.748	-39,2	-2,2	38,5	37,7	-0,8
Monschau	573	578	5,0	0,9	45,9	46,7	0,8
Roetgen	338	330	-8,4	-2,5	40,8	40,0	-0,8
Simmerath	645	716	71,2	11,0	41,6	46,5	4,9
Stolberg	2.017	1.945	-71,6	-3,6	35,1	33,9	-1,2
Würselen	1.088	1.054	-34,0	-3,1	28,9	27,8	-1,1
Gesamt StädteRegion Aachen	11.515	11.569	53,8	0,5	37,6	37,8	0,2
Stadt Aachen	7.182	7.224	42,0	0,6	27,8	27,8	0,0
sonst. Mengen ZEW-Gebiet							
Gesamt ZEW	28.452	28.557	105,1	0,4	34,2	34,3	0,1

Kommune	Schadstoffe (mobile Sammlung)						
	2011	2012	Differenz 2011 zu 2012	Differenz 2011 zu 2012	2011	2012	Differenz 2011 zu 2012
	in t	in t	in t	in %	kg/E	kg/E	in kg/E
Aldenhoven	11	9	-1,6	-14,8	0,76	0,65	-0,1
Düren	46	52	6,5	14,1	0,50	0,57	0,1
Heimbach	4	6	1,8	46,4	0,87	1,29	0,4
Hürtgenwald	7	11	4,2	63,2	0,77	1,26	0,5
Inden	7	5	-1,7	-24,7	1,02	0,77	-0,3
Jülich	23	23	0,3	1,1	0,69	0,70	0,0
Kreuzau	16	14	-1,4	-8,7	0,90	0,82	-0,1
Langerwehe	10	11	1,0	9,8	0,73	0,81	0,1
Linnich	8	8	-0,2	-2,7	0,60	0,58	-0,0
Merzenich	11	12	1,3	12,5	1,08	1,21	0,1
Nideggen	13	11	-1,2	-9,3	1,19	1,08	-0,1
Niederzier	13	11	-1,2	-9,8	0,91	0,82	-0,1
Nörvenich	7	10	2,8	41,9	0,61	0,87	0,3
Titz	9	9	-0,1	-0,9	1,15	1,15	0,0
Vettweiß	7	6	-1,0	-14,0	0,79	0,68	-0,1
Gesamt Kreis Düren	190	200	9,5	5,0	0,71	0,75	0,0
Alsdorf	14	22	8,4	61,8	0,30	0,49	0,2
Baesweiler	9	14	5,5	63,7	0,31	0,51	0,2
Eschweiler	18	26	7,5	41,0	0,33	0,47	0,1
Herzogenrath	24	29	4,5	18,5	0,52	0,62	0,1
Monschau	11	12	0,9	8,1	0,89	0,97	0,1
Roetgen	8	10	1,9	24,0	0,97	1,20	0,2
Simmerath	14	13	-0,9	-6,5	0,92	0,86	-0,1
Stolberg	24	27	2,6	10,8	0,42	0,47	0,1
Würselen	19	16	-2,9	-15,3	0,51	0,43	-0,1
Gesamt StädteRegion Aachen	141	169	27,5	19,4	0,46	0,55	0,1
Stadt Aachen	215	254	38,9	18,1	0,83	0,98	0,2
sonst. Mengen ZEW-Gebiet	23	24					
Gesamt ZEW	570	647	77,2	13,6	0,68	0,78	0,1

3.1 Resthausmüll

Im Folgenden wird der Begriff Resthausmüll für den Anteil der festen Abfälle verwendet, der keiner Verwertung mehr zugeführt und daher in der Müllverbrennungsanlage Weisweiler verbrannt wurde. Der von den Kommunen zur MVA bzw. zum ELC Horn gebrachte Hausmüll bestand überwiegend aus Resthausmüll der privaten Haushalte und zu einem kleineren Anteil aus Geschäftsabfällen zur Beseitigung, die im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr im Anschluss- und Benutzungszwang entsorgt wurden.

Während in den Vorjahren die Resthausmüllmengen vergleichsweise stabil waren, weist der Trend von 2011 zu 2012 einen Rückgang von 3,2 % auf insgesamt 114.385 t auf. Das ist ein Rückgang von 3.832 t. Lediglich in Niederzier und Nörvenich steigen die Mengen an.

Mit einem Rückgang von ca. 12 % gingen die an den Kleinanlieferplätzen und von den Kommunen außerhalb der Straßensammlung angelieferten Resthausmüllmengen (sonstige Mengen ZEW-Gebiet) am stärksten zurück.

Auffallend ist der große bestehende Unterschied zwischen den einzelnen Kommunen. So weist die Bilanz in Titz Mengen von 187,9 kg/Ea aus, während in Monschau dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger lediglich 56 kg/Ea überlassen wurden. Ein bemerkenswerter Unterschied von 131 kg. Der ZEW-Durchschnittswert beträgt 137,4 kg/Ea.

Einen Vergleich der kommunalen Resthausmüllmengen der Jahre 2011 und 2012 zeigen die Abbildungen 01 und 02.

Abbildung 01

**Einwohnerspezifische Restmüllmengen 2011 und 2012
im ZEW-Verbandsgebiet**

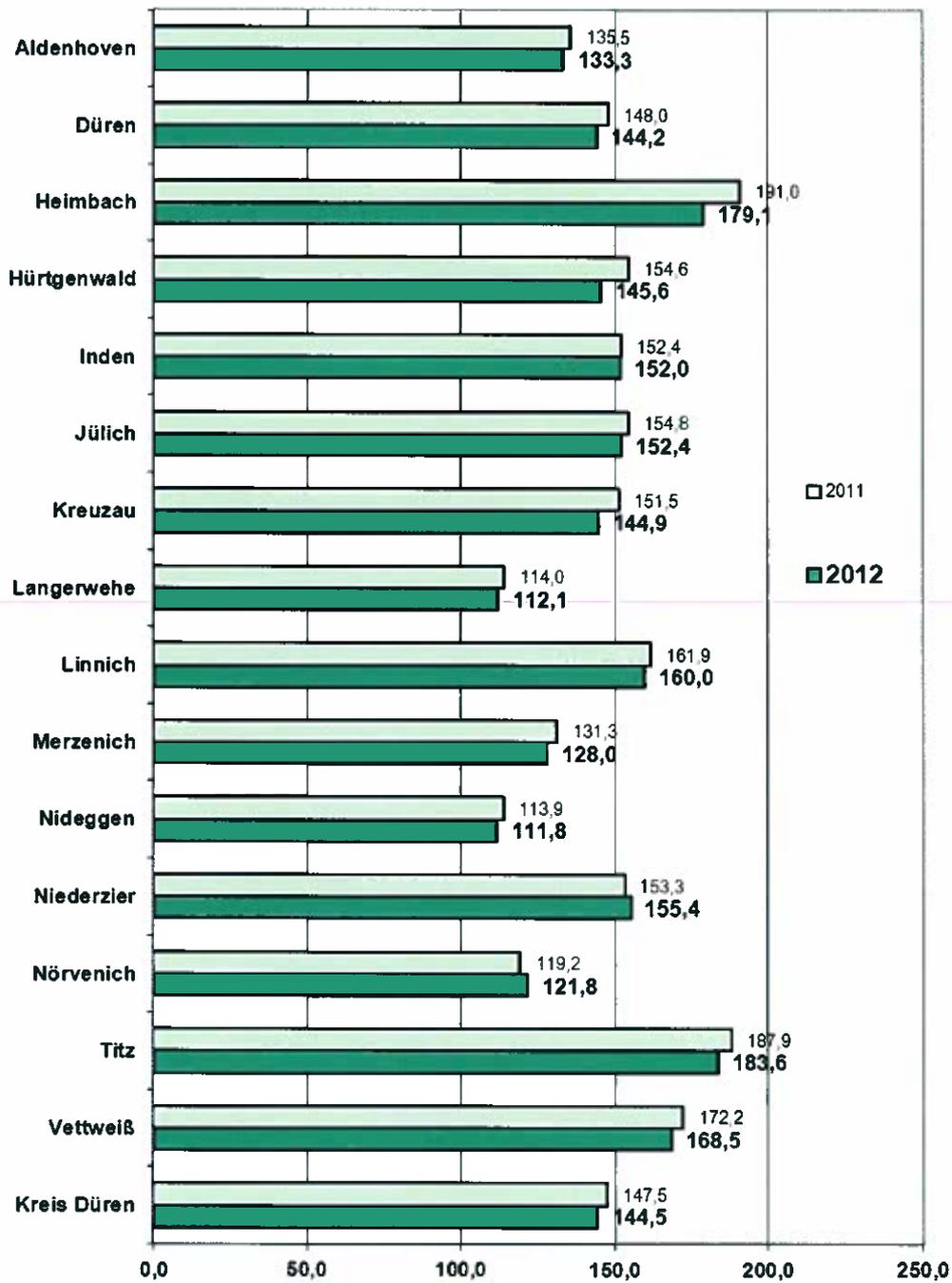
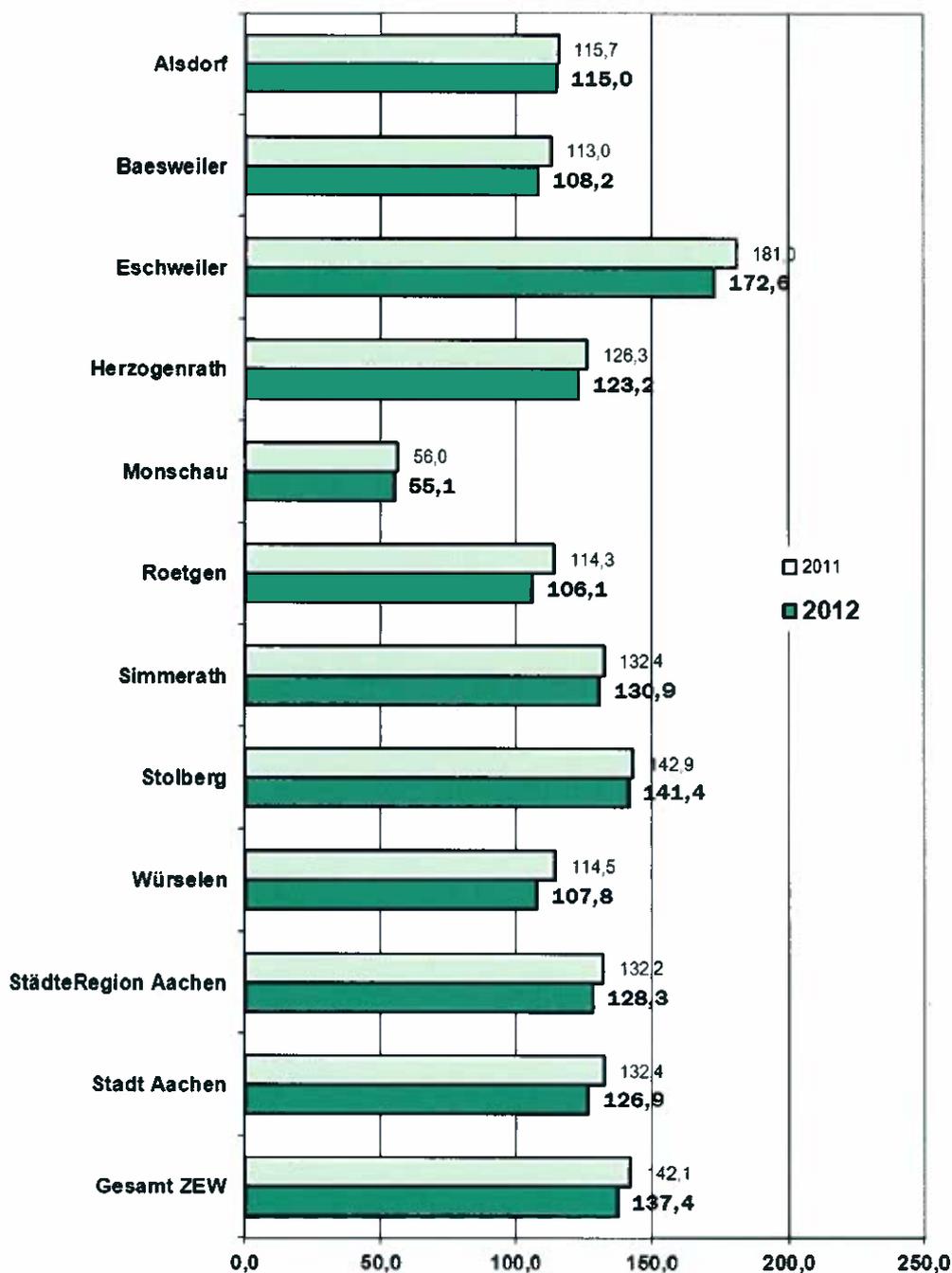


Abbildung 02

**Einwohnerspezifische Restmüllmengen 2011 und 2012
im ZEW-Verbandsgebiet**



3.2 Sperrmüll

Als Sperrmüll werden die Abfälle bezeichnet, die aufgrund von Art und Größe nicht über die Restmülltonnen entsorgt werden können und aus diesem Grunde separat von den Kommunen abgefahren werden oder von den Bürgerinnen und Bürgern zu gemeindlichen Wertstoffhöfen oder den beiden Entsorgungs- und Logistikcentren gebracht werden.

Die Sperrmüll-Fraktion zeigt den gleichen Trend wie im Restmüll. Auch hier gibt es nur zwei Kommunen, die Stadt Aachen (+ 490 t) und die Stadt Nideggen (+ 18 t), in denen die Sperrmüllmengen gestiegen sind. In allen anderen Städten und Gemeinden nehmen die Sperrmüllmengen ab, so dass es insgesamt im Zweckverbandsgebiet ein Minus von 995 t gibt. 24.061 t Sperrmüll wurden eingesammelt, dies entspricht 28,9 kg/Ea.

Insgesamt wurden damit 4.827 t weniger Abfälle aus den Kommunen des Zweckverbandsgebietes zur Müllverbrennungsanlage Weisweiler transportiert.

Einen Vergleich der kommunalen Sperrmüllmengen der Jahre 2011 und 2012 zeigen die Abbildungen 03 und 04. Beim Vergleich der Sperrmüllmengen ist zu berücksichtigen, dass in einigen Kommunen der Sperrmüll in Fraktionen Holz, Metall und Restsperrmüll in gesonderten Sammeltouren erfasst werden, während in anderen Kommunen diese Fraktion als Misch-Sperrmüll in einer Tour abgefahren wird. Um ein vergleichbares Gesamtbild bezüglich des Sperrmülls darzustellen, wird deshalb in Kapitel 3.3 eine Übersicht über die erfassten Sperrmüllmengen incl. Holzfraktion gegeben.

Abbildung 03

**Einwohnerspezifische Sperrmüllmengen 2011 und 2012
im ZEW-Verbandsgebiet**

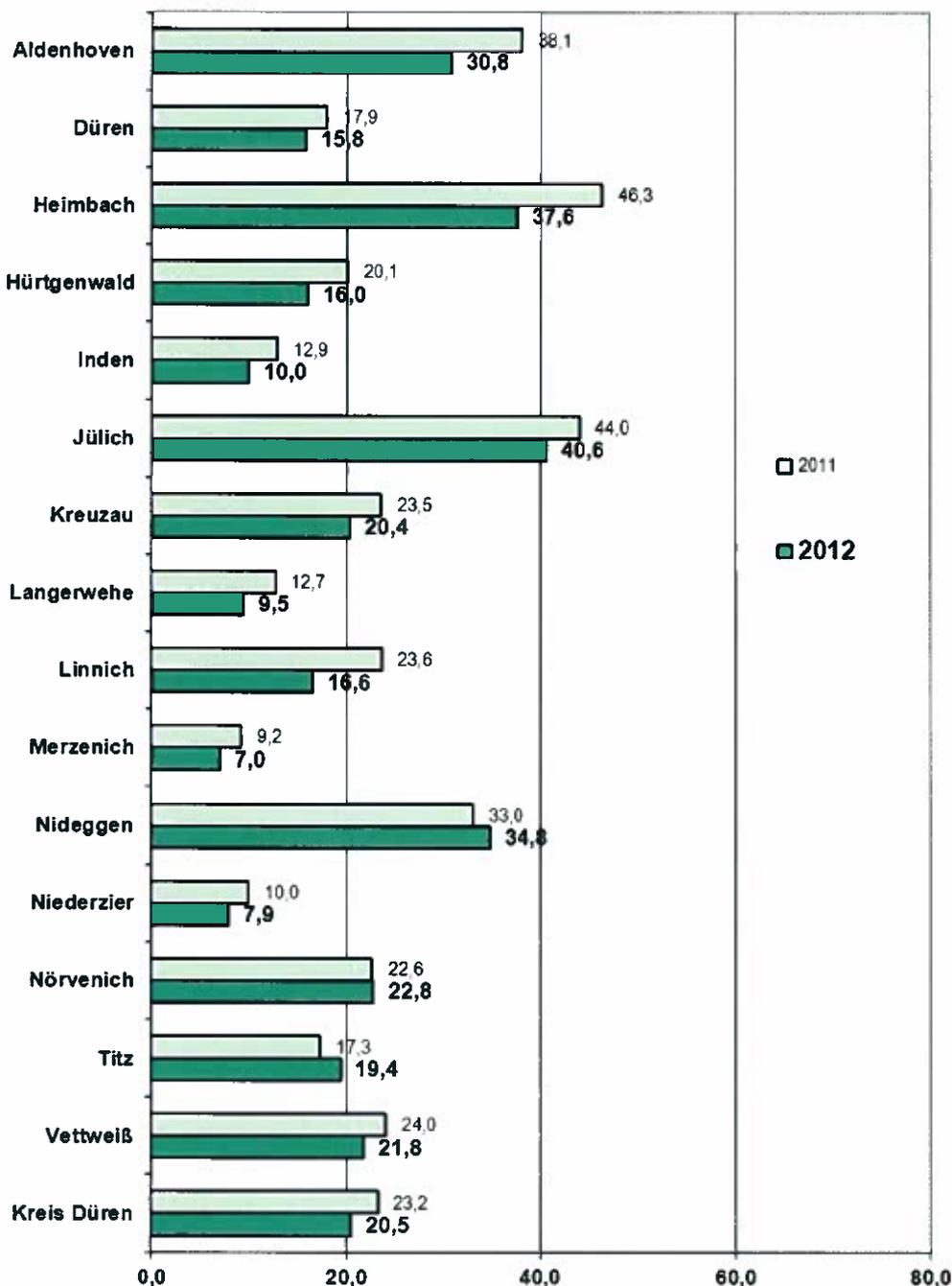
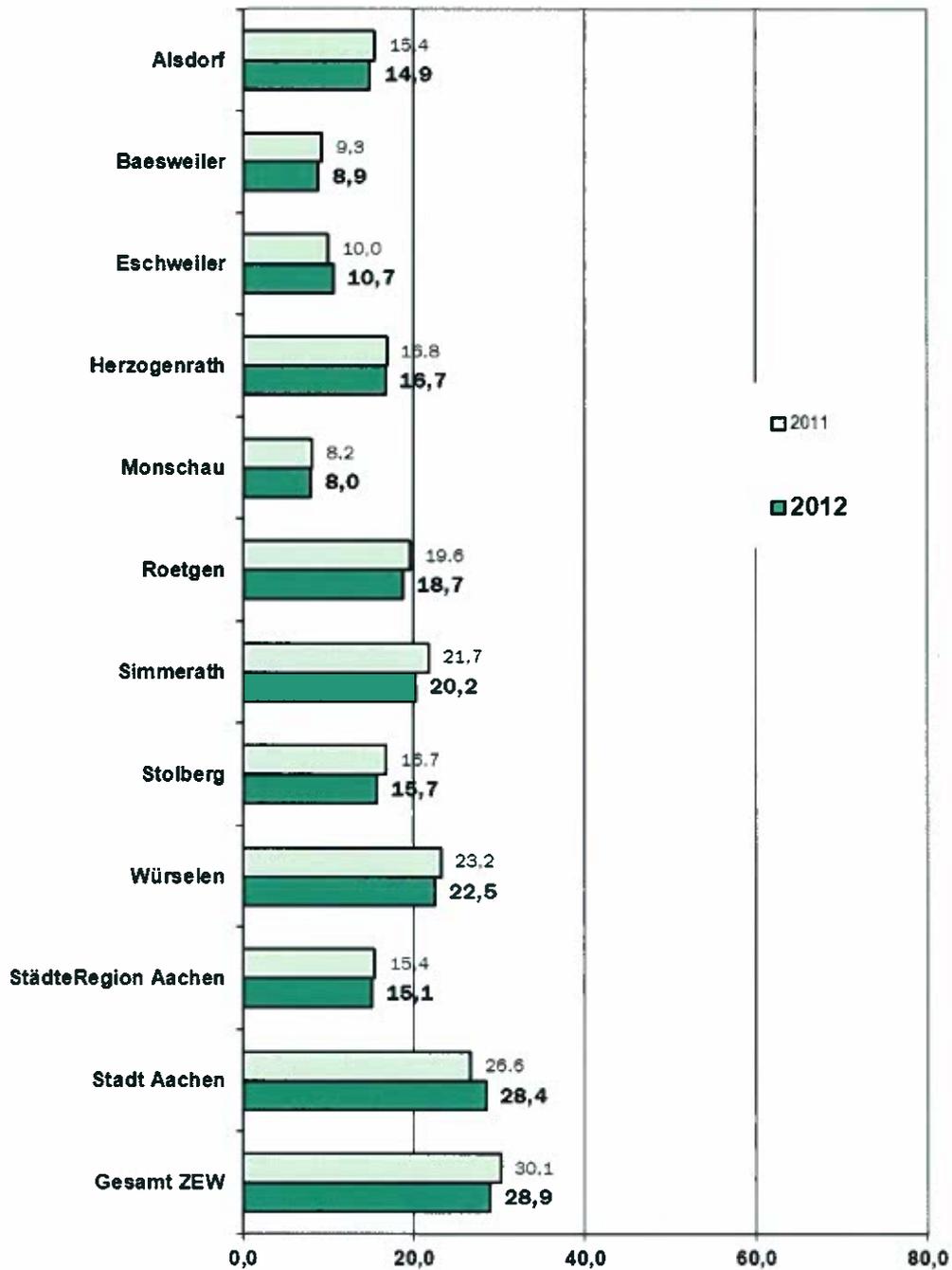


Abbildung 04

**Einwohnerspezifische Sperrmüllmengen 2011 und 2012
im ZEW-Verbandsgebiet**



3.3 Sperrmüll und Holz

Der Vollständigkeit halber werden in der Abfallbilanz Holzmengen als separate Mengen aufgeführt (s. kommunale Datenblätter). Von einer Einzeldarstellung der Holzmengen in einem gesonderten Kapitel ist abgesehen worden, da in vielen Kommunen Holz nicht getrennt gesammelt wird.

In einigen Kommunen des Zweckverbandsgebietes gibt es eine separate Erfassung der Holzmengen, andere Kommunen fahren aus wirtschaftlichen Gründen Misch-Sperrmüll ab.

Die separat erfassten Holzmengen sowie die aus dem Sperrmüll herausortierten Althölzer werden der Holzverwertung zugeführt. Insgesamt nimmt die Sperrmüll- incl. Holzfraktion im Vergleich zum Vorjahr um 822 t auf 35.633 t ab. Hier setzt sich der schon im Resthausmüllbereich aufgezeigte Trend des Mengenrückgangs (ca. 2 %) fort.

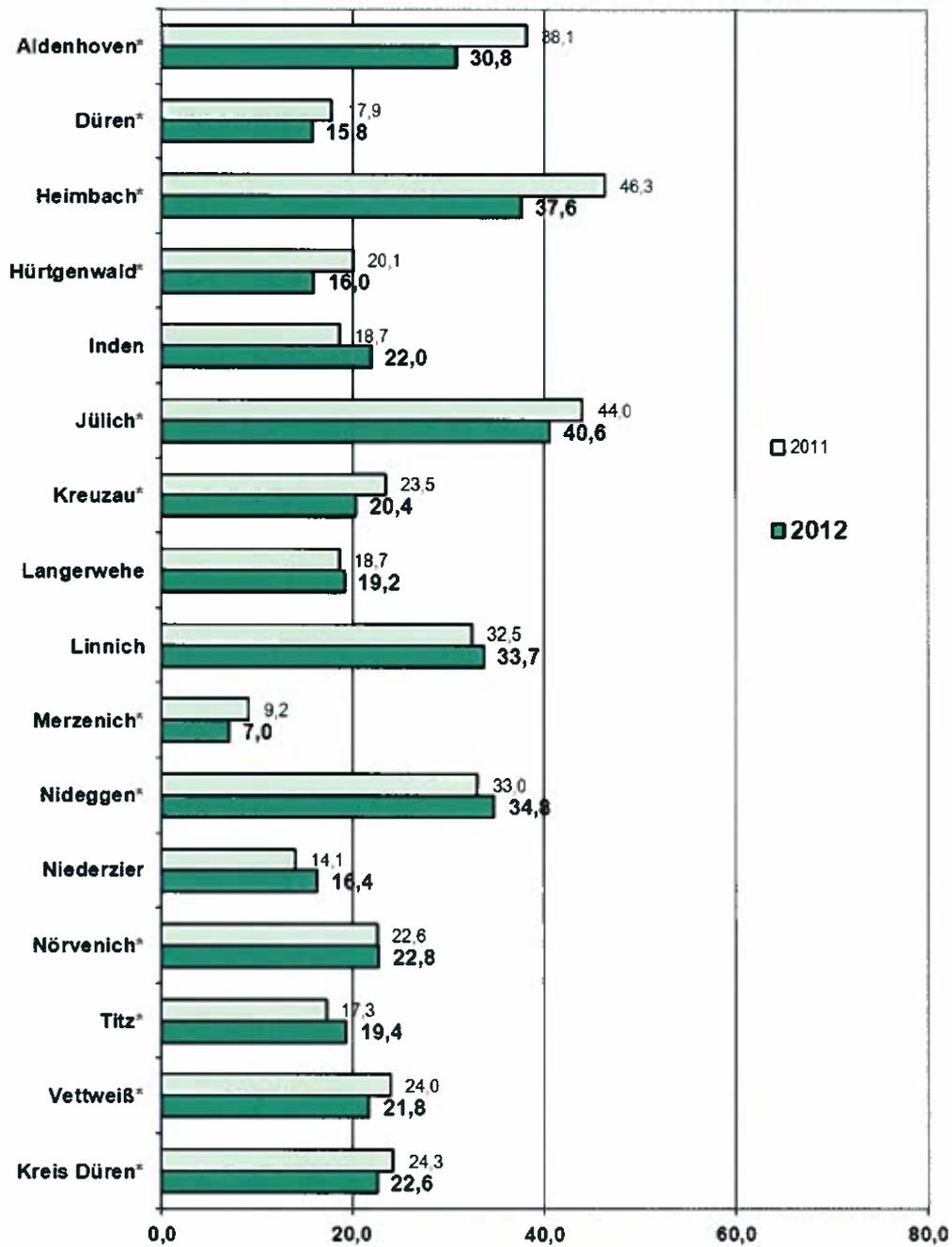
Ebenfalls sind große Mengenunterschiede in den einzelnen Kommunen zu verzeichnen. Während der ZEW-Durchschnittswert bei 42,8 kg/Ea liegt, weist Würselen mit 47,2 kg/Ea den höchsten und Merzenich mit 7,0 kg/Ea den niedrigsten Wert auf.

In den im Anhang aufgeführten Datenblättern für die einzelnen Kommunen werden die Holzmengen separat ausgewiesen.

Einen Vergleich der aufaddierten kommunalen Mengen der Jahre 2011 und 2012 zeigen die Abbildungen 05 und 06.

Abbildung 05

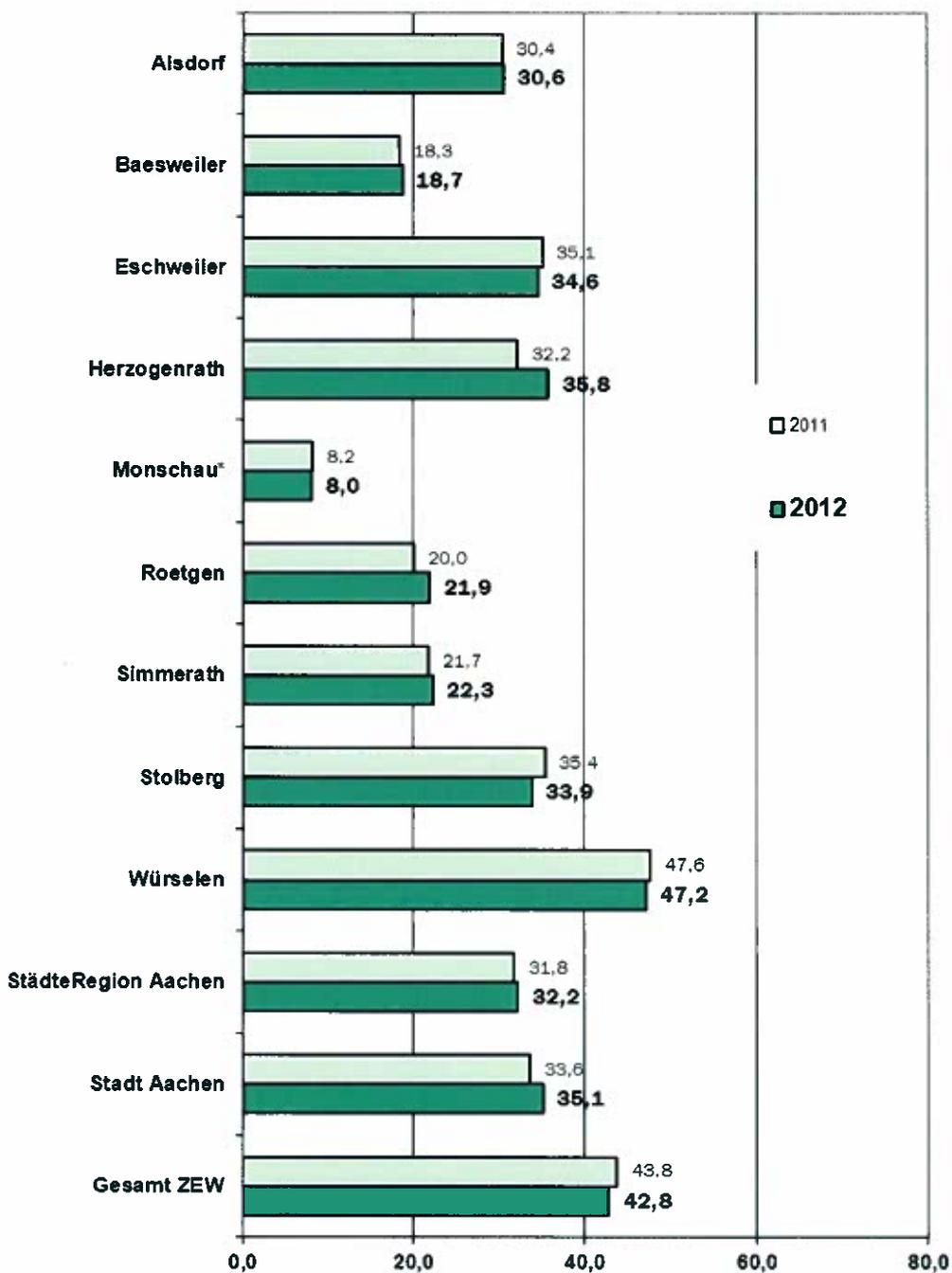
Einwohnerspezifische Sperrmüll- und Holzmengen 2011 und 2012 im ZEW-Verbandsgebiet



* keine getrennte Erfassung der Holzmengen in diesen Kommunen

Abbildung 06

Einwohnerspezifische Sperrmüll- und Holzmengen 2011 und 2012 im ZEW-Verbandsgebiet



* keine getrennte Erfassung der Holzmengen in diesen Kommune

3.4 Grünabfälle

Grünabfälle sind alle biogenen Stoffe, die nicht über die Biotonne entsorgt werden. In einzelnen Kommunen werden separate Grünschnittsammlungen in Form von Container- oder Bündelsammlungen durchgeführt. In einigen Kommunen können die Bürgerinnen und Bürger ihren Grünschnitt auch am Recycling- oder am Wertstoffhof abgeben. Verschiedene Kommunen bieten keine separate Grünschnittsammlung an, hier werden die Grünabfälle mit der Biotonne eingesammelt. Auf der Kompostierungs- und Vergärungsanlage in Würselen und den beiden Entsorgungs- und Logistikcentren kann Grünschnitt kostenpflichtig abgegeben werden.

Die Grünabfallmengen zeigen keinen einheitlichen Trend. In einigen Kommunen nehmen die Mengen ab, andere verzeichnen eine Zunahme. Insgesamt steigen die Grünschnittmengen im Zweckverbandsgebiet um 367 t auf 31.981 t. Im Durchschnitt sind das pro Bürger/-in 38,4 kg/Ea.

Einen Vergleich der kommunalen Grünabfallmengen der Jahre 2011 und 2012 zeigen die beiden Abbildungen 07 und 08.

Abbildung 07

**Einwohnerspezifische Grünabfallmengen 2011 und 2012
im ZEW-Verbandsgebiet**

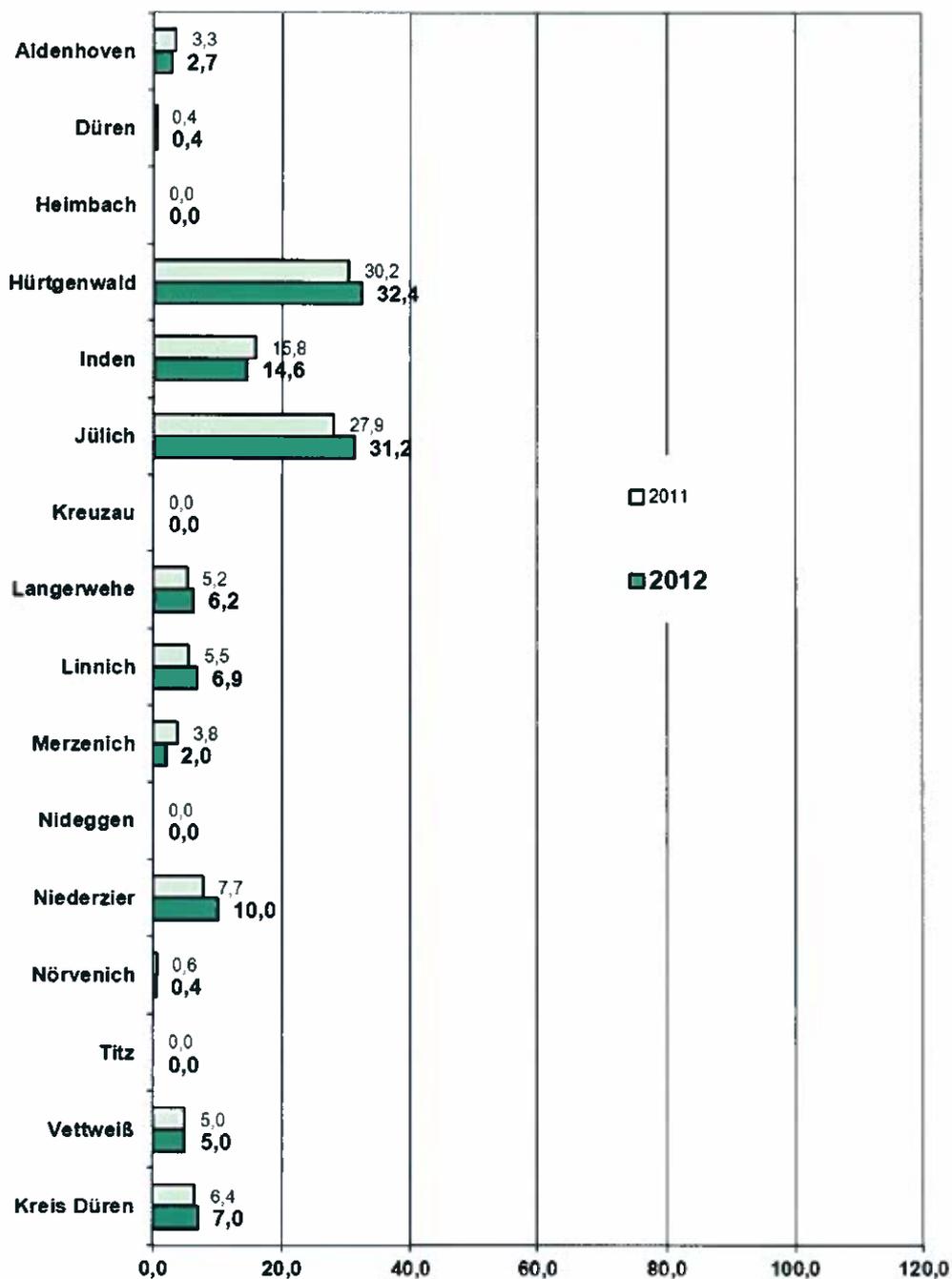
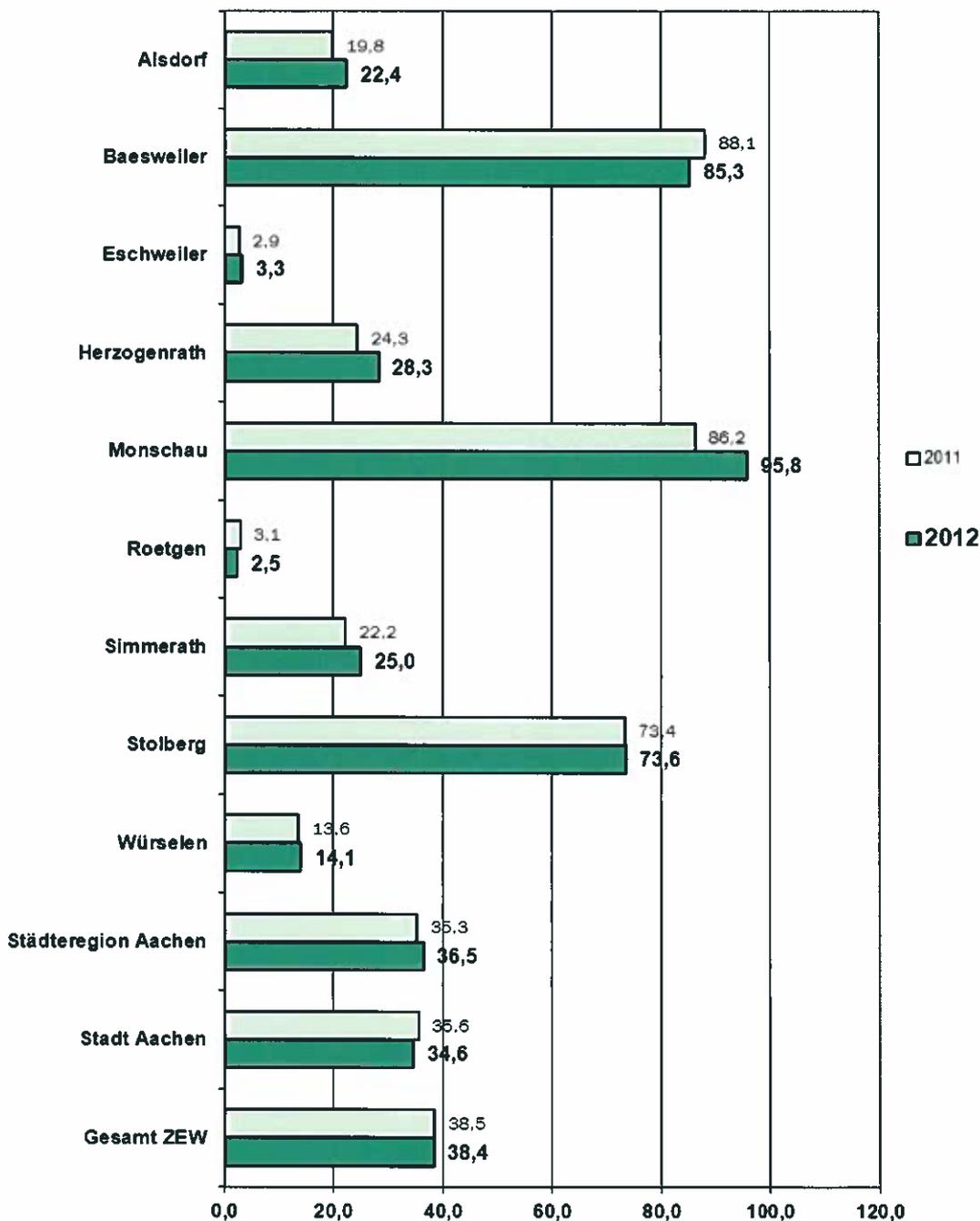


Abbildung 08

**Einwohnerspezifische Grünabfallmengen 2011 und 2012
im ZEW-Verbandsgebiet**



3.5 Bioabfälle

Unter Bioabfällen sind alle biogenen Stoffe zusammengefasst, die über die Biotonne abgefahren werden. Hierunter fallen Küchen- und Gartenabfälle. In einigen Kommunen wird auch der gesamte Grünschnitt über die Biotonnen abgegeben, da es hier keine separate Abholung für Grünschnitt gibt.

Seit 2011 wird in allen Kommunen eine Bioabfallsammlung angeboten. 23 Kommunen haben eine Biotonne eingeführt. In 22 Kommunen wird der Bioabfall ganzjährig 14-täglich abgefahren. In der Stadt Aachen gibt es eine wöchentliche Abholung. In den Städten Stolberg und Monschau gibt es ein Bringsystem für Bioabfälle. Hier haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit ihre Bioabfälle im Rahmen der Grünschnittsammlung am Grünschnittcontainer in einem gesonderten Bioabfallcontainer bzw. -gefäß getrennt abzugeben. In den meisten Kommunen konnten die Sammelmengen 2012 gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Dadurch ergibt sich für das gesamte Zweckverbandsgebiet ein Plus von 760 t. 68.853 t Bioabfälle wurden eingesammelt, dies entspricht einem Pro-Kopf-Aufkommen von 82,7 kg/Ea.

Einen Vergleich der kommunalen Bioabfallmengen der Jahre 2011 und 2012 zeigen die die beiden Abbildungen 09 und 10.

Abbildung 09

**Einwohnerspezifische Bioabfallmengen 2011 und 2012
im ZEW-Verbandsgebiet**

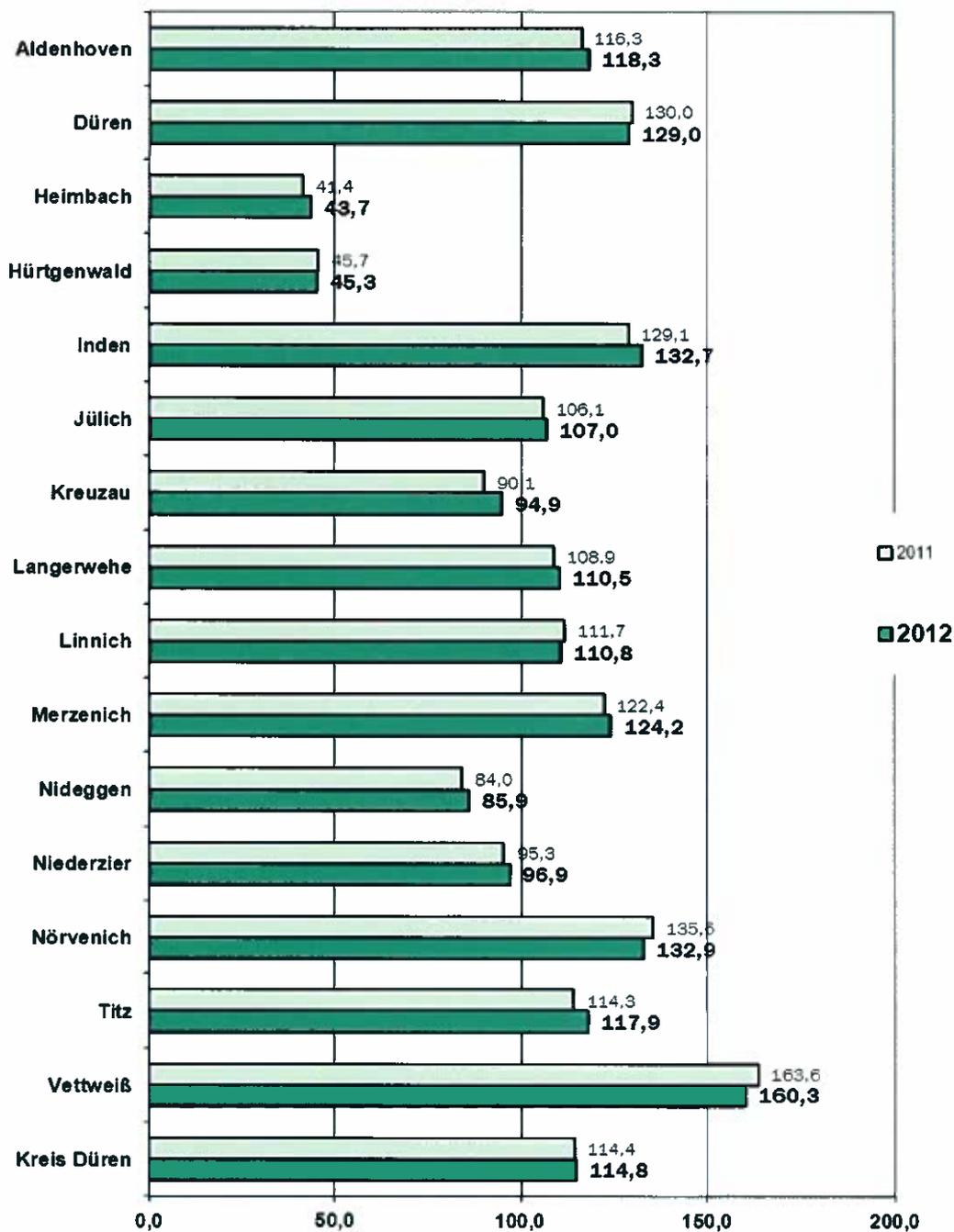
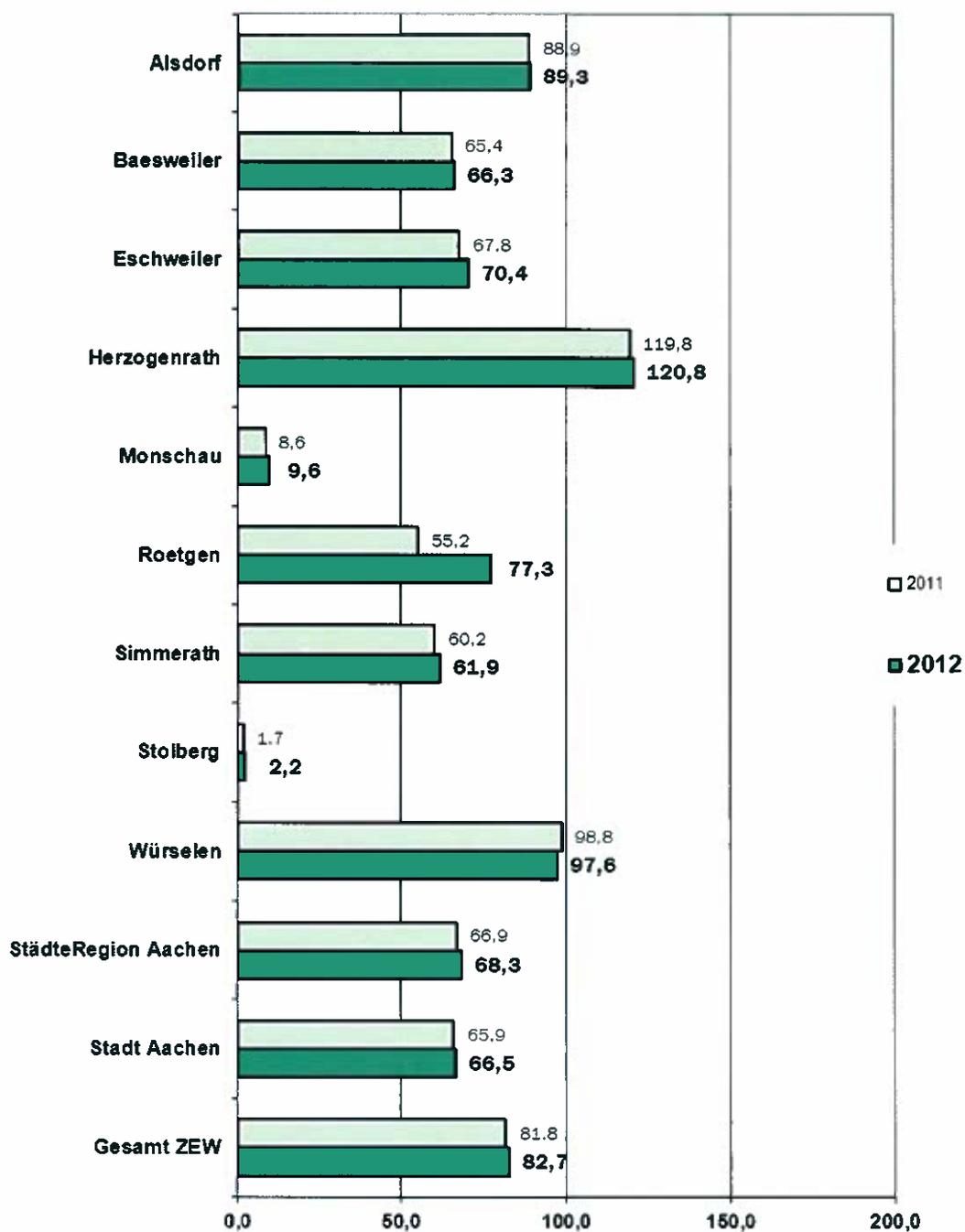


Abbildung 10

**Einwohnerspezifische Bioabfallmengen 2011 und 2012
im ZEW-Verbandsgebiet**



3.6 Bio- und Grünabfälle

In diesem Kapitel sind Grünabfallmengen und Bioabfallmengen aufaddiert, um vergleichbare Aussagen über Sammelmengen in den Kommunen machen zu können, da es einen engen Zusammenhang zwischen diesen beiden Abfallarten gibt.

Die Ausgestaltung der Sammelsysteme und die aufgeführten Rahmenbedingungen beeinflussen die Erfassungsmengen dieser beiden biogenen Abfallfraktionen erheblich. Durch die unterschiedlichen Entsorgungsverfahren (Grünabfall → offene Kompostierung; Bioabfall → geschlossene Kompostierung) ergeben sich spezifische Kosten. Hier gilt es für die Kommunen zu prüfen, ob sich durch geeignete Intensivierung der Grünabfallerfassung nicht Kostenoptimierungspotentiale ergeben, da dann der Grünabfall-Anteil in der Biotonne zurückgehen dürfte.

Einen Vergleich der Bio- und Grünabfälle der Jahre 2011 und 2012 zeigen die Abbildungen 11 und 12.

Abbildung 11

**Einwohnerspezifische Abfallmengen der Bio- und Grünabfälle
2011 und 2012 im ZEW-Verbandsgebiet**

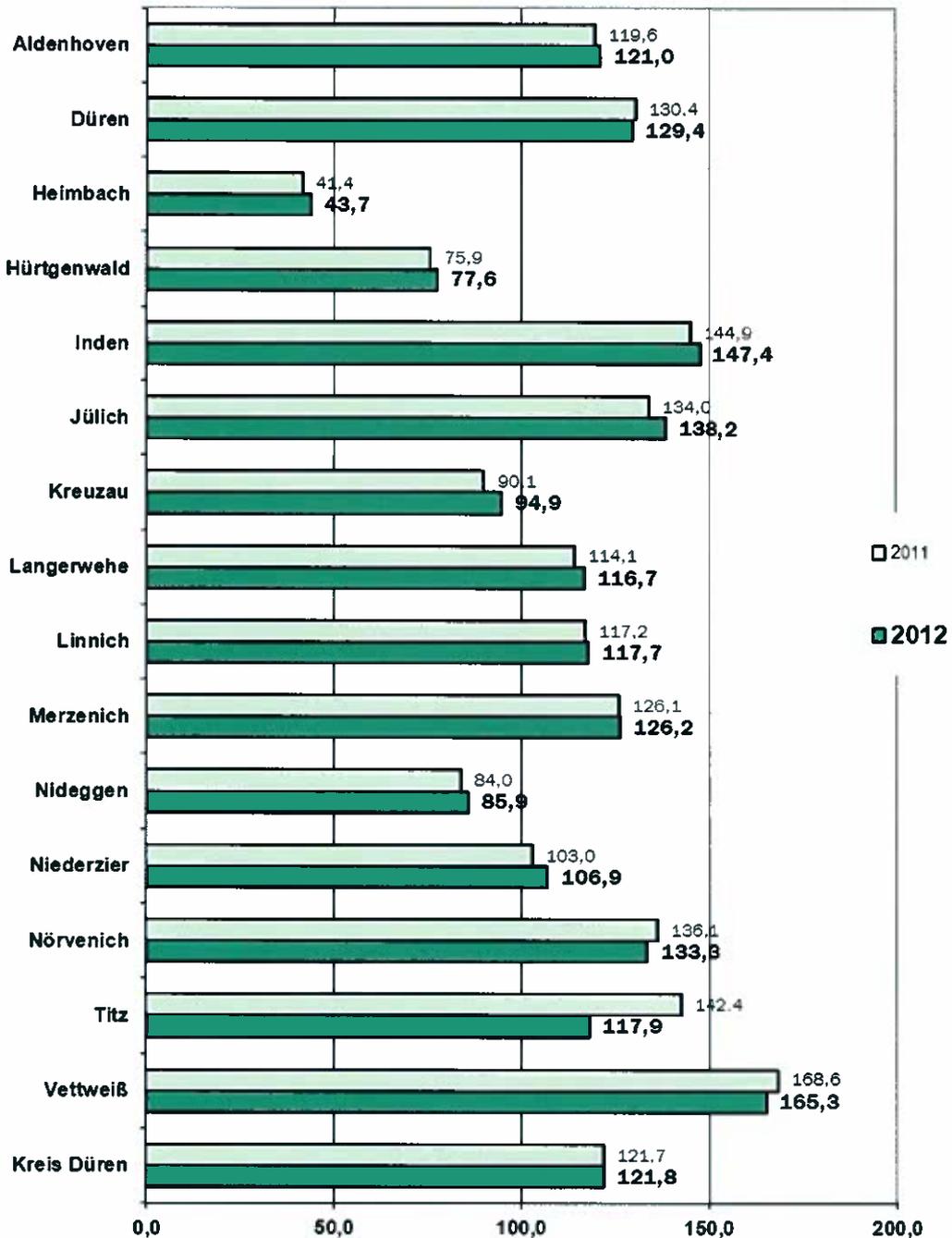
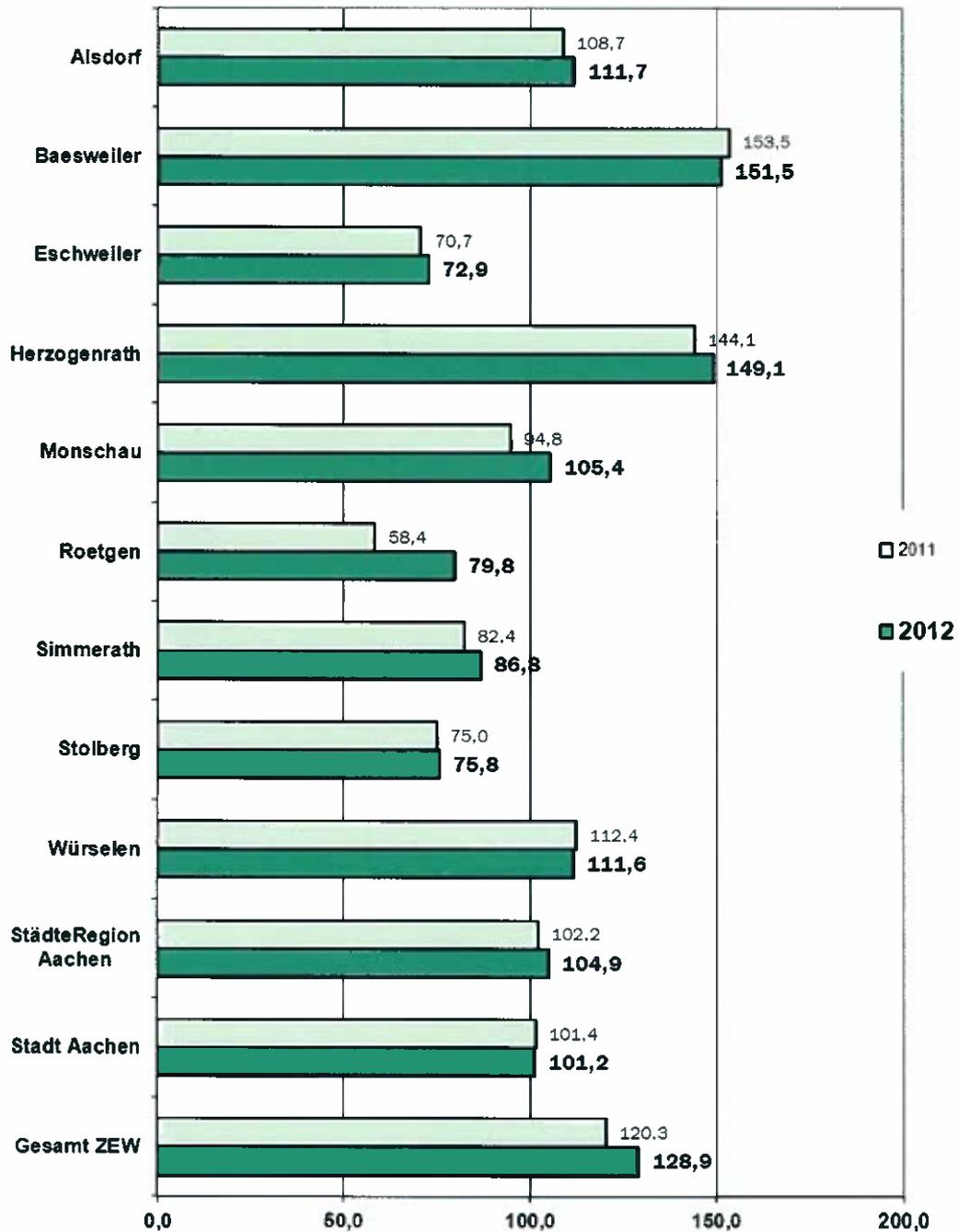


Abbildung 12

**Einwohnerspezifische Abfallmengen der Bio- und Grünabfälle
2011 und 2012 im ZEW-Verbandsgebiet**



3.7 Altpapier

In allen Kommunen gibt es eine Holsammlung für Altpapier, das entweder über die blaue Tonne oder über eine reine Bündelsammlung abgefahren wird.

In den meisten Kommunen findet die Sammlung im 4-wöchentlichen bzw. monatlichen Rhythmus statt. Alle Sammlungen sind für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos. Zusätzlich bieten verschiedene Kommunen die Möglichkeit, Altpapier am Recycling- oder Wertstoffhof bzw. an Containerstandorten kostenlos abzugeben. Außerdem kann Altpapier an beiden Entsorgungs- und Logistik-Centren in Warden und Horm kostenlos abgegeben werden.

Trotz einer immer weiter optimierten Sammellogistik für Altpapier ist die Erfassungsmenge 2012 im Zweckverbandsgebiet rückläufig. Dieser negative Trend findet sich in allen drei Gebietskörperschaften wieder und schlägt sich in einem Minus von 1.299 t im Vergleich zum Vorjahr nieder. 73,9 kg/Ea Altpapier sammelte jeder Bürger bzw. jede Bürgerin im Jahr 2012, dies entspricht einer Gesamtmenge von 61.572 t.

Einen Vergleich der kommunalen Altpapiermengen für die Jahre 2011 und 2012 zeigen die Abbildungen 13 und 14.

Abbildung 13

**Einwohnerspezifische Altpapiermengen 2011 und 2012
im ZEW-Verbandsgebiet**

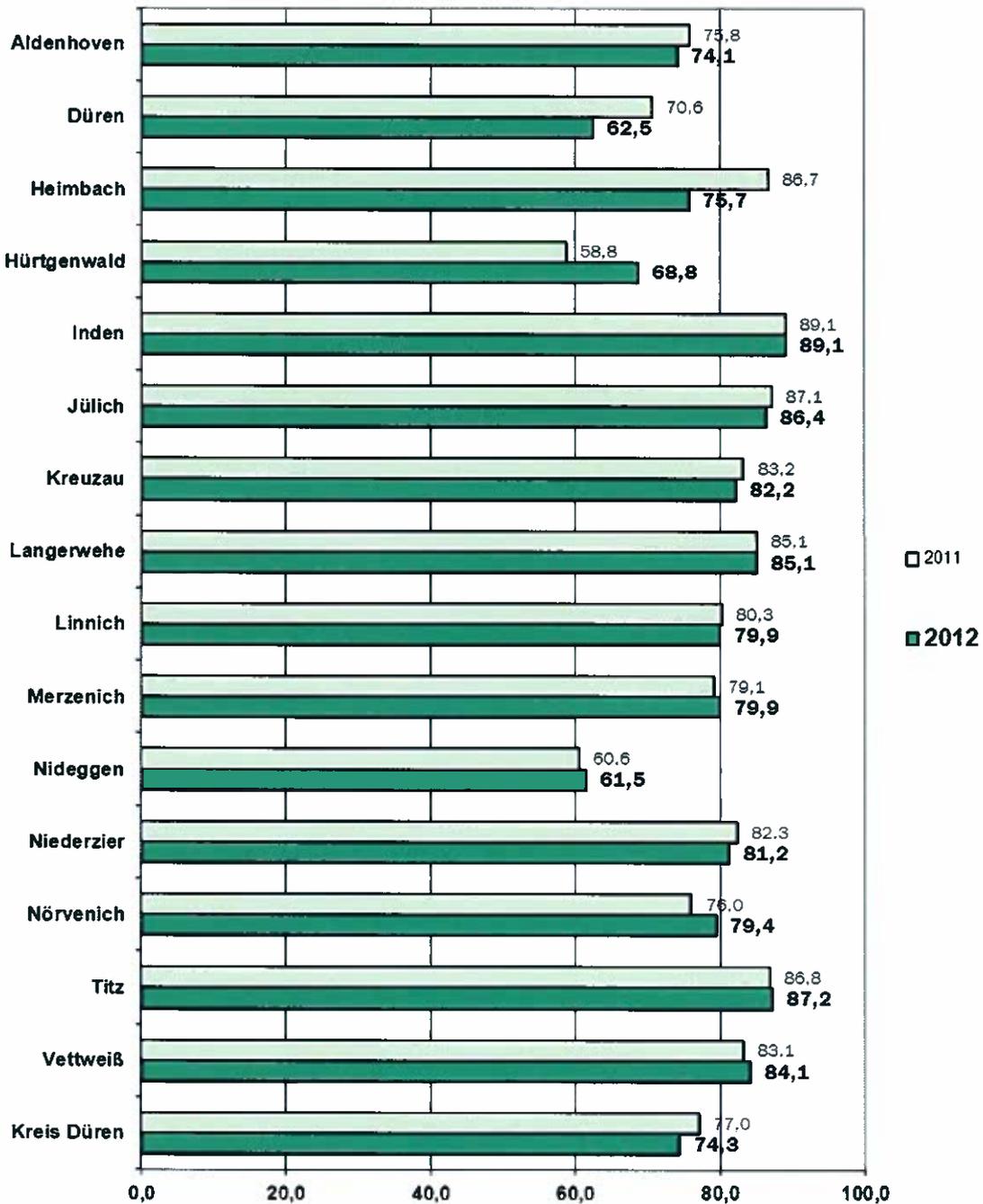
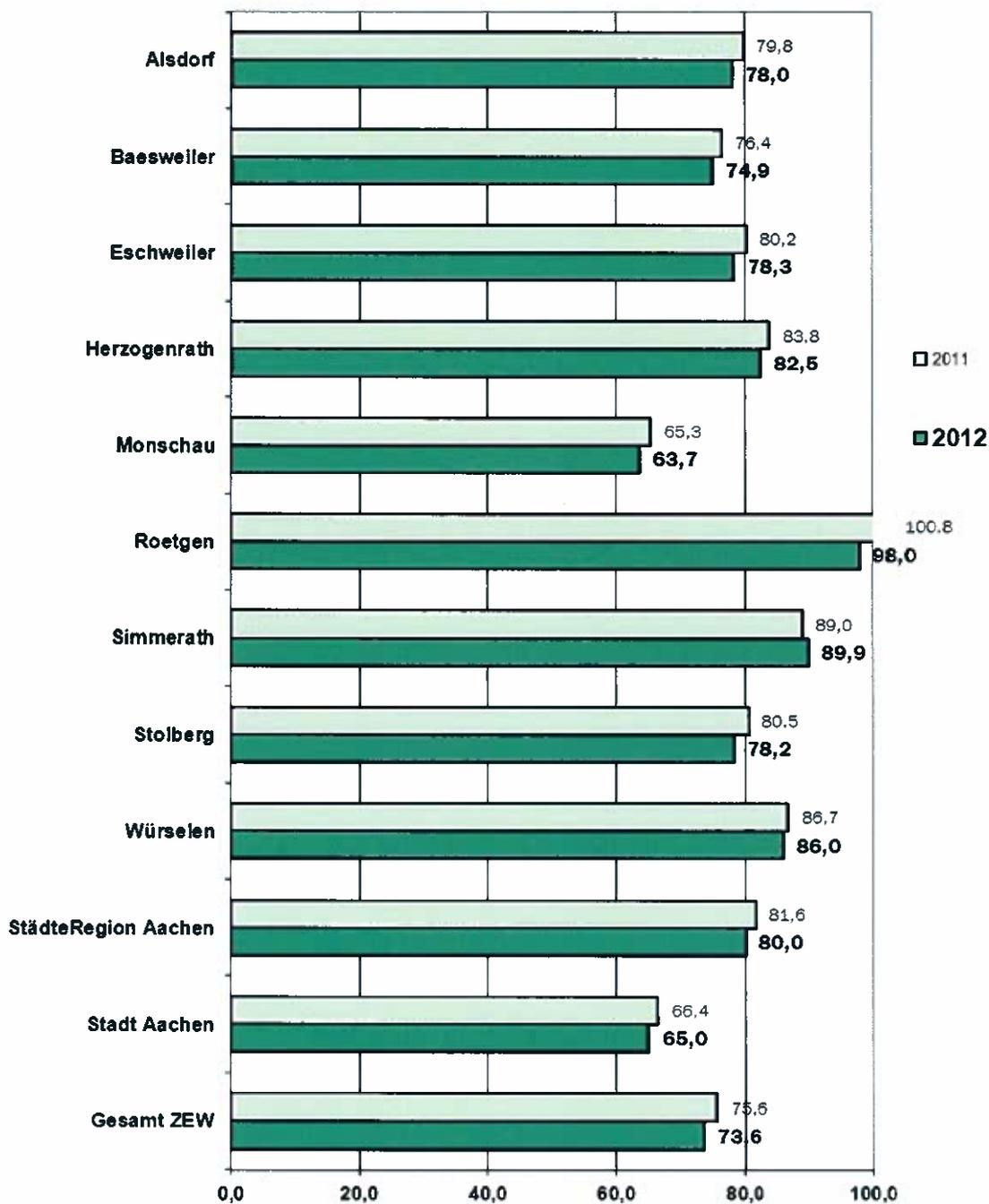


Abbildung 14

**Einwohnerspezifische Altpapiermengen 2011 und 2012
im ZEW-Verbandsgebiet**



3.8 Altglas

In 22 der 25 Kommunen des Zweckverbandsgebietes ist die Firma Alba GmbH (Essen) für die Einsammlung des Altglases zuständig. Für diese Kommunen, außer der Stadt Aachen, erfolgt keine separate Verwiegung der Glasmengen. Die Mengen werden für die StädteRegion Aachen und den Kreis Düren gesamt verwogen und dann nach einem Schlüssel gleichmäßig auf die einzelnen kreisangehörigen Kommunen verteilt.

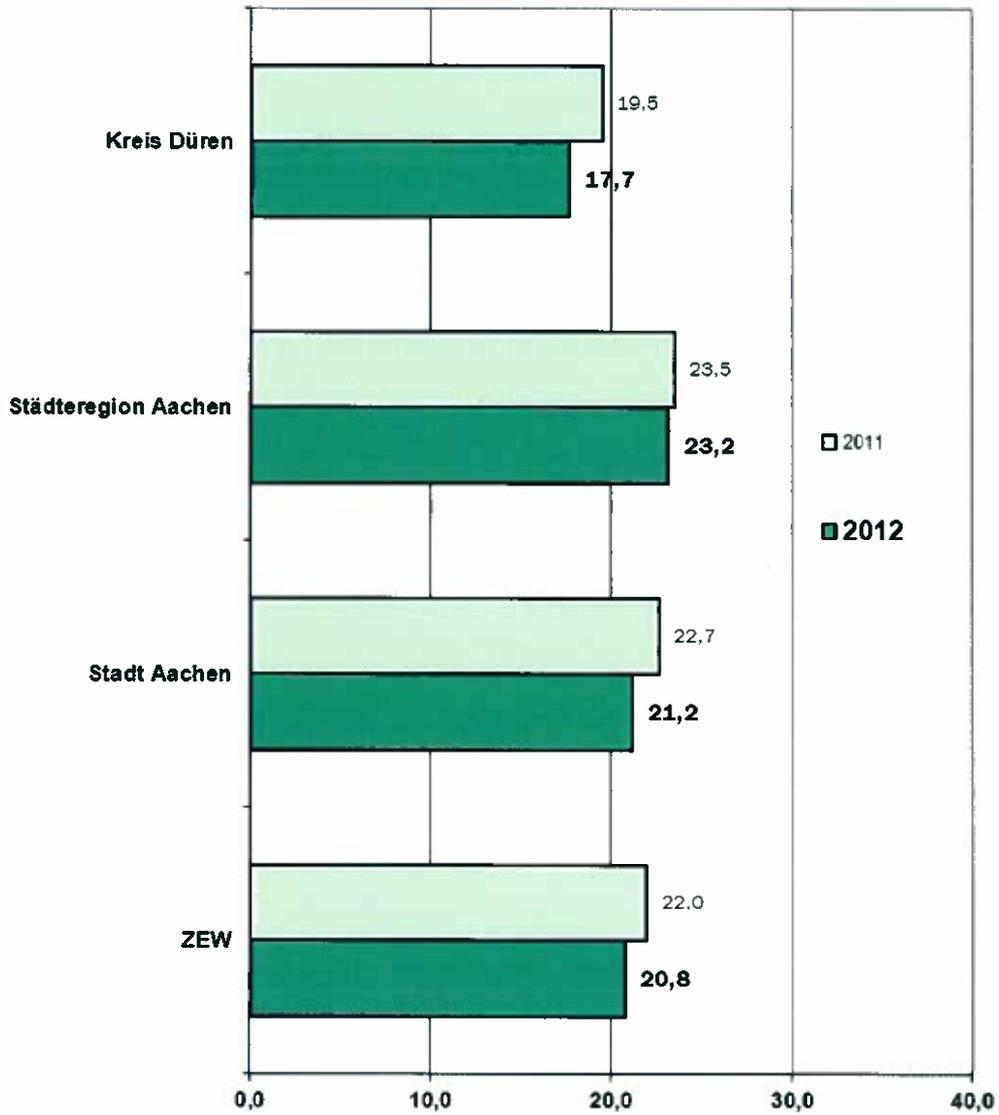
In den drei Kommunen Düren, Langerwehe und Hürtgenwald fährt die Entsorgungsgesellschaft für Verkaufsverpackungen Düren mbH (EGD) die Glascontainer ab und verwiegt die Glasmengen pro Kommune. Da alle Kommunen, die über Alba entsorgt werden, kreisbezogen den gleichen Durchschnittswert haben, werden die Daten nicht mehr kommunenscharf aufgeschlüsselt, sondern lediglich als durchschnittliche Sammelmengen der StädteRegion Aachen, des Kreises Düren und der Stadt Aachen dargestellt.

In den im Anhang aufgeführten Datenblättern für die einzelnen Kommunen sind der Vollständigkeit halber die Glasmengen, die die Firma Alba GmbH rechnerisch ermittelt hat oder die Daten der Firma EGD mit verarbeitet.

Einen Vergleich der Altglasmengen für die Jahre 2011 und 2012 zeigt die Abbildung 15.

Abbildung 15

**Einwohnerspezifische Altglasmengen 2011 und 2012
im ZEW-Verbandsgebiet**



3.9 Leichtstoffverpackungen

Leichtstoffverpackungen werden über die gelbe Tonne oder den gelben Sack gesammelt und einer Sortieranlage zugeführt. In vier Kommunen des Zweckverbandsgebietes gibt es nur gelbe Säcke als Sammelsystem.

Die Sammlungen erfolgen 14-täglich, 3-wöchentlich oder 4-wöchentlich. In einigen Kommunen können die Bürgerinnen und Bürger gelbe Säcke auch auf dem Recycling- oder Wertstoffhof abgeben.

Einen Vergleich der kommunalen Leichtstoffmengen für die Jahre 2011 und 2012 zeigen die Abbildungen 16 und 17.

Abbildung 16

**Einwohnerspezifische Leichtstoffmengen 2011 und 2012
im ZEW-Verbandsgebiet**

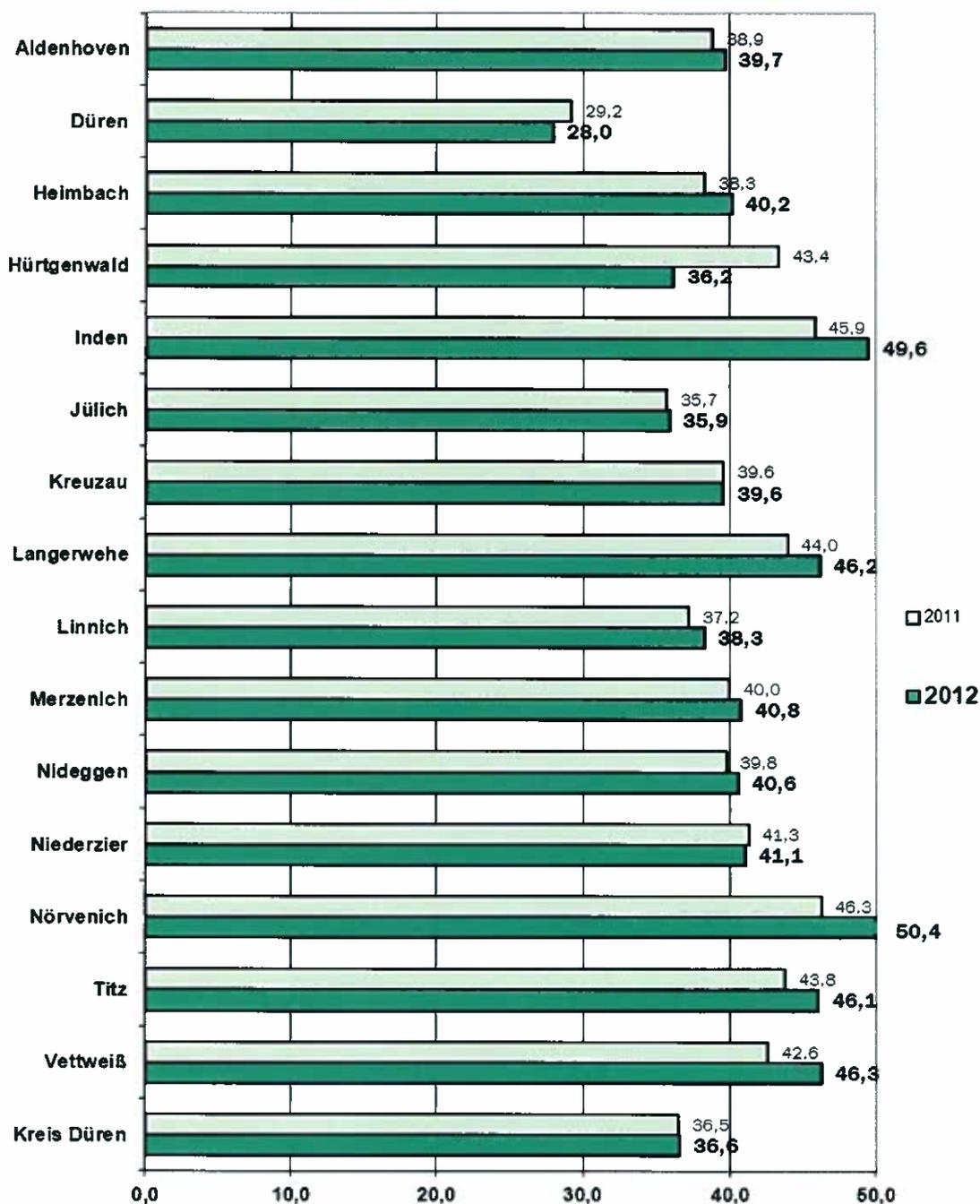
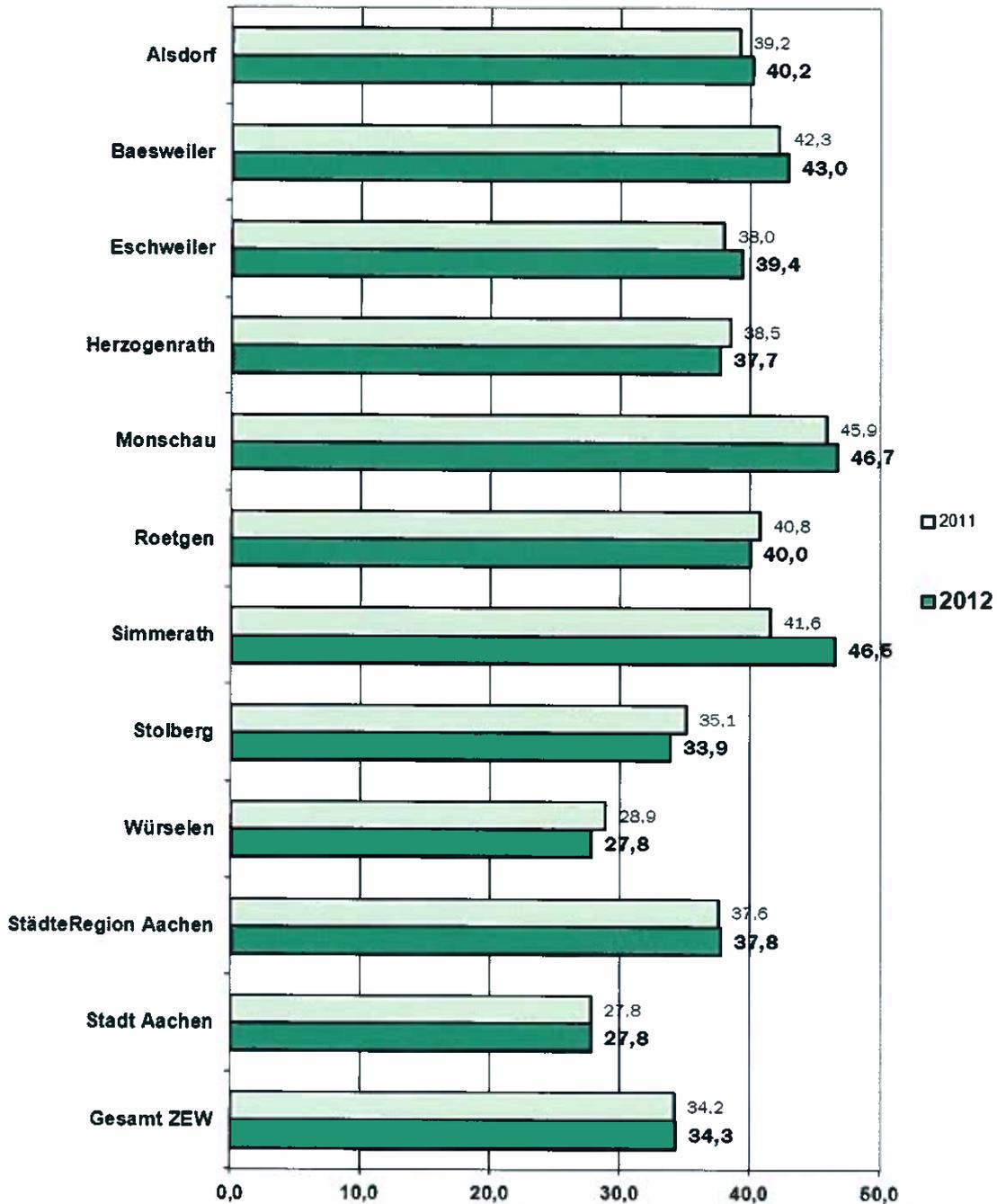


Abbildung 17

**Einwohnerspezifische Leichtstoffmengen 2011 und 2012
im ZEW-Verbandsgebiet**



3.10 Schadstoffe

Schadstoffe werden in allen 25 Kommunen des Zweckverbandsgebietes über die mobile Schadstoffsammlung eingesammelt. Die Sammelrhythmen variieren von 1-monatlich, 7x jährlich oder quartalsweise. Insgesamt wurden an 260 Standorten 334 Sammeltermine im gesamten Zweckverbandsgebiet durchgeführt.

Zusätzlich gibt es in Aachen eine feste Annahmestelle, die wochentags geöffnet ist. Auf den beiden Entsorgungs- und Logistikcentren können die Bürgerinnen und Bürger ihre Schadstoffe mehrmals im Jahr zu festgesetzten Terminen abgeben. Seit 2012 werden größere Mengen an Schadstoffe aus Haushalten und Kleingewerbebetrieben auf dem ELC Warden dienstagsnachmittags und freitagvormittags angenommen.

Im Jahr 2012 brachten die Bürgerinnen und Bürger 647 t Schadstoffe zu den Annahmestellen und ans Schadstoffmobil. Das sind 77 t mehr als im Vorjahr und entspricht einer Mengensteigerung von 13,5 %.

Einen Vergleich der kommunalen Schadstoffmengen für die Jahre 2011 und 2012 zeigen die Abbildungen 18 und 19.

Abbildung 18

**Einwohnerspezifische Schadstoffmengen 2011 und 2012
aus mobilen Sammlungen im ZEW-Verbandsgebiet**

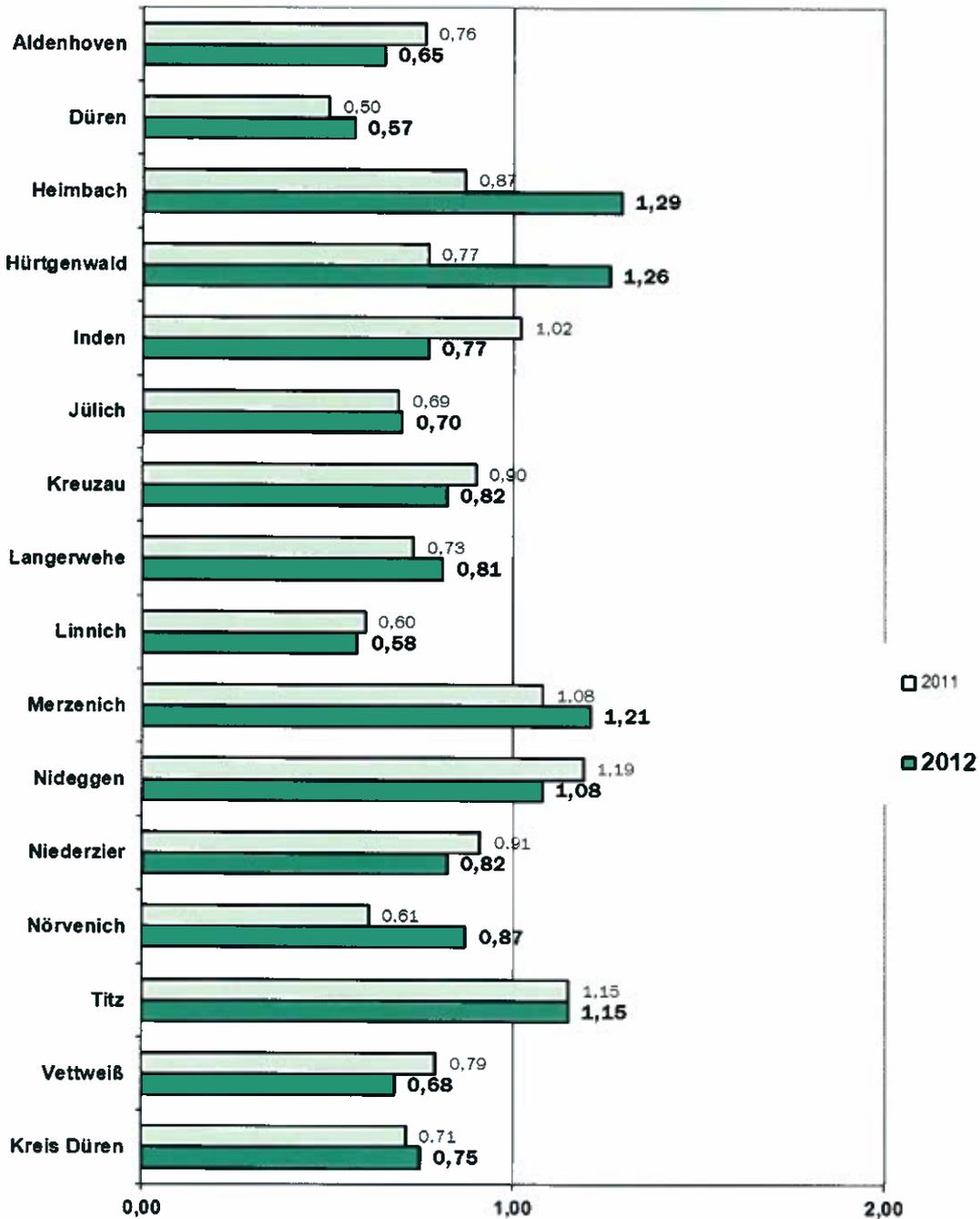
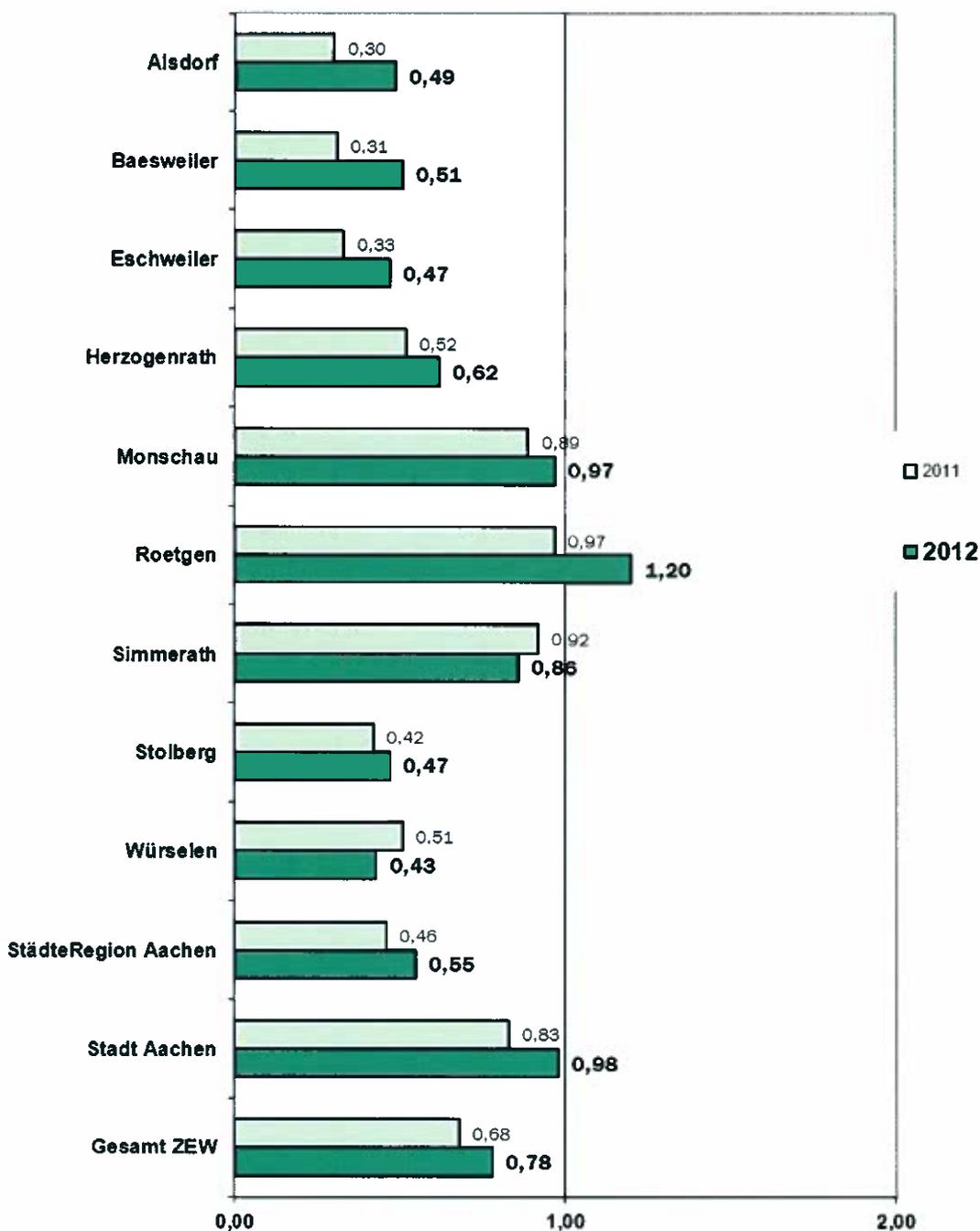


Abbildung 19

**Einwohnerspezifische Schadstoffmengen 2011 und 2012
aus mobilen Sammlungen im ZEW-Verbandsgebiet**



4. Sammelsysteme für Abfälle aus Haushaltungen 2012

Tabelle 03

Stadt / Gemeinde	Resthausmüll			Bioabfälle		
	Behälter- volumen [l]	Abfuhr- rhythmus	System/ Bemerkung	Behälter- volumen [l]	Abfuhr- rhythmus	Bemerkung
Aldenhoven	80, 120, 240, 1100	14-täglich		120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
	80	4-wöchentlich				
Düren	Restmüllsack, 60, 80, 120, 240	14-täglich	Mindestvolumen 15 l/E Woche bei Bedarf auch größere Behälter	Bioabfallsack, Grünabfallsack	14-täglich	enthalten in Gebühren für Restabfall, EK- Nachlass
	770, 1100	wöchentlich, 2xwöchentlich, 14-täglich		Biotonnen 120, 240, 770, 1100		
Heimbach	Restmüllsack, 60, 80, 120, 240	14-täglich	Mindestvolumen 12,5 l/E Woche	Bioabfallsack	14-täglich	gebührenpflichtig
				80, 120, 240		
Hürtgenwald	Restmüllsack, 60, 120, 240, 1100	14-täglich		120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
Inden	Restmüllsack, 60, 120, 240, 1100	14-täglich		120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
Jüllich	Restmüllsack, 120, 240, 1100	14-täglich	1100 l nur für Gewerbe	120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
	1100	wöchentlich				
Kreuzau	Restmüllsack, 60, 80, 120, 240, 1100	14-täglich		Bioabfallsack 120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
	1100	wöchentlich				
Langerwehe	Restmüllsack, 60, 120, 240	4-wöchentlich		Gartenabfallsack 120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
	1100	14-täglich, wöchentlich				
Linnich	Restmüllsack, 80, 120, 240, 1100	14-täglich		120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
	1100	wöchentlich				
Merzenich	Restmüllsack 60, 120, 240	14-täglich	Waste-Watcher- City-Edition 15-16 Pflichtent- leerungen	Bioabfallsack 120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
Nideggen	Restmüllsack 60, 80, 120, 240	14-täglich		Bioabfallsack 120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
		60 l Behälter auch 4-wöchentlich				
Niederzier	Restmüllsack, 60, 120, 240	14-täglich	"MOBA" 8 bzw. 13 Pflichtentleerun- gen	Bioabfallsack 120, 240, 770	14-täglich	gebührenpflichtig
	770, 1100		26 Pflichtent- leerungen			
Nörvenich	Restmüllsack 60, 120, 240	14-täglich	"Öko-Heureka" 9 Pflichtentleerun- gen	240	14-täglich	gebührenpflichtig
Titz	Restmüllsack 60, 80, 120, 240	14-täglich		Bioabfallsack 60, 80, 120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
Vettweiss	Restmüllsack 90, 120, 240, 1100	14-täglich		120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig

Stadt / Gemeinde	Grünabfälle			Papier/Pappe		
	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung
Aldenhoven	Containersammlung 2 Standorte	täglich	Umlage	240 l, 100 l	4-wöchentlich	
	Bündelsammlung	2 x pro Jahr				
Düren	Säcke und Bänderolen	14-täglich m. Biotonne	gebührenpflichtig	240 l, 100 l	4-wöchentlich	
	Containersammlung 18 Behälter	regelmässige Annahmezeiten				
Heimbach	Beisack, Bänderole, lose	14-täglich m. Biotonne	gebührenpflichtig	Bündelsammlung	monatlich bis 2-monatlich	
	Häckselterm., Containersammlung	April - November				
Hürtgenwald	Containersammlung 2 Standorte	samstags während d. Saison	gebührenpflichtig	Bündelsammlung	4-6 x jährlich	
	Bündelsammlung	Abholung nach Vereinbarung		Containersammlung 1 Standort	stets zugänglich bzw. Öffnungszeiten	
Inden	Bündelsammlung	9 Termine pro Jahr	nur für Biotonnen-nutzer, da in Bio-müllgebühr ent-halten	Bündelsammlung; 120, 240, 100 l Tonne zugelassen	4-wöchentlich	
Jülich	Bündelsammlung neben Biotonne		entgeltpflichtig; nur Biotonnen-nutzer, max. 2 m ³ pro Abfuhr	240 l, 100 l	4-wöchentlich	
	Weihnachtsbaum			Bündelsammlung		
Kreuzau	Beistellsack	14-täglich m. Biotonne	keine separate Erfassung	Bündelsammlung durch Vereine	alle 4-6 Wochen	
	Shredderaktion	Frühjahr u Herbst		240 l, 100 l		
Langerwehe	Weihnachtsbaum Grünschnittsamml.	2 x pro Jahr	gebührenpflichtig	Bündelsammlung; 120, 240, 100 l	4-wöchentlich	
	Containersammlung 2 Standorte	12 Termine pro Jahr	max. 1m ³ pro An-lieferung, geb.pfl.			
Linnich	Containersammlung 1 Standort	0103.-31.12. 1. u. 3. Samstag	gebührenpflichtig; max. 2 m ³ pro An-lieferung	120, 240, 100 l Tonne	4-wöchentlich	
	Bündelsammlung	4 feste Termine	max. 1,5m ³ pro Termin	Bündelsammlung		
Merzenich	Bündelsammlung	2 x pro Jahr	max. 1,5m ³ pro Termin	240 l Tonne Bündelsammlung	4-wöchentlich	
	Weihnachtsbaum					
Nideggen	Containersammlung 9 Standorte	5 x pro Jahr	Umlage, gebührenpflichtig	120, 240 l Tonne	4-wöchentlich	
	Beistellsack Häcksel	14-täglich m. Biotonne		Bündelsammlung nur in Schmidt		
Niederzier	Bündelsammlung	4 x pro Jahr	max. 1,5m ³ pro Termin	120, 240, 100 l Tonne	4-wöchentlich	
	Weihnachtsbaum			Bündelsammlung		
Nörvenich				Bündelsammlung/ Bringsystem	2- bis 3-wöchentlich	
Titz	Bündel- und Sacksammlung	14-täglich m. Biotonne		Bündelsammlung 240 l, 100 l	monatlich	muss Nutzer erwerben
Vettweiss	Häckseltermine	keine separate Grünabfuhr		120, 240, 100 l Tonne	monatlich bis 2-monatlich	
	Straßensammlung	2 x pro Jahr		Bündelsammlung		

Stadt / Gemeinde	Sperrmüll			E-Schrott		
	System	Abfuhr- rhythmus	Bemerkung	System	Abfuhr- rhythmus	Bemerkung
Aldenhoven	Sperrmülltelefon	nach Termin- vereinbarung	bis zu 2 m ³ 2x jähr- lich, weitere Abholungen gebührenpflichtig	Sperrmülltelefon	nach Vereinbarung	stets zugänglich
Düren	telefonisch od. per Internet	auf Anfrage	gebührenpflichtig, bis zu 4 m ³	Bringsystem	nach Vereinbarung	gebührenpflichtig
		Bringsystem für Kleinmengen	zu den Öffnungszei- ten, geb.pflichtig		und zu den Öffnungszeiten	
Heimbach	Sperrmüllmarken	3 feste Termine	2 Marken in Abfallgebühren enthalten	telefonische Anmeldung	3 feste Termine	
	(1Marke / 25 kg)					
Hürtgenwald	Sperrmüllkarte	12 feste Termine	gebührenpflichtig, bis zu 2,5 m ³	Sperrmüllkarte		
Inden	Sperrmüllkarte	nach Termin- vereinbarung	max. 3m ³ pro Abholung	telefonische Anmeldung, per Internet od. Sperrmüllkarte	nach Vereinbarung	
			max. 2 kostenlose Anmeldungen			
Jülich	Sperrmülltelefon	nach Termin- vereinbarung	2 x pro Jahr bis 4m ³ kostenlos	Sperrmülltelefon	nach Vereinbarung	
Kreuzau	Sperrmülltelefon	nach Termin- vereinbarung	gebührenpflichtig	Sperrmülltelefon	nach Vereinbarung	
		24 x im Jahr				
Langerwehe	Sperrmüllkarte	nach Termin- vereinbarung, ca. 30 Termine im Jahr	max. 3m ³ pro Abholung, 1 kostenlose Anmeldung	telefonische Anmeldung, per Internet od. Sperrmüllkarte	nach Vereinbarung	s. Sperrmüll
Linnich	telefonische Anmeldung, per Internet od. Sperrmüllkarte	nach Termin- vereinbarung	3 m ³ pro Abholung unbegrenzte An- zahl von Abholungen	telefonische Anmeldung, per Internet od. Sperrmüllkarte	nach Vereinbarung	
Merzenich	Sperrmüllkarte	nach Termin- vereinbarung	gebührenpflichtig, max. 5 Teile pro Karte	E-Schrott-Telefon (auch für Klein- teile)	nach Vereinbarung	
Nideggen	Holsystem	Anmeldung	gebührenpflichtig	Holsystem	2-monatlich feste Termine	
		2-monatlich feste Termine				
Niederzier	Sperrmüllkarte	nach Termin- vereinbarung	max. 3m ³ pro Abholung, 1 kostenlose Anmeldung	telefonische Anmeldung, per Internet od. Sperrmüllkarte	nach Vereinbarung	
Nörvenich	Sperrmüllkarte	nach Termin- vereinbarung	2 Karten à 5 Teile kostenlos	Sperrmüllkarte	nach Vereinbarung	
Titz	Holsystem	1x monatlich	gebührenpflichtig, keine Mengen- begrenzung	s. Sperrmüll	3-monatlich feste Termine	
Vettweiss	telefonisch od. per Internet	2-monatlich feste Termine	max. 3m ³ pro Abholung, 1 kostenlose Anmeldung	Holsystem für Großteile	2-monatlich feste Termine Anmeldung erf.	

Stadt / Gemeinde	Leichtstoffverpackungen		
	System	Abfuhr- rhythmus	Bemerkung
Aldenhoven	70 l Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Düren	Gelber Sack, 120 l	3-wöchentlich	kostenlos über die DSD GmbH
Heimbach	Gelber Sack, 120 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Hürtgenwald	Gelber Sack	3-wöchentlich	kostenlos über die DSD GmbH
Inden	Gelber Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Jülich	Gelber Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Kreuzau	Gelber Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Langerwehe	Gelber Sack	3-wöchentlich	kostenlos über die DSD GmbH
Linnich	Gelber Sack, 240 l, 1100 l Bringsystem	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Merzenich	Gelber Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Nideggen	Gelber Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Niederzier	Gelber Sack, 120 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Nörvenich	Gelber Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Titz	Gelber Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Vettweiss	Gelber Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH

Stadt / Gemeinde	Resthausmüll			Bioabfälle		
	Behälter- volumen [l]	Abfuhr- rhythmus	System/ Bemerkung	Behälter- volumen [l]	Abfuhr- rhythmus	Bemerkung
Alsdorf	Restmüllsack	14-täglich	MAWIS seit 01011997 Mindestgebühr enthält bis zu 8 Entleerungen	Bioabfallsäcke 120, 1100	14-täglich	gebührenpflichtig
	80, 1100					
Baesweiler	80 l Restmüllsack	0 - 26 mal	Heureka Abfallgemein- schaften möglich	120 A bfallbehälter Laubsack	14-täglich	gebührenpflichtig
	80 l A bfallbehälter	14-täglich				
	1100 l Umlerbehälter	wöchentlich, 14-täglich, 4-wöchentlich, auf A bruf				
Eschweiler	Restmüllsack	14-täglich		120, 240 Bioabfallsack	14-täglich	gebührenpflichtig
	60, 120, 240, 1100					
Herzogenrath	Restmüllsack	14-täglich		120 Laubsäcke	14-täglich	gebührenpflichtig
	60, 120, 240, 1100					
Monschau	Restmüllsack 60, 240	14-täglich	Ident- und Wegesystem	Bioabfall-Sammlung im Rahmen der Grünschnittsammlung		
	1100	wöchentlich, 14-täglich, 4-wöchentlich				
Roetgen	Restmüllsack 60, 80, 770, 1100	14-täglich u. 4-wöchentlich		120	14-täglich	gebührenpflichtig
	120, 240	14-täglich				
Simmerath	Restmüllsack 60, 80, 120, 240	14-täglich 4-wöchentlich		120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
	1100	wöchentlich, 14-täglich, 4-wöchentlich, auf A bruf				
Stolberg	Restmüllsack 35, 40	wöchentlich, 14-täglich	Mindestvolumen 7,5 l/E Woche	Bioabfallsammlung im Rahmen der Grünschnittsammlung		
	60, 80, 120, 240	wöchentlich, 14-täglich, 3-wöchentlich				
	770, 1100	wöchentlich, 14-täglich, 4-wöchentlich				
Würselen	Restmüllsack 120, 240	14-täglich	IMES	Bioabfallsack 120, 770, 1100	14-täglich	gebührenpflichtig
	770, 1100	14-täglich u. bei Bedarf auch wöchentlich				
Stadt Aachen	Restmüllsack 60	wöchentlich, 14-täglich, 4-wöchentlich	teilweise Vollservice- Zuschlag	60, 120, 240	wöchentlich	in Restmüllgebühr enthalten
	120, 770, 1100	wöchentlich, 14-täglich				

Stadt / Gemeinde	Grünabfälle			Papier/Pappe			
	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung	
Alsdorf	Straßensammlung Laubsack	4 x jährlich		120 l, 240 l, 1100 l Tonne Bündelsammlung	4-wöchentlich		
	Weihnachtsbaum	1x jährlich					
Baesweiler	Weihnachtsbaum	1x jährlich		120 l Abfallbehälter	4-wöchentlich		
	Straßensammlung	4 x jährlich	> 15 m ³ kostenpflichtig	240 l Abfallbehälter			
	Recyclinghof	dienstags - samstags		1100 l Umleerbehälter			
				Bündelsammlung		4-wöchentlich am Abfuhrtag	
Recyclinghof			Recyclinghof	dienstags - samstags			
Eschweiler	Straßensammlung Laubsack	2 x jährlich		120 l, 240 l Tonne 1100 l	4-wöchentlich		
	Weihnachtsbaum	1x jährlich		Bündelsammlung	4-wöchentlich am Abfuhrtag		
Herzogenrath	Weihnachtsbaum	1x jährlich		240 l Tonne	4-wöchentlich		
	Straßensammlung	6 x jährlich		1100 l Tonne			
	Containersammlung	14-täglich April - November		Bündelsammlung	am Abfuhrtag		
Monschau	5 Containerstandorte	wöchentlich April - November		Bündelsammlung	2-monatlich		
Roetgen	Containersammlung	14-täglich	gebührenpflichtig	120 l Tonne 240 l Tonne 1100 l Tonne Bündelsammlung	4-wöchentlich		
	Weihnachtsbaum	1x jährlich					
Simmerath	4 Containerstandorte bei Privatfirmen	täglich	gebührenpflichtig	120 l Tonne 240 l Tonne 1100 l Tonne Bündelsammlung	4-wöchentlich		
	Sammelstellen	täglich von April bis November					
Stolberg	14 Containerstandorte	wöchentlich	max. 1m ³ pro Anlieferung	120 l Tonne 240 l Tonne 1100 l Tonne Bündelsammlung	4-wöchentlich		
	Recyclinghof	täglich		Papiercontainer	wöchentlich		
Würselen	15 Containerstandorte	14-täglich April - Oktober	max. 1m ³ pro Anlieferung	120 l, 240 l Tonne 1100 l Container	4-wöchentlich		
	Straßensammlung	2 x jährlich					
	Weihnachtsbaum	1x jährlich		Abgabe am Wertstoffhof	täglich außer montags		
Stadt Aachen	24 Containerstandorte	wöchentlich	in Abfallgebühr enthalten	120 l Tonne 240 l Tonne 1100 l Container Bündelsammlung	4-wöchentlich		
	Baum- u. Strauchschnitt	2 x jährlich					
	2 Recyclinghöfe u. 1 Kompostplatz	täglich			Abgabe an den Recyclinghöfen		

Stadt / Gemeinde	Sperrmüll			E-Schrott		
	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung
Alsdorf	telef. Anmeldung, per Internet od. Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung	3m ³ pro Abholung unbegrenzte Anzahl von Abholungen	s. Sperrmüll	nach Terminvereinbarung	in Abfallgebühren enthalten
Baesweiler	Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung	max. 3 m ³ eine Karte in Grundgebühr enthalten, jede weitere Karte gebührenpflichtig	Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung	zusätzlich über Sperrmüllkarte
				RegioEntsorgung	nach Terminvereinbarung	telefonische Anmeldung
				ELC Warden	während der Öffnungszeiten	Bringsystem
Eschweiler	Sperrmülltelefon u. Internetanmeldung	nach Terminvereinbarung	in Abfallgebühr enthalten, unbegrenzte Anzahl von Abholungen	Sperrmülltelefon u. Internetanmeldung	wöchentlich	in Abfallgebühren enthalten
Herzogenrath	telef. Anmeldung, per Internet od. Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung	3 m ³ pro Abholung unbegrenzte Anzahl von Abholungen	s. Sperrmüll	nach Terminvereinbarung	in Abfallgebühren enthalten
Monschau	feste Termine	vierteljährlich	gebührenpflichtig	telefonische Anmeldung	6 x jährlich	in Abfallgebühren enthalten
Roetgen	Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung	3 m ³ pro Karte je nach Restmüllgefäß 2-4 kostenfreie Sperrmüllkarten	Sperrmüllkarte od. auch telefonisch	nach Terminvereinbarung	in Abfallgebühren enthalten
Simmerath	Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung	3 m ³ pro Karte je nach Restmüllgefäß 2-8 kostenfreie Sperrmüllkarten	Sperrmüllkarte od. auch telefonisch	nach Terminvereinbarung	in Abfallgebühren enthalten
Stolberg	Sperrmülltelefon od. schriftlich	monatlich	in Abfallgebühr enthalten bis 3m ³	telefonische od. schriftliche Anmeldung	monatlich	in Abfallgebühren enthalten
Würselen	telef. Anmeldung, per Internet od. Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung	3 m ³ pro Abholung unbegrenzte Anzahl von Abholungen	s. Sperrmüll	nach Terminvereinbarung	in Abfallgebühren enthalten
	Abgabe am Wertstoffhof	täglich außer montags		Abgabe am Wertstoffhof	täglich außer montags	
Stadt Aachen	telef. Anmeldung und per Fax	nach Terminvorgabe wöchentlich	ca. 15 Teile in Abfallgebühr enthalten	Holsystem	nach Terminvergabe	in Abfallgebühren enthalten
	Abgabe an einem Recyclinghof		max. 5 Teile	Bringsystem für Elektroaltgeräte	Recyclinghöfe, Kompostcontainerstandorte, Schadstoffmobil	

Stadt / Gemeinde	Leichtstoffverpackungen		
	System	Abfuhr- rhythmus	Bemerkung
Alsdorf	Gelber Sack 240 l Tonne 100 l Container	4-wöchentlich	kostenlos über die DSD GmbH
Baesweiler	Gelber Sack, 240 l Tonne, 100 l Umleerbehälter	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
	Recyclinghof	dienstags - samstags	
Eschweiler	Gelber Sack 240 l Tonne 100 l Container	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Herzogenrath	Gelber Sack 240 l Tonne 100 l Container	4-wöchentlich	kostenlos über die DSD GmbH
Monschau	Gelber Sack 240 l Tonne 100 l Container	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Roetgen	Gelber Sack 240 l Tonne 100 l Container	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Simmerath	Gelber Sack 240 l Tonne 100 l Container	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Stolberg	Gelber Sack	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Würselen	Gelber Sack	4-wöchentlich und täglich am Wert- stoffhof	kostenlos über die DSD GmbH
Stadt Aachen	Gelber Sack 100 l Container	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
	Annahme an den Recyclinghöfen	täglich	

5. Gebührenstatistik

Tabelle 04

Gemeinde Aldenhoven						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2012	2013	
40 l	4-wöchentlich	gefäßbezogen	80 Liter	120,44	113,63	
	14-täglich	gefäßbezogen	80 Liter	160,69	158,59	
			120 Liter	241,04	237,88	
			240 Liter	482,08	475,77	
			1.100 Liter	2.209,52	2.180,60	
			120 Liter	72,9	75,64	
		240 Liter	131,29	136,75		
		Biotonne				

Stadt Düren						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2012	2013	
	14-täglich	gefäßbezogen	60 Liter	138,40	137,70	
			60 Liter mit Biotonne	158,20	157,40	
			80 Liter	184,50	183,60	
			80 Liter mit Biotonne	211,00	209,90	
			120 Liter	276,70	275,30	
			120 Liter mit Biotonne	316,50	314,90	
			240 Liter	553,50	550,70	
			240 Liter mit Biotonne	633,10	629,90	
			770 Liter	1.776,00	1.767,10	
			770 Liter mit Biotonne	2.031,10	2.020,90	
			1.100 Liter	2.537,00	2.524,30	
			1.100 Liter mit Biotonne	2.901,60	2.887,10	
	wöchentlich	gefäßbezogen	770 Liter	3.551,80	3.534,00	
			770 Liter mit Biotonne	4.062,40	4.042,10	
			1.100 Liter	5.074,00	5.048,60	
			1.100 Liter mit Biotonne	5.803,40	5.774,40	
	2 x wöchentlich	gefäßbezogen	770 Liter	7.103,60	7.068,10	
			770 Liter mit Biotonne	8.124,80	8.084,20	
			1.100 Liter	10.148,00	10.097,30	
			1.100 Liter mit Biotonne	11.606,90	11.548,90	

Stadt Heimbach						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2012	2013	
Grundgebühr pro Restmülltonne				42,10	40,00	
Zusatzgebühr/Jahr						
	14-tägich	gefäßbezogen	60 Liter	32,20	30,60	(1-Pers.-Hh)
			60 Liter	64,40	61,20	(Mehrpers.-Hh)
			80 Liter	85,90	81,70	
			120 Liter	128,90	122,50	
			240 Liter	257,70	244,90	
		Biotonne	80 Liter	49,10	46,70	
			120 Liter	73,60	70,00	
			240 Liter	147,30	140,00	

Stadt Hürtgenwald						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2012	2013	
	14-tägich	gefäßbezogen	60 Liter	135,00	132,72	
			120 Liter	233,64	228,24	
			240 Liter	430,80	419,16	
			1.100 Liter	1.843,80	1.787,52	
	monatlich	gefäßbezogen	1.100 Liter	860,28	833,88	
	14-tägich	Biotonne	120 Liter	94,44	102,72	
			240 Liter	161,40	158,04	

Gemeinde Inden						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2012	2013	
	14-tägich	gefäßbezogen	60 Liter	123,96	106,92	
			120 Liter	210,84	182,16	
			240 Liter	384,60	352,52	
			770 Liter	1.138,44	997,08	
			1.100 Liter	1.793,52	1.543,80	
		Biotonne	120 Liter	98,40	87,36	
			240 Liter	153,12	138,00	
			770 Liter	394,80	361,44	

Stadt Jülich						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2012	2013	
Nein	14-tägich	gefäßbezogen	120 Liter	173,16	141,24	
			240 Liter	312,00	259,68	
			1.100 Liter	1.352,50	1.123,92	
	wöchentlich	nur Gewerbe	1.100 Liter	2.675,04	2.237,64	
	14-tägich	Biotonne	120 Liter	58,56	60,36	
			240 Liter	93,84	95,52	

Gemeinde Kreuzau						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2012	2013	
Grundgebühr je Haushalt bzw. Gewerbebetrieb				43,19	43,19	

Zusatzgebühr/Jahr							
Nein	14-tägich	gefäßbezogen	60 Liter	80,47	80,47		
			80 Liter	101,32	101,32		
			120 Liter	144,82	144,82	1 Haushalt	
				72,41	72,41	2 Haushalte	
			240 Liter	267,03	267,03	1 Haushalt	
				133,51	133,51	2 Haushalte	
				89,01	89,01	3 Haushalte	
				66,76	66,76	4 Haushalte	
			wöchentlich	1.100 Liter	1.184,90	1.184,90	
					2.369,80	2.369,80	
	14-tägich	Biotonne	120 Liter	59,70	59,70	1 Haushalt	
				29,85	29,85	2 Haushalte	
			240 Liter	101,47	101,47	1 Haushalt	
				50,37	50,37	2 Haushalte	
				33,82	33,82	3 Haushalte	
				25,37	25,37	4 Haushalte	

Gemeinde Langerwehe							
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a			
				2012	2013		
Nein	4-wöchentlich	gefäßbezogen	60 Liter	95,83	94,60		
			120 Liter	132,51	125,90		
			240 Liter	205,81	185,10		
	14-täglich	gefäßbezogen	1.100 Liter	1.218,05	1.214,80		
				wöchentlich	2.439,17	2.437,10	
	14-täglich	Gewerbe- abfalltonne		120 Liter	206,84	203,10	
				240 Liter	353,44	341,40	
		Biotonne		120 Liter	81,77	81,20	
				240 Liter	127,86	127,60	
				1.100 Liter	742,03	740,60	

Stadt Linnich							
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a			
				2012	2013		
Nein	14-täglich	gefäßbezogen	80 Liter	182,00	163,00		
			120 Liter	231,00	209,00		
			240 Liter	374,00	347,00		
	wöchentlich	Leihbehälter	1.100 Liter	1.699,00	1.265,00		
				3.397,00	2.530,00		
	14-täglich	Biotonne		120 Liter	101,00	89,00	
				240 Liter	134,00	121,00	

Gemeinde Merzenich						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2012	2013	
Mindest- leerungen 10	14-tägich	gefäßbezogen	60 Liter	89,28	80,23	Vorauszahlung f. 18 Leerungen
				3,40	3,09	Erstattg./Nachzahl. je Leerung
			120 Liter	138,48	121,30	Vorauszahlung f. 18 Leerungen
				5,30	4,67	Erstattg./Nachzahl. je Leerung
		240 Liter	236,88	203,57	Vorauszahlung f. 18 Leerungen	
			9,10	7,83	Erstattg./Nachzahl. je Leerung	
		Biotonne	120 Liter	70,20	63,65	
			240 Liter	97,44	87,22	

Stadt Nideggen						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2012	2013	
	4-wöchentlich	gefäßbezogen	60 Liter	180,00	180,00	
	14-tägich		60 Liter	252,00	252,00	
			80 Liter	300,00	300,00	
			120 Liter	396,00	396,00	
			240 Liter	648,00	648,00	
				Biotonne	120 Liter	36,00
			240 Liter	72,00	72,00	

Gemeinde Niederzier						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2012	2013	
Jahresgebühr incl. 16 Leerungen und 1 x Sperrgut	14-tägich	gefäßbezogen	60 Liter	103,80	103,80	
			120 Liter	158,40	158,40	
			240 Liter	266,40	266,40	
	2-wöchentlich		770 Liter	745,20	745,20	
			1.100 Liter	1.043,40	1.043,40	
	14-tägich	Biotonne	120 Liter	74,90	74,90	
240 Liter			135,60	135,60		
770 Liter			402,60	402,60		

Gemeinde Nörvenich						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2012	2013	
	14-tägich	gefäßbezogen	60 Liter	93,96		
			120 Liter	140,76		
			240 Liter	281,16		
		Biotonne	240 Liter	85,20		

Gemeinde Titz						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2012	2013	
Nein	14-tägich	gefäßbezogen	60 Liter		94,80	
			80 Liter		118,80	
			120 Liter		167,40	
			240 Liter		322,80	
		Biotonne	60 Liter		51,00	
			80 Liter		60,00	
			120 Liter		76,80	
			240 Liter		134,40	

Gemeinde Vettweiß						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2012	2013	
nein	14-tägich	gefäßbezogen	60 Liter	112,34	104,94	
			90 Liter	138,28	130,97	
			120 Liter	164,22	157,00	
			240 Liter	267,99	261,13	
			1.100 Liter	1.011,62	1.007,37	
		Biotonne	120 Liter	46,62	45,77	
			240 Liter	93,24	91,54	

Stadt Aachen						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2012	2013	
Nein	wöchentlich	gefäßbezogen	60 Liter	276,00	276,00	
			120 Liter	663,60	663,60	mit Vollservice
				552,00	552,00	ohne Vollservice
			770 Liter	3.687,60	3.687,60	mit Vollservice
				3.576,00	3.576,00	ohne Vollservice
			1.100 Liter	5.218,80	5.218,80	mit Vollservice
	5.107,20			5.107,20	ohne Vollservice	
	14-tägich		60 Liter	138,00	138,00	
			120 Liter	331,80	331,80	mit Vollservice
				276,00	276,00	ohne Vollservice
			770 Liter	1.843,80	1.843,80	mit Vollservice
				1.788,00	1.788,00	ohne Vollservice
		1.100 Liter	2.609,40	2.609,40	mit Vollservice	
	2.553,60		2.553,60	ohne Vollservice		
	4-wöchentlich		60 Liter	69,00	69,00	
	wöchentlich	Biotonne	60 Liter	108,00	108,00	
			120 Liter	216,00	216,00	
			240 Liter	432,00	432,00	

Stadt Alsdorf						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2012	2013	
Nein	14-tägich	incl. 8 Leerungen	80 Liter	136,68	146,76	Mindestgebühr/Jahr
				3,74	3,99	zusätzl. Leerung
			1.100 Liter	1.592,16	1.715,20	Mindestgebühr/Jahr
				33,66	35,91	zusätzl. Leerung
		Biotonne	120 Liter	48,00	54,00	
			1.100 Liter	432,00	486,00	

Stadt Baesweiler								
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a				
				2012	2013			
Nein	14-tägich	Grundgebühr + Leerungen	90 Liter	128,52	128,52	Grundgebühr		
				3,92	3,92	pro Leerung		
			770 Liter	1.247,28	1.247,28	Grundgebühr		
				41,27	41,27	pro Leerung		
			1.100 Liter	1.630,44	1.630,44	Grundgebühr		
				56,01	56,01	pro Leerung		
	wöchentlich		770 Liter	2.320,20	2.320,20			
			1.100 Liter	3.086,52	3.086,52			
	4-wöchentlich		770 Liter	710,76	710,76			
			1.100 Liter	902,28	902,28			
				Biotonne	120 Liter	37,68	37,68	

Stadt Eschweiler						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2012	2013	
nein	14-täglich	gefäßbezogen	60 Liter	137,87	134,05	ohne Biotonne
				174,88	172,07	mit Biotonne
			120 Liter	239,12	231,42	ohne Biotonne
				289,14	282,84	mit Biotonne
			240 Liter	441,62	426,17	ohne Biotonne
				517,64	504,39	mit Biotonne
1.100 Liter	1.892,87	1.821,85	ohne Biotonne			
	1.968,89	1.900,07	mit Biotonne			

Stadt Herzogenrath						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2012	2013	
Nein	14-täglich	gefäßbezogen	60 Liter	168,48	168,48	
			120 Liter	336,96	336,96	
			240 Liter	673,92	673,92	
			1.100 Liter	3.090,30	3.090,30	
		Biotonne	120 Liter	30,00	30,00	

Stadt Monschau						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2012	2013	
nein	14-täglich	gefäßbezogen	60 Liter	95,05	79,44	
			240 Liter	333,14	269,40	
			1.100 Liter	3.148,31	2.566,80	wöchentlich
				1.536,71	1.244,40	14-täglich
				750,72	612,00	monatlich

Gemeinde Roetgen							
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a			
				2012	2013		
nein	14-täglich	gefäßbezogen	60 Liter	192,60	186,36		
			80 Liter	252,96	244,32		
			120 Liter	373,80	360,36		
			240 Liter	742,32	715,20		
			770 Liter	2.038,08	1.967,76		
			1.100 Liter	2.901,24	2.800,08		
	4-wöchentlich			60 Liter	124,56	121,44	
				80 Liter	162,24	157,80	
				1.100 Liter	1.875,72	1.818,60	
	monatlich						
	14-täglich	Biotonne	120 Liter	27,60	27,60		

Gemeinde Simmerath						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2012	2013	
nein	4-wöchentlich	gefäßbezogen	60 Liter	117,48	115,68	mit Reduzierung f. Biotonne
				138,48	140,16	ohne Reduzierung f. Biotonne
	14-täglich		60 Liter	151,32	152,88	mit Reduzierung f. Biotonne
				205,44	212,40	ohne Reduzierung f. Biotonne
			80 Liter	195,96	198,00	mit Reduzierung f. Biotonne
				268,20	277,32	ohne Reduzierung f. Biotonne
			120 Liter	294,12	297,36	mit Reduzierung f. Biotonne
				402,36	416,40	ohne Reduzierung f. Biotonne
			240 Liter	567,84	573,96	mit Reduzierung f. Biotonne
				784,44	811,92	ohne Reduzierung f. Biotonne
			1.100 Liter	4.653,30	4.529,10	wöchentlich
				2.333,90	2.271,90	14-täglich
	1.082,30			1.053,60	monatlich	
	Biotonne		120 Liter	45,00	45,60	
			240 Liter	81,48	82,80	

Stadt Stolberg						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2012	2013	
7,5 l pro Einwohner und Woche	wahlweise wöchentlich 14-tägig 3- wöchentlich	gefäßbezogen	35 Liter	213,48	207,36	wöchentlich
				115,80	112,80	14-tägig
			40 Liter	245,04	238,20	wöchentlich
				134,76	131,64	14-tägig
			60 Liter	355,32	344,64	wöchentlich
				189,84	184,92	14-tägig
				134,76	131,64	3-wöchentlich
			80 Liter	465,60	451,20	wöchentlich
				245,04	238,20	14-tägig
				171,48	167,04	3-wöchentlich
			120 Liter	686,16	664,32	wöchentlich
				355,32	344,64	14-tägig
				245,04	238,08	3-wöchentlich
			240 Liter	1.347,84	1.303,44	wöchentlich
				386,16	664,32	14-tägig
				465,48	451,08	3-wöchentlich
			770 Liter	4.448,40	4.308,96	wöchentlich
				2.259,72	2.190,84	14-tägig
				1.081,80	1.050,96	3-wöchentlich
			1.100 Liter	6.306,96	6.106,56	wöchentlich
				3.184,32	3.084,84	14-tägig
				1.508,40	1.463,40	3-wöchentlich

Stadt Würselen						
Mindestvol./ Einw.	Entleerungen	Gebührenart	Gefäßgröße	Gebühr EURO/a		
				2012	2013	
	wöchentlich 12 Leerungen	Personen- bezug und Leerungen		32,86	32,93	pro Person
120 Liter			6,93	6,94	pro Leerung	
240 Liter			13,86	13,88	pro Leerung	
770 Liter			44,45	44,54	pro Leerung	
1.100 Liter			63,49	63,62	pro Leerung	
Biotonne		120 Liter	20,85	21,84	pro Person	

6. Zusammenfassung und Ausblick

Der Jahresvergleich 2011 zu 2012 zeigt folgende Entwicklung auf:

Tabelle 05

Gesamtabfallaufkommen ZEW			
Abfallart	2011 [t]	2012 [t]	Differenz
Resthausmüll	118.217	114.385	- 3.832
Sperrmüll	25.056	24.061	- 995
Holz	11.398	11.571	+ 173
Bioabfall	68.093	68.853	+ 760
Grünabfall	31.614	31.981	+ 367
Papier	62.871	61.572	- 1.299
LVP	28.452	28.557	+ 105
Glas	18.306	17.343	- 963
Schadstoffe	570	647	+ 77
Summe	364.577	358.970	- 5.607

Das Gesamt-Abfallaufkommen im ZEW Verbandsgebiet verringert sich um 1,5 %, das entspricht einer Menge von 5.607 t. Damit kehrt sich der Vorjahrestrend (Vergleich 2010 zu 2011) um. In diesem Zeitraum stieg das Gesamt-Abfallaufkommen um 7.830t. Bei den einzelnen Abfall- und Wertstofffraktionen liegen ganz unterschiedliche Entwicklungen vor.

Im vergangenen Jahr wurden 114.385 t Restmüll zur MVA Weisweiler transportiert und dort verbrannt. Das ist ein Rückgang von 3,2 % und entspricht einer Menge von 3.832t. Während im Vorjahr noch eine leichte Steigerung dieser Menge um ca. 500 t zu verzeichnen war.

Die Sperrmüllfraktion hat in 2012 einen prozentualen Rückgang von ca. 4 % der Vorjahresmenge. Insgesamt wurden 995 t weniger Sperrmüll eingesammelt. Diese Reduktion konnte auch nicht durch einen leichten Anstieg der Holzmengen (Zuwachs von 173 t) ausgeglichen werden.

Sowohl das Bio- als auch das Grünabfall-Aufkommen steigen um 1,1 % an. Insgesamt steigt die Mengenbilanz dieser beiden Fraktionen um 1.027 t.

Die erfassten Altpapiermengen aus 2012 mit 61.572 t lagen 1.299 t unter dem Wert von 2011 und damit wies dieser Wertstoff erstmals seit 2009 gemessen am Vorjahreswert eine niedrigere Erfassungsquote auf.

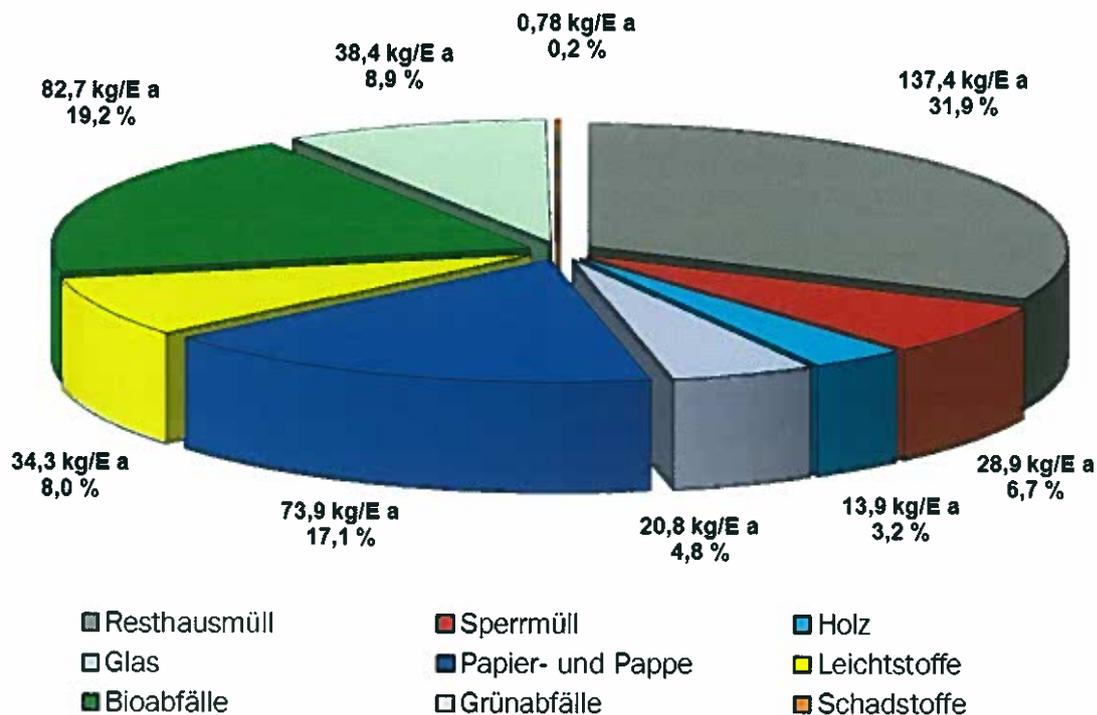
Die Menge an Leichtstoffverpackungen erhöhte sich geringfügig.

Den höchsten prozentualen Rückgang mit 5,3 % zeigt die Erfassungsmenge des Altglases.

Im Bereich der Schadstoffeffassung konnte ein starker Mengenzuwachs erzielt werden. 647 t Schadstoffe wurden von den Bürgerinnen und Bürgern an den Schadstoff-sammelstellen abgegeben. Das sind 13,5 % mehr als im Jahr 2011. Damit konnte der ebenfalls hohe Rückgang der Mengen aus dem Vorjahr wieder mehr als ausgeglichen werden.

Das Kuchendiagramm (Abbildung 20) gibt einen Überblick darüber, wie sich das Abfall-Aufkommen einer Bürgerin bzw. eines Bürgers des Zweckverbandgebietes durchschnittlich im Jahr 2012 zusammensetzt.

Abbildung 20



Die größte Fraktion bilden die Resthausmüll- und Sperrmüllmengen mit 38,6% des Gesamtabfallaufkommens. 3,2% der Gesamtmenge ist Holz, das einer Verwertung zugeführt wird. Die biogenen Stoffe, Grün- und Bioabfall schlagen insgesamt mit 28,1% zu Buche. Jede Bürgerin bzw. jeder Bürger sammelte durchschnittlich 29,9% Wertstoffe im Zweckverbandsgebiet. Vervollständigt wird die Sammelmenge mit 0,2% Schadstoffen.

Lediglich 38,6% des Abfall-Aufkommens einer ZEW-Bürgerin bzw. eines ZEW-Bürgers werden demnach in der MVA Weisweiler verbrannt, während der überwiegende Teil den verschiedenen Verwertungswegen (Vergärung und Kompostierung, Papierverwertung, usw.) zugeführt werden kann. Damit sinkt der Beseitigungsanteil erstmals unter 40 % des Abfall-Aufkommens.

6.1 Gemeinde Aldenhoven

Tabelle 16

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Resthausmüll	2.862	2.533	2.248	2.194	1.952	1.889	1.852
Wertstoffe	1.371	1.368	1.740	1.700	1.880	1.862	1.811
.... Glas	324	344	428	340	315	263	230
.... Papier u. Pappe	811	736	898	912	1.027	1.056	1.030
.... Leichtstoffe	236	288	414	448	538	542	551
Grünabfall	600	58	85	89	40	45	38
Bioabfälle	0	604	1.332	1.351	1.581	1.621	1.643
Holz*	0	0	0	0	0	0	0
Spermüll kommunal	630	638	128	159	537	532	427
Summe	5.463	5.201	5.533	5.493	5.991	5.949	5.771

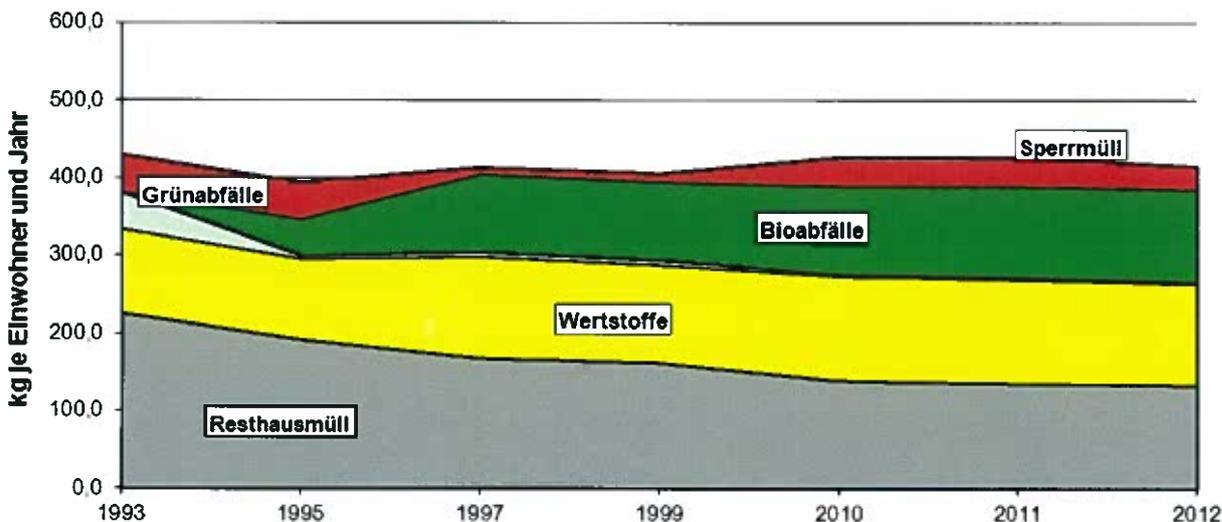
Tabelle 17

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Anzahl Einwohner	12.696	13.195	13.368	13.530	14.029	13.937	13.891
Resthausmüll	225,4	192,0	168,2	162,2	139,2	135,5	133,3
Wertstoffe	108,0	103,7	130,2	125,6	134,1	133,6	130,3
.... Glas	25,5	26,1	32,0	25,1	22,5	18,9	16,5
.... Papier u. Pappe	63,9	55,8	67,2	67,4	73,2	75,8	74,1
.... Leichtstoffe	18,6	21,8	31,0	33,1	38,4	38,9	39,7
Grünabfall	47,3	4,4	6,4	6,6	2,9	3,3	2,7
Bioabfälle	0,0	45,8	99,6	99,9	112,7	116,3	118,3
Holz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Spermüll kommunal	49,6	48,4	9,6	11,8	38,3	38,1	30,8
Summe	430,3	394,2	413,9	406,0	427,2	426,8	415,4

* Anlieferung von Misch-Spermüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 21

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



6.2 Stadt Düren

Tabelle 18

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Resthausmüll	22.031	18.125	14.003	14.021	13.557	13.713	13.343
Wertstoffe	9.442	11.145	12.069	12.851	11.000	11.055	10.165
... Glas	2.487	2.816	3.076	2.932	1.897	1.812	1.799
... Papier u. Pappe	4.940	6.380	6.390	7.393	7.032	6.539	5.779
... Leichtstoffe	2.015	1.949	2.603	2.526	2.071	2.704	2.587
Grünabfall	1.232	1.143	433	226	34	35	34
Bioabfälle	0	4.435	10.532	11.300	11.960	12.051	11.934
Holz*	0	0	0	0	0	0	0
Spermüll kommunal	1775	2653	3391	3628	1453	1655	1458
Summe	34.480	37.501	40.428	42.026	38.004	38.508	36.935

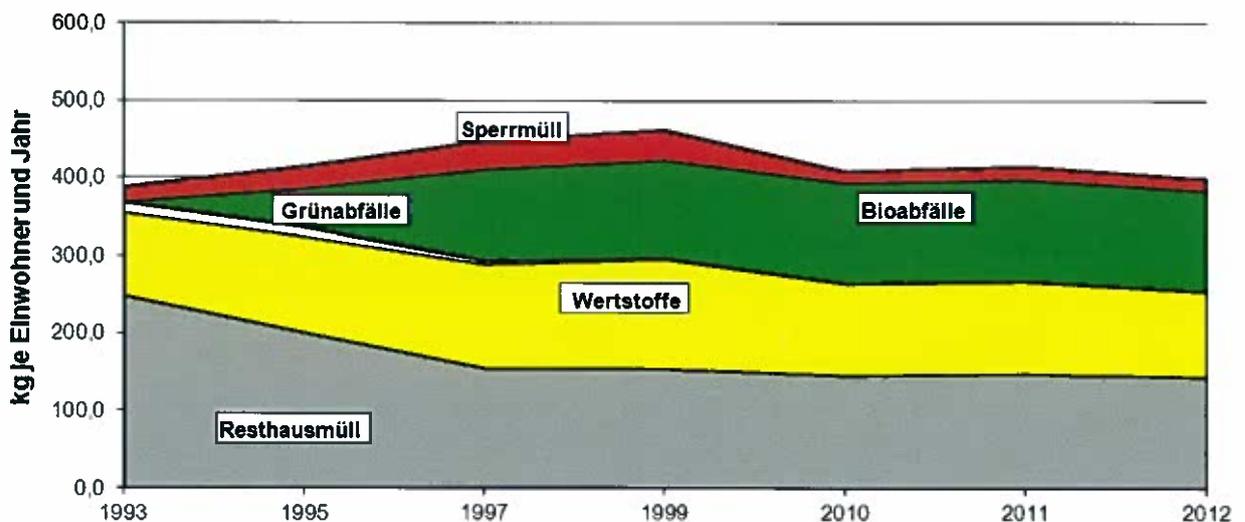
Tabelle 19

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Anzahl Einwohner	88.758	90.327	90.199	90.842	92.887	92.673	92.518
Resthausmüll	248,2	200,7	155,2	154,3	146,0	148,0	144,2
Wertstoffe	106,4	123,4	133,8	141,5	118,4	119,3	109,9
... Glas	28,0	31,2	34,1	32,3	20,4	19,5	19,4
... Papier u. Pappe	55,7	70,6	70,8	81,4	75,7	70,6	62,5
... Leichtstoffe	22,7	21,6	28,9	27,8	22,3	29,2	28,0
Grünabfall	13,9	12,7	4,8	2,5	0,4	0,4	0,4
Bioabfälle	0,0	49,1	116,8	124,4	128,8	130,0	129,0
Holz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Spermüll kommunal	20,0	29,4	37,6	39,9	15,6	17,9	15,8
Summe	388,5	415,2	448,2	462,6	409,2	415,6	399,3

* Anlieferung von Misch-Spermüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 22

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



6.3 Stadt Heimbach

Tabelle 20

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Resthausmüll	973	807	804	820	825	848	789
Wertstoffe	502	605	612	740	631	639	584
... Glas	137	181	173	252	102	84	73
... Papier u. Pappe	261	286	297	330	369	385	334
... Leichtstoffe	104	138	142	158	161	170	177
Grünabfall	8	2	3	3	7	0	0
Bioabfälle	0	82	165	171	173	184	192
Holz*	0	0	0	0	0	0	0
Spermüll kommunal	65	67	77	105	236	206	166
Summe	1.548	1.563	1.661	1.839	1.873	1.877	1.731

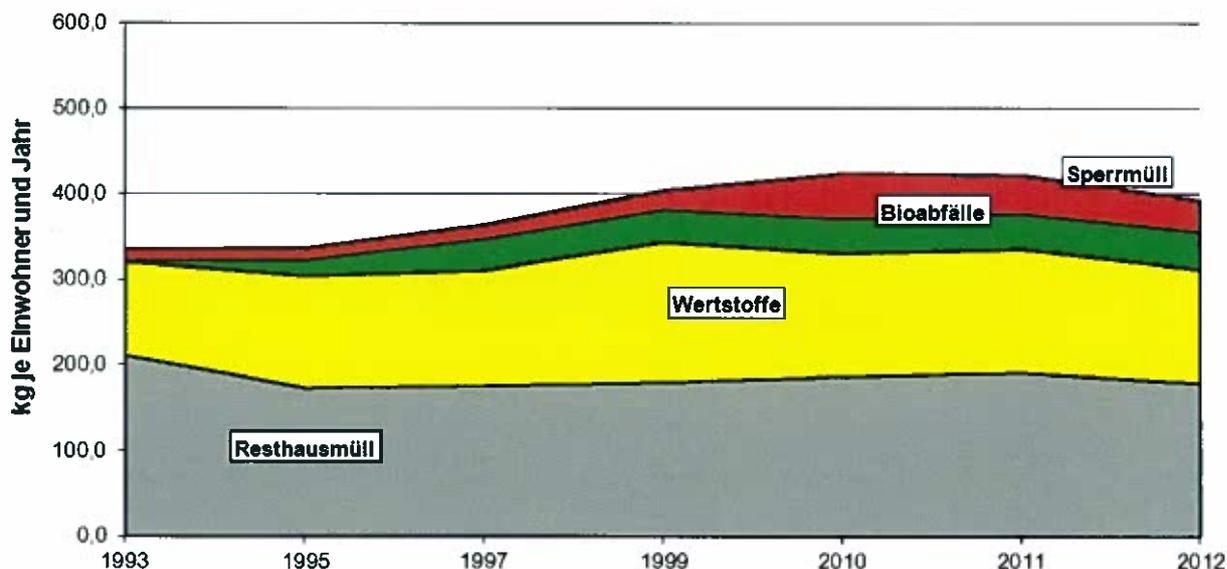
Tabelle 21

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Anzahl Einwohner	4.618	4.648	4.568	4.548	4.417	4.442	4.406
Resthausmüll	210,7	173,6	176,0	180,3	186,7	191,0	179,1
Wertstoffe	108,7	130,2	134,0	162,7	143,0	143,9	132,5
... Glas	29,7	38,9	37,9	55,4	23,0	18,9	16,6
... Papier u. Pappe	56,5	61,5	65,0	72,6	83,6	86,7	75,7
... Leichtstoffe	22,5	29,7	31,1	34,7	36,4	38,3	40,2
Grünabfall	1,7	0,4	0,7	0,7	1,7	0,0	0,0
Bioabfälle	0,0	17,6	36,1	37,6	39,3	41,4	43,7
Holz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Spermüll kommunal	14,1	14,4	16,9	23,1	53,4	46,3	37,6
Summe	335,2	336,3	363,6	404,4	424,1	422,6	392,9

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 23

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



6.4 Gemeinde Hürtgenwald

Tabelle 22

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Resthausmüll	1.329	1.141	1.174	1.314	1.311	1.338	1.258
Wertstoffe	744	898	986	969	1.018	1.131	1.095
.... Glas	179	171	283	215	188	247	188
.... Papier u. Pappe	380	587	476	513	488	509	594
.... Leichtstoffe	185	140	227	241	342	375	313
Grünabfall	28	36	76	25	300	261	280
Bioabfälle	0	100	262	320	375	395	391
Holz*	0	0	0	0	5	0	0
Spermüll kommunal	270	186	205	387	138	174	138
Summe	2.371	2.361	2.703	3.015	3.148	3.300	3.162

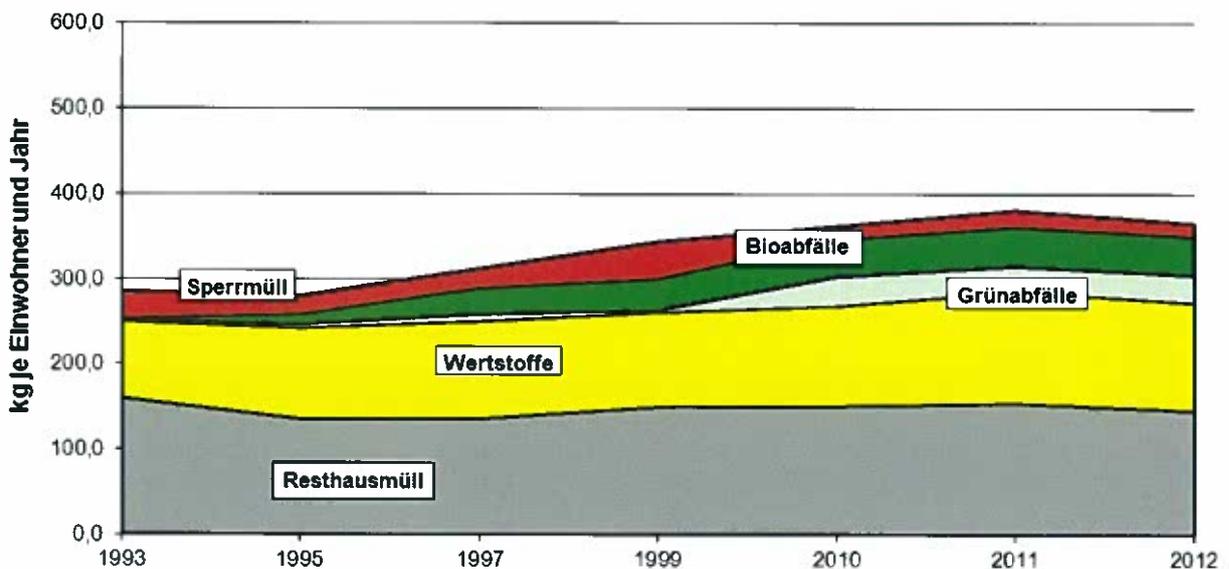
Tabelle 23

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Anzahl Einwohner	8.301	8.421	8.647	8.755	8.678	8.654	8.639
Resthausmüll	160,1	135,5	135,8	150,1	151,1	154,6	145,6
Wertstoffe	89,6	106,6	114,0	110,7	117,3	130,7	126,7
.... Glas	21,6	20,3	32,7	24,6	21,6	28,5	21,7
.... Papier u. Pappe	45,8	69,7	55,0	58,6	56,2	58,8	68,8
.... Leichtstoffe	22,3	16,6	26,3	27,5	39,5	43,4	36,2
Grünabfall	3,4	4,3	8,8	2,9	34,6	30,2	32,4
Bioabfälle	0,0	11,9	30,3	36,6	43,3	45,7	45,3
Holz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0
Spermüll kommunal	32,5	22,1	23,7	44,2	15,9	20,1	16,0
Summe	285,6	280,4	312,6	344,4	362,7	381,3	366,0

* Die Angaben sind im Diagramm nicht sichtbar, weil die Holzmengen so gering sind.

Abbildung 24

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



6.5 Gemeinde Inden

Tabelle 24

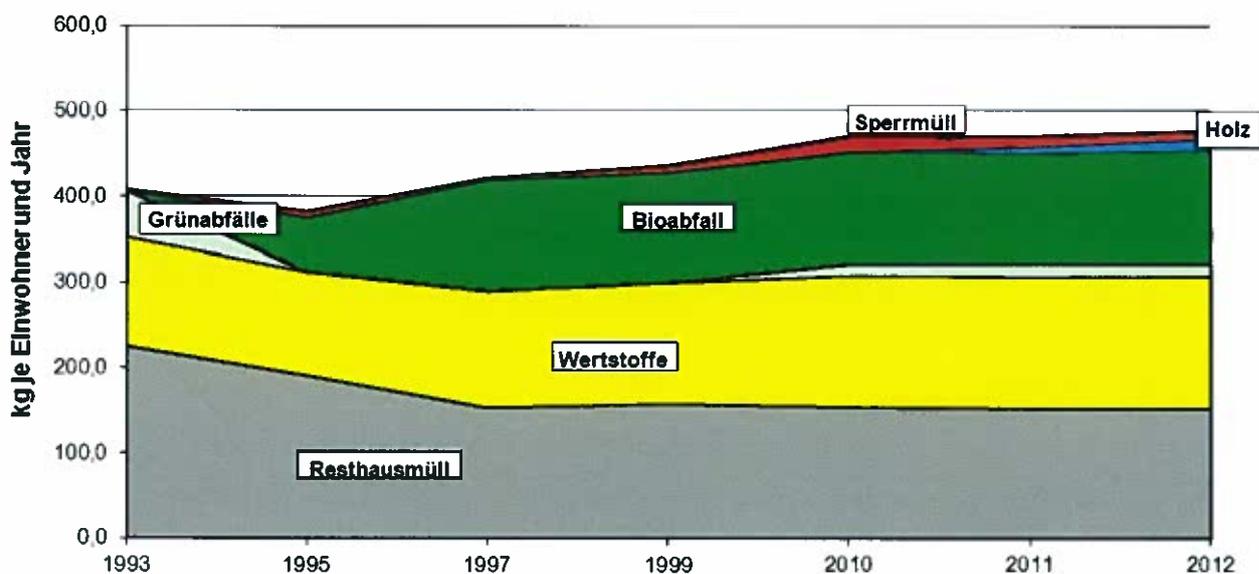
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Resthausmüll	1.835	1.472	1.171	1.192	1.057	1.045	1.038
Wertstoffe	1.031	933	1.043	1.074	1.055	1.054	1.060
.... Glas	200	234	219	248	158	129	113
.... Papier u. Pappe	684	497	541	564	589	611	608
.... Leichtstoffe	147	202	283	262	307	315	339
Grünabfall	438	0	0	0	93	108	100
Bioabfälle	0	487	986	967	894	884	906
Holz	0	0	0	0	0	40	82
Spermmüll kommunal	18	59	20	63	128	88	68
Summe	3.322	2.951	3.220	3.296	3.227	3.220	3.255

Tabelle 25

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Anzahl Einwohner	8.147	7.719	7.648	7.561	6.865	6.850	6.828
Resthausmüll	225,2	190,7	153,1	157,7	154,0	152,4	152,0
Wertstoffe	126,5	120,9	136,4	142,0	153,6	153,9	155,2
.... Glas	24,5	30,3	28,6	32,8	23,0	18,9	16,5
.... Papier u. Pappe	84,0	64,4	70,7	74,6	85,8	89,1	89,1
.... Leichtstoffe	18,0	26,2	37,0	34,7	44,8	45,9	49,6
Grünabfall	53,8	0,0	0,0	0,0	13,6	15,8	14,6
Bioabfälle	0,0	63,1	128,9	127,9	130,3	129,1	132,7
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,8	12,0
Spermmüll kommunal	2,2	7,6	2,6	8,3	18,6	12,9	10,0
Summe	407,8	382,3	421,0	435,9	470,1	469,9	476,5

Abbildung 25

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



6.6 Stadt Jülich

Tabelle 26

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Resthausmüll	6.666	5.574	4.629	4.844	5.242	5.104	5.027
Wertstoffe	3.799	4.121	4.805	4.894	4.682	4.674	4.577
.... Glas	751	963	1.127	957	726	623	544
.... Papier u. Pappe	2.470	2.372	2.678	2.836	2.809	2.873	2.849
.... Leichtstoffe	578	786	1.000	1.101	1.147	1.178	1.184
Grünabfall	1.969	2.241	325	312	850	921	1.028
Bioabfälle	0	577	3.141	3.282	3.582	3.496	3.531
Holz*	0	0	0	0	0	0	0
Spermüll kommunal	593	879	623	1.183	1.419	1.450	1.339
Summe	13.027	13.392	13.523	14.515	15.775	15.646	15.502

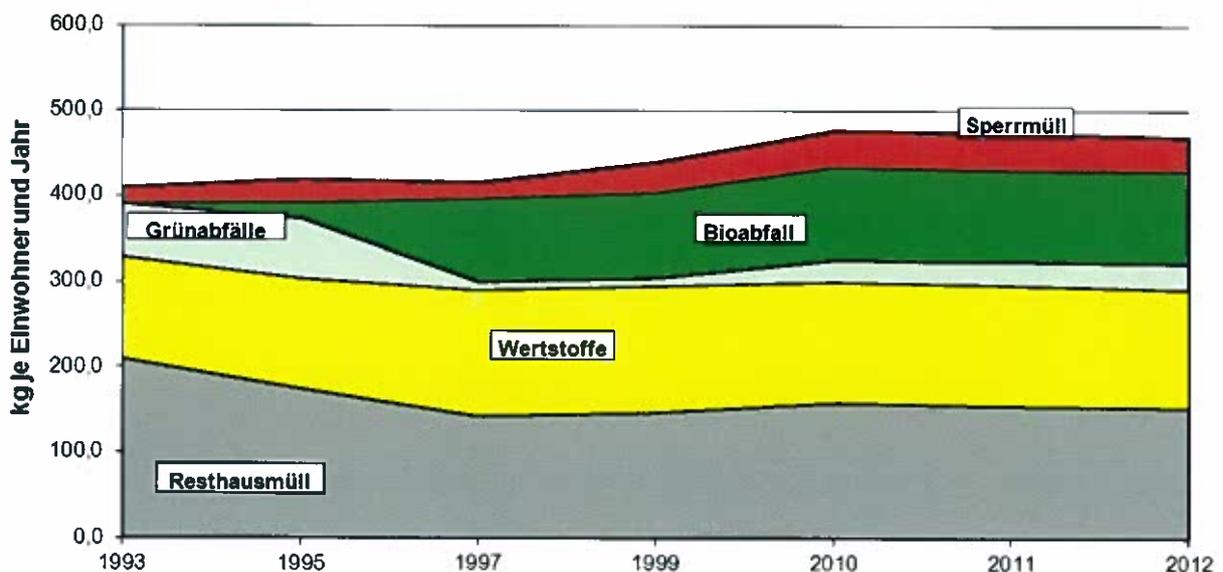
Tabelle 27

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Anzahl Einwohner	31.796	31.910	32.493	32.982	33.054	32.968	32.983
Resthausmüll	209,6	174,7	142,5	146,9	158,6	154,8	152,4
Wertstoffe	119,5	129,1	147,9	148,4	141,7	141,7	138,8
.... Glas	23,6	30,2	34,7	29,0	22,0	18,9	16,5
.... Papier u. Pappe	77,7	74,3	82,4	86,0	85,0	87,1	86,4
.... Leichtstoffe	18,2	24,6	30,8	33,4	34,7	35,7	35,9
Grünabfall	61,9	70,2	10,0	9,5	25,7	27,9	31,2
Bioabfälle	0,0	18,1	96,7	99,5	108,4	106,1	107,0
Holz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Spermüll kommunal	18,7	27,5	19,2	35,9	42,9	44,0	40,6
Summe	409,7	419,7	416,2	440,1	477,3	474,5	470,0

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 26

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



6.7 Gemeinde Kreuzau

Tabelle 28

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Resthausmüll	2.552	2.252	2.129	2.426	2.589	2.678	2.586
Wertstoffe	1.711	1.851	2.207	2.415	2.526	2.507	2.452
... Glas	477	470	529	571	389	334	292
... Papier u. Pappe	873	955	1.105	1.209	1.447	1.472	1.458
... Leichtstoffe	361	426	573	635	690	701	702
Grünabfall	478	292	0	0	0	0	0
Bioabfälle	0	464	1.218	1.323	1.558	1.592	1.682
Holz*	0	0	0	0	6	0	0
Spermmüll kommunal	126	164	196	431	410	416	361
Summe	4.867	5.023	5.750	6.595	7.089	7.193	7.080

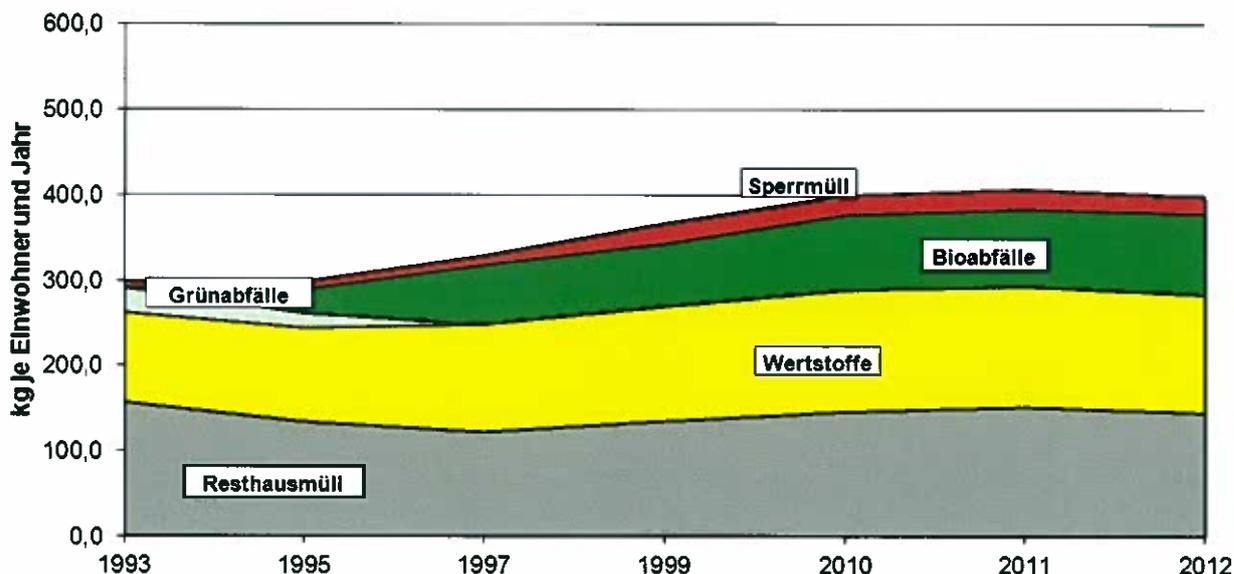
Tabelle 29

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Anzahl Einwohner	16.272	16.816	17.482	17.976	17.725	17.683	17.727
Resthausmüll	156,8	133,9	121,8	135,0	146,1	151,5	144,9
Wertstoffe	105,1	110,1	126,2	134,3	142,4	141,7	138,2
... Glas	29,3	27,9	30,3	31,8	21,9	18,9	16,4
... Papier u. Pappe	53,7	56,8	63,2	67,3	81,6	83,2	82,2
... Leichtstoffe	22,2	25,3	32,8	35,3	38,9	39,6	39,6
Grünabfall	29,4	17,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bioabfälle	0,0	27,6	69,7	73,6	87,9	90,1	94,9
Holz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0
Spermmüll kommunal	7,7	9,8	11,2	24,0	23,1	23,5	20,4
Summe	299,1	298,7	328,9	366,9	399,9	406,8	398,4

* Die Angaben sind im Diagramm nicht sichtbar, weil die Holzmenngen so gering sind.

Abbildung 27

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



6.8 Gemeinde Langerwehe

Tabelle 30

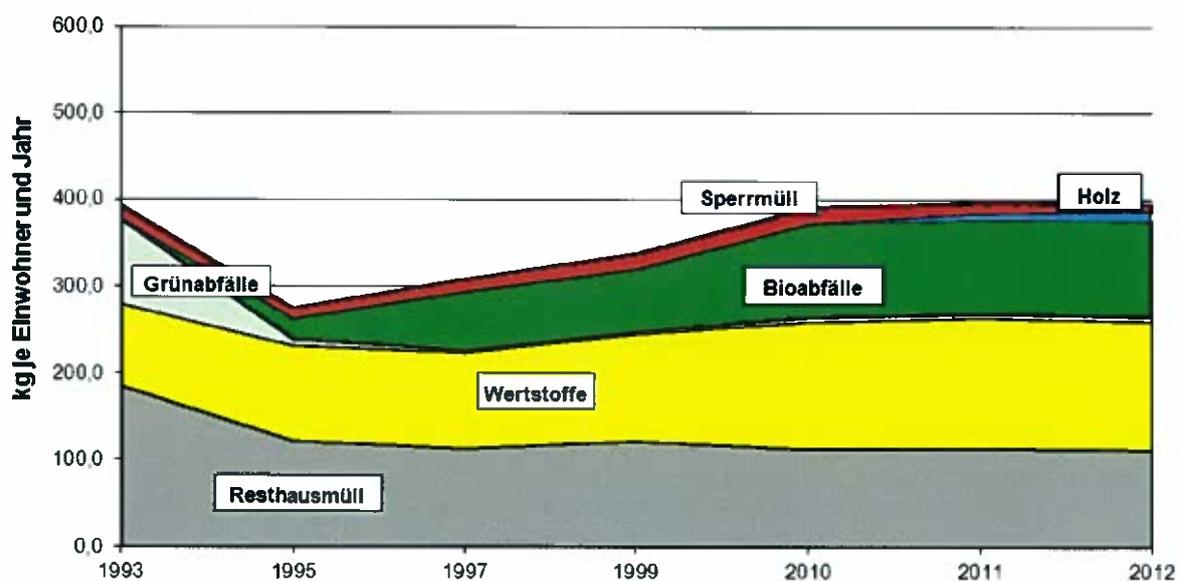
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Resthausmüll	2.339	1.579	1.503	1.653	1.600	1.607	1.577
Wertstoffe	1.191	1.410	1.463	1.670	2.080	2.115	2.079
.... Glas	302	362	347	386	280	295	232
.... Papier u. Pappe	661	698	745	810	1.200	1.200	1.197
.... Leichtstoffe	228	350	371	474	600	620	650
Grünabfall	1.223	99	41	44	77	73	87
Bioabfälle	0	308	889	969	1.523	1.536	1.554
Holz	0	0	0	0	0	85	137
Spermüll kommunal	208	164	197	246	260	179	134
Summe	4.961	3.560	4.093	4.582	5.540	5.594	5.568

Tabelle 31

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Anzahl Einwohner	12.630	12.914	13.249	13.542	14.174	14.098	14.063
Resthausmüll	185,2	122,3	113,4	122,1	112,8	114,0	112,1
Wertstoffe	94,3	109,2	110,4	123,3	146,8	150,0	147,8
.... Glas	23,9	28,0	26,2	28,5	19,8	20,9	16,5
.... Papier u. Pappe	52,3	54,0	56,2	59,8	84,7	85,1	85,1
.... Leichtstoffe	18,1	27,1	28,0	35,0	42,3	44,0	46,2
Grünabfall	96,8	7,7	3,1	3,2	5,4	5,2	6,2
Bioabfälle	0,0	23,9	67,1	71,6	107,5	108,9	110,5
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0	9,7
Spermüll kommunal	16,5	12,7	14,9	18,2	18,4	12,7	9,5
Summe	392,8	275,7	308,9	338,4	390,9	396,8	395,8

Abbildung 28

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



6.9 Stadt Linnich

Tabelle 32

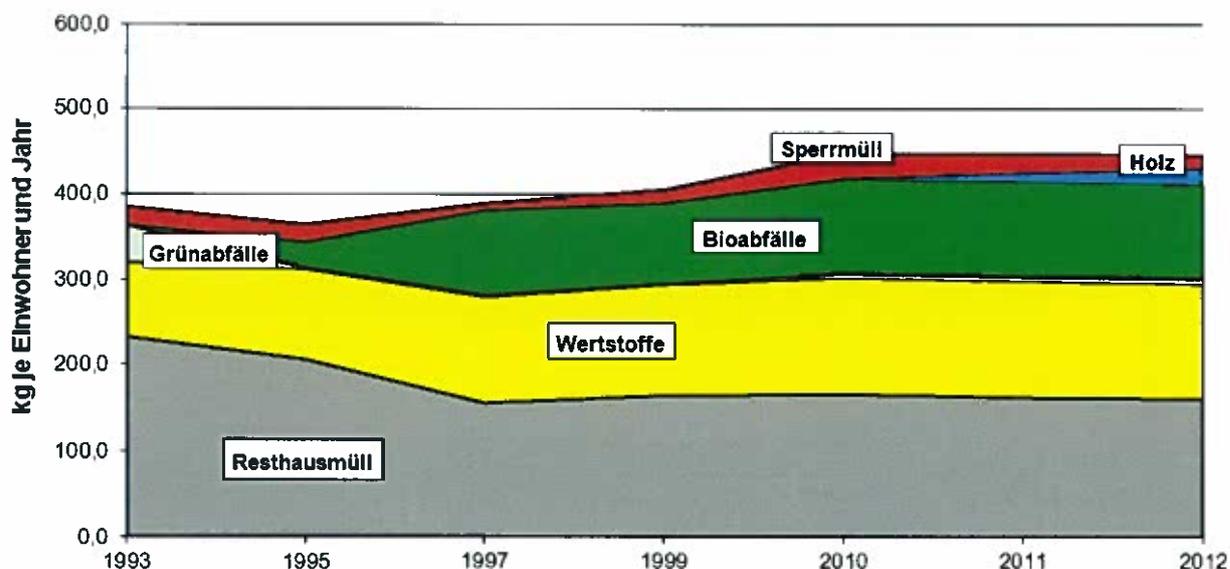
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Resthausmüll	3.106	2.778	2.136	2.261	2.247	2.179	2.152
Wertstoffe	1.167	1.423	1.707	1.790	1.853	1.837	1.812
... Glas	317	310	374	376	306	254	222
... Papier u. Pappe	674	795	882	918	1.056	1.081	1.074
... Leichtstoffe	176	318	451	496	491	501	516
Grünabfall	578	28	39	19	71	74	92
Bioabfälle	0	395	1.361	1.297	1.503	1.504	1.491
Holz	0	0	0	0	0	119	229
Spermmüll kommunal	299	289	117	223	407	318	224
Summe	5.150	4.913	5.360	5.590	6.080	6.032	6.000

Tabelle 33

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Anzahl Einwohner	13.350	13.463	13.755	13.781	13.575	13.462	13.452
Resthausmüll	232,7	206,3	155,3	164,1	165,5	161,9	160,0
Wertstoffe	87,4	105,7	124,1	129,9	136,6	136,4	134,7
... Glas	23,7	23,0	27,2	27,3	22,6	18,9	16,5
... Papier u. Pappe	50,5	59,1	64,1	66,6	77,8	80,3	79,9
... Leichtstoffe	13,2	23,6	32,8	36,0	36,2	37,2	38,3
Grünabfall	43,3	2,1	2,8	1,4	5,2	5,5	6,9
Bioabfälle	0,0	29,3	98,9	94,1	110,7	111,7	110,8
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,9	17,0
Spermmüll kommunal	22,4	21,5	8,5	16,2	30,0	23,6	16,6
Summe	385,8	364,9	389,7	405,6	448,0	448,0	446,0

Abbildung 29

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



6.10 Gemeinde Merzenich

Tabelle 34

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Resthausmüll	1.537	1.311	1.093	1.217	1.283	1.281	1.253
Wertstoffe	879	1.008	1.171	1.245	1.350	1.347	1.342
.... Glas	288	288	326	279	218	184	161
.... Papier u. Pappe	378	458	505	598	733	772	782
.... Leichtstoffe	213	262	340	368	399	391	399
Grünabfall	554	287	81	63	43	37	19
Bioabfälle	0	316	888	978	1.172	1.195	1.215
Holz*	0	0	0	0	0	0	0
Spermüll kommunal	64	84	73	90	89	90	68
Summe	3.034	3.006	3.306	3.593	3.937	3.950	3.897

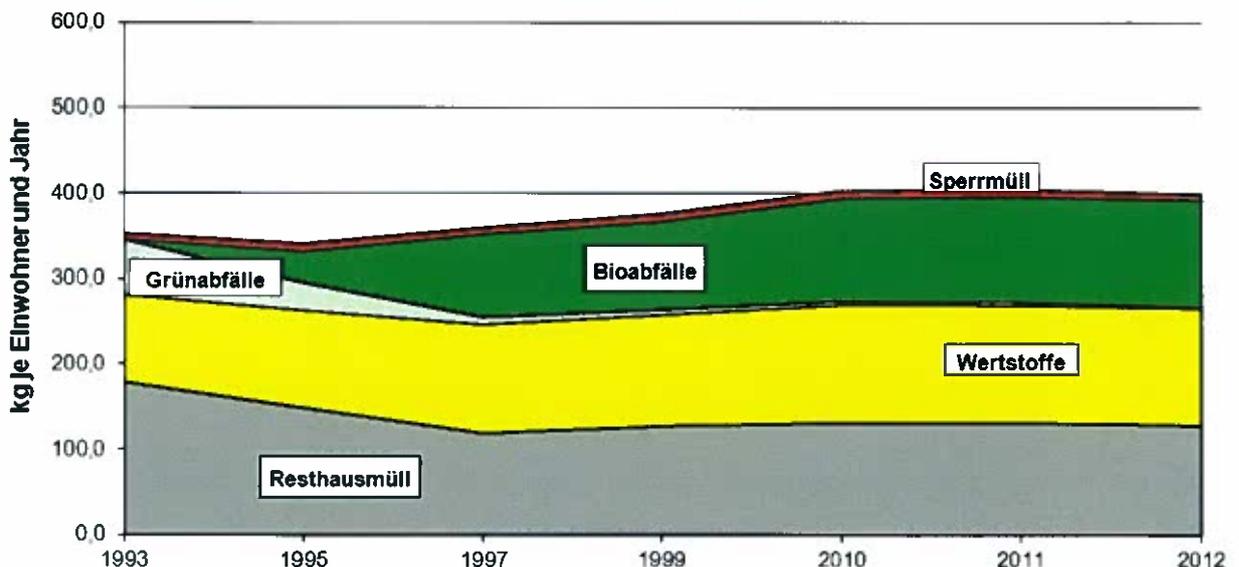
Tabelle 35

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Anzahl Einwohner	8.604	8.822	9.195	9.553	9.764	9.761	9.782
Resthausmüll	178,6	148,6	118,9	127,4	131,4	131,3	128,0
Wertstoffe	102,2	114,3	127,4	130,3	138,3	138,0	137,2
.... Glas	33,5	32,6	35,5	29,2	22,3	18,9	16,5
.... Papier u. Pappe	43,9	51,9	54,9	62,6	75,1	79,1	79,9
.... Leichtstoffe	24,8	29,7	37,0	38,5	40,9	40,0	40,8
Grünabfall	64,4	32,5	8,8	6,6	4,4	3,8	2,0
Bioabfälle	0,0	35,8	96,6	102,4	120,0	122,4	124,2
Holz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Spermüll kommunal	7,4	9,5	7,9	9,4	9,1	9,2	7,0
Summe	352,6	340,7	359,5	376,1	403,2	404,7	398,4

* Anlieferung von Misch-Spermüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 30

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



6.11 Stadt Nideggen

Tabelle 36

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Resthausmüll	1.813	1.582	1.280	1.334	1.199	1.214	1.187
Wertstoffe	764	1.040	1.119	1.193	1.415	1.271	1.260
.... Glas	246	385	254	344	240	201	176
.... Papier u. Pappe	361	417	526	485	762	646	653
.... Leichtstoffe	157	238	339	364	414	424	431
Grünabfall	104	69	59	70	0	0	0
Bioabfälle	0	274	579	619	838	895	912
Holz*	0	0	0	0	0	0	0
Spermüll kommunal	64	374	380	610	214	352	370
Summe	2.745	3.339	3.417	3.826	3.667	3.732	3.729

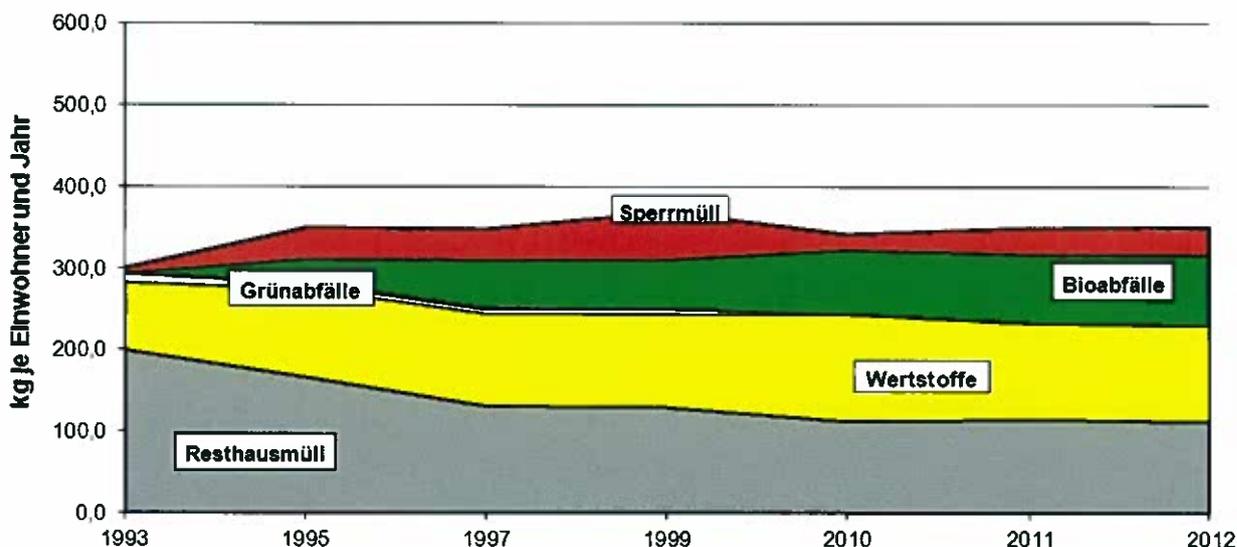
Tabelle 37

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Anzahl Einwohner	9.119	9.529	9.798	10.345	10.700	10.660	10.619
Resthausmüll	198,8	166,0	130,6	129,0	112,1	113,9	111,8
Wertstoffe	83,8	109,1	114,2	115,3	132,2	119,3	118,7
.... Glas	27,0	40,4	25,9	33,3	22,4	18,9	16,6
.... Papier u. Pappe	39,6	43,8	53,7	46,9	71,2	60,6	61,5
.... Leichtstoffe	17,2	25,0	34,6	35,2	38,6	39,8	40,6
Grünabfall	11,4	7,2	6,0	6,8	0,0	0,0	0,0
Bioabfälle	0,0	28,8	59,1	59,8	78,3	84,0	85,9
Holz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Spermüll kommunal	7,0	39,2	38,8	59,0	20,0	33,0	34,8
Summe	301,0	350,4	348,7	369,8	342,6	350,2	351,2

* Anlieferung von Misch-Spermüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 31

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



6.12 Gemeinde Niederzier

Tabelle 38

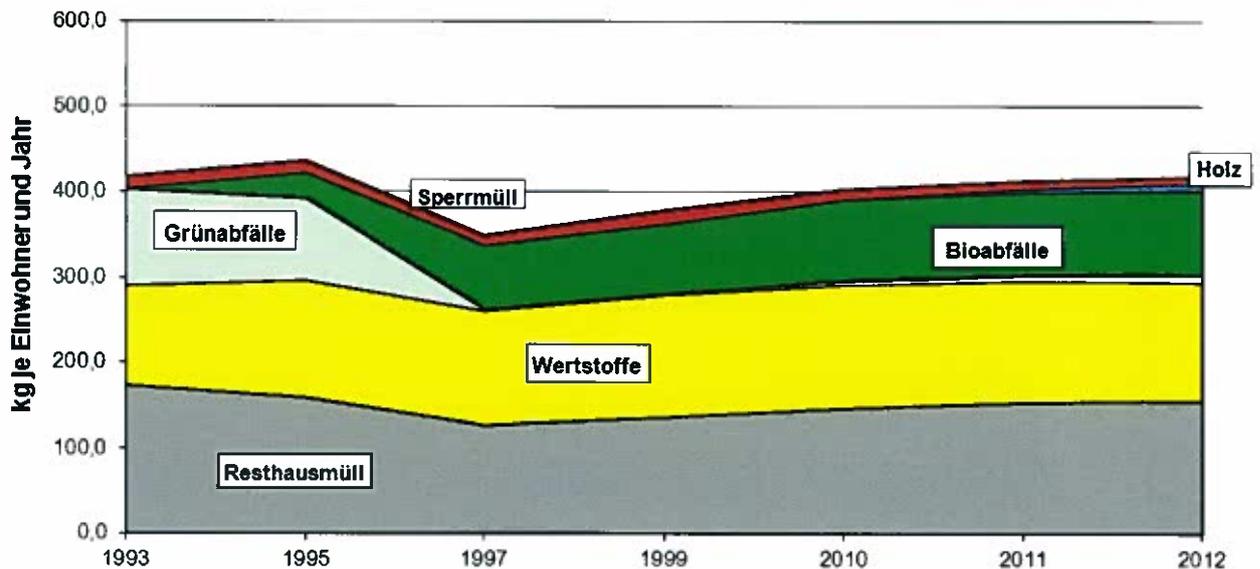
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Resthausmüll	2.213	2.066	1.710	1.879	2.084	2.146	2.169
Wertstoffe	1.494	1.786	1.798	1.980	2.027	1.994	1.939
.... Glas	364	396	418	438	318	264	231
.... Papier u. Pappe	766	930	814	880	1.106	1.152	1.134
.... Leichtstoffe	364	460	566	662	603	578	574
Grünabfall	1.445	1.253	34	32	70	108	140
Bioabfälle	0	386	1.002	1.106	1.315	1.334	1.353
Holz	0	0	0	0	0	57	119
Spermüll kommunal	189	192	156	230	177	140	110
Summe	5.341	5.683	4.700	5.227	5.675	5.778	5.830

Tabelle 39

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Anzahl Einwohner	12.788	13.014	13.470	13.822	13.995	13.999	13.960
Resthausmüll	173,1	158,8	126,9	135,9	146,4	153,3	155,4
Wertstoffe	116,8	137,2	133,5	143,2	144,9	142,5	138,8
.... Glas	28,5	30,4	31,0	31,7	22,8	18,9	16,5
.... Papier u. Pappe	59,9	71,5	60,4	63,7	79,0	82,3	81,2
.... Leichtstoffe	28,5	35,3	42,0	47,9	43,1	41,3	41,1
Grünabfall	113,0	96,3	2,5	2,3	5,0	7,7	10,0
Bioabfälle	0,0	29,7	74,4	80,0	94,0	95,3	96,9
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,1	8,5
Spermüll kommunal	14,8	14,8	11,6	16,6	12,7	10,0	7,9
Summe	417,7	436,7	348,9	378,2	403,0	412,9	417,5

Abbildung 32

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



6.13 Gemeinde Nörvenich

Tabelle 40

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Resthausmüll	1.803	1.519	1.300	1.384	1.389	1.317	1.330
Wertstoffe	934	1.227	1.349	1.547	1.604	1.560	1.600
.... Glas	255	312	310	386	242	209	182
.... Papier u. Pappe	431	560	619	696	842	840	867
.... Leichtstoffe	248	355	420	465	520	512	551
Grünabfall	776	470	3	0	6	6	4
Bioabfälle	0	152	1.056	1.234	1.466	1.498	1.452
Holz*	0	0	0	0	0	0	0
Spermüll kommunal	75	140	130	224	252	250	249
Summe	3.588	3.508	3.838	4.389	4.717	4.632	4.636

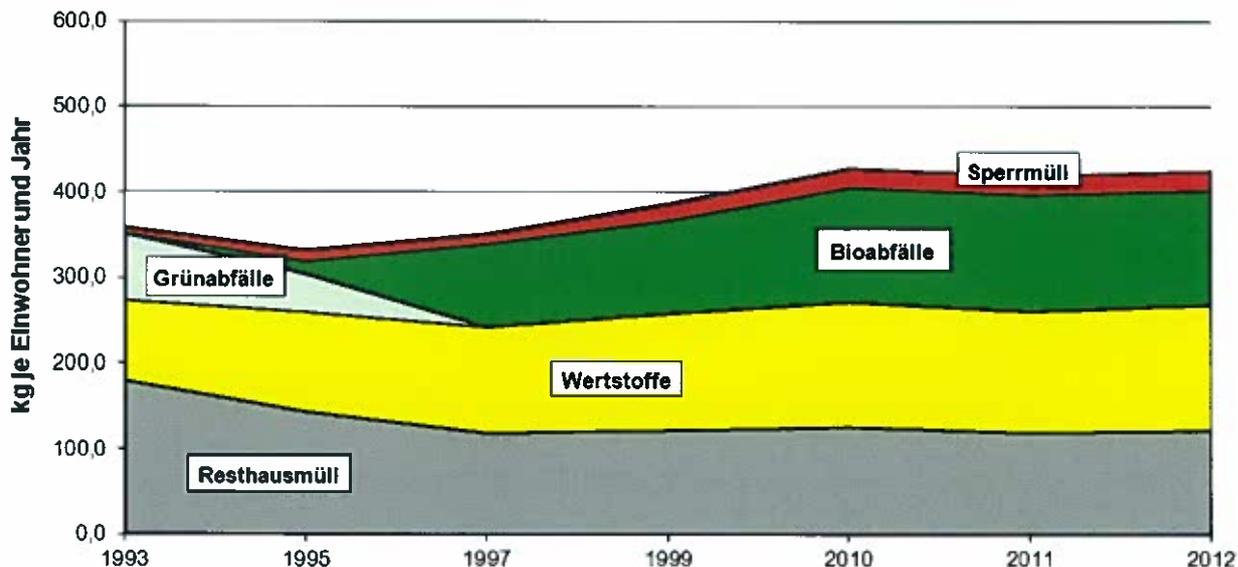
Tabelle 41

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Anzahl Einwohner	10.008	10.579	10.948	11.365	11.028	11.053	10.925
Resthausmüll	180,2	143,6	118,7	121,8	125,9	119,2	121,8
Wertstoffe	93,3	116,0	123,2	136,1	145,5	141,2	146,5
.... Glas	25,5	29,5	28,3	34,0	21,9	18,9	16,7
.... Papier u. Pappe	43,1	52,9	56,5	61,2	76,4	76,0	79,4
.... Leichtstoffe	24,8	33,6	38,4	40,9	47,2	46,3	50,4
Grünabfall	77,5	44,4	0,3	0,0	0,5	0,6	0,4
Bioabfälle	0,0	14,4	96,5	108,6	132,9	135,6	132,9
Holz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Spermüll kommunal	7,5	13,2	11,9	19,7	22,9	22,6	22,8
Summe	358,5	331,6	350,6	386,2	427,7	419,2	424,4

* Die Angaben sind im Diagramm nicht sichtbar, weil die Holz mengen so gering sind.

Abbildung 33

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



6.14 Gemeinde Titz

Tabelle 42

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Resthausmüll	1.716	1.662	1.258	1.294	1.527	1.549	1.495
Wertstoffe	915	1.013	1.146	1.227	1.237	1.232	1.221
.... Glas	231	232	235	269	184	156	136
.... Papier u. Pappe	499	555	616	627	687	716	710
.... Leichtstoffe	185	226	295	331	366	361	375
Grünabfall	664	612	8	11	0	0	0
Bioabfälle	0	163	877	849	1.043	943	960
Holz*	0	0	0	0	0	0	0
Spermüll kommunal	109	95	85	101	126	143	158
Summe	3.404	3.545	3.374	3.482	3.933	3.867	3.834

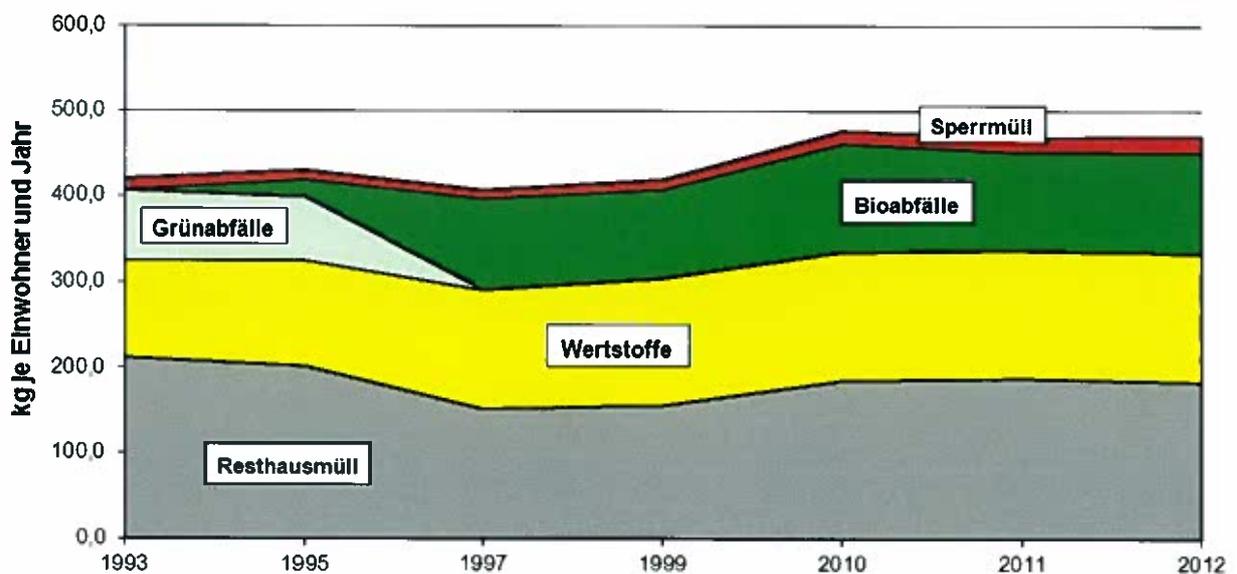
Tabelle 43

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Anzahl Einwohner	8.091	8.228	8.282	8.291	8.241	8.246	8.143
Resthausmüll	212,1	202,0	151,9	156,1	185,3	187,9	183,6
Wertstoffe	113,1	123,1	138,4	148,0	150,1	149,5	150,0
.... Glas	28,6	28,2	28,4	32,4	22,4	18,9	16,7
.... Papier u. Pappe	61,7	67,5	74,4	75,6	83,3	86,8	87,2
.... Leichtstoffe	22,9	27,5	35,6	39,9	44,4	43,8	46,1
Grünabfall	82,1	74,4	1,0	1,3	0,0	0,0	0,0
Bioabfälle	0,0	19,8	105,9	102,4	126,6	114,3	117,9
Holz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Spermüll kommunal	13,5	11,5	10,3	12,2	15,3	17,3	19,4
Summe	420,7	430,8	407,4	420,0	477,3	469,0	470,9

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Holzmenngen

Abbildung 34

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



6.15 Gemeinde Vettweiß

Tabelle 44

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Resthausmüll	1.732	1.431	1.326	1.403	1.540	1.543	1.506
Wertstoffe	676	843	968	1.021	1.332	1.296	1.314
.... Glas	173	203	240	204	202	169	148
.... Papier u. Pappe	378	433	446	502	744	744	752
.... Leichtstoffe	125	207	282	315	387	382	414
Grünabfall	6	147	0	0	34	45	45
Bioabfälle	0	807	1.406	1.476	1.436	1.466	1.433
Holz*	0	0	0	0	2	0	0
Spermüll kommunal	52	69	236	65	186	215	195
Summe	2.466	3.297	3.936	3.965	4.530	4.565	4.492

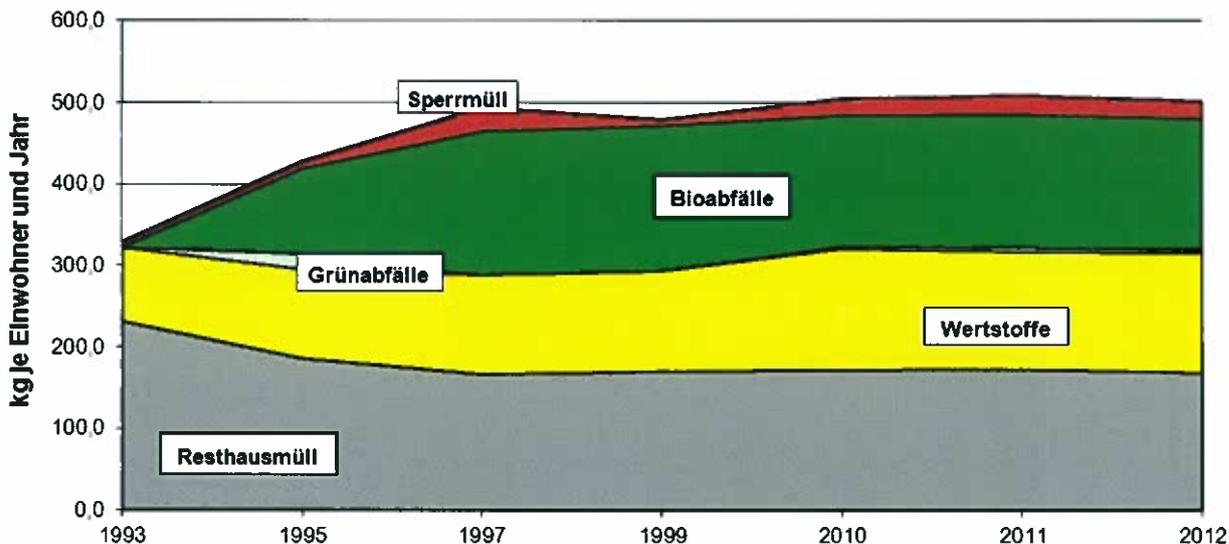
Tabelle 45

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Anzahl Einwohner	7.485	7.700	7.962	8.265	8.957	8.960	8.938
Resthausmüll	231,4	185,8	166,5	169,8	171,9	172,2	168,5
Wertstoffe	90,3	109,5	121,6	123,5	148,7	144,6	146,9
.... Glas	23,1	26,4	30,1	24,7	22,5	18,9	16,5
.... Papier u. Pappe	50,5	56,2	56,0	60,7	83,0	83,1	84,1
.... Leichtstoffe	16,7	26,9	35,4	38,1	43,2	42,6	46,3
Grünabfall	0,8	19,1	0,0	0,0	3,8	5,0	5,0
Bioabfälle	0,0	104,8	176,6	178,6	160,3	163,6	160,3
Holz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0
Spermüll kommunal	6,9	9,0	29,6	7,9	20,7	24,0	21,8
Summe	329,5	428,2	494,3	479,7	505,6	509,4	502,5

* Die Angaben sind im Diagramm nicht sichtbar, weil die Holzmengen so gering sind.

Abbildung 35

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



6.16 Kreis Düren

Tabelle 46

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Resthausmüll	59.228	51.805	40.803	40.501	39.366	39.452	38.560
Wertstoffe	27.713	31.679	34.381	36.595	35.691	35.574	34.312
.... Glas	6.888	7.795	8.340	8.226	5.765	5.224	4.725
.... Papier u. Pappe	15.383	17.317	17.734	19.436	20.889	20.595	19.823
.... Leichtstoffe	5.442	6.567	8.307	8.933	9.037	9.755	9.764
Grünabfall	14.033	12.866	1.808	1.311	1.626	1.714	1.867
Bioabfälle	0	9.549	25.696	27.243	30.421	30.594	30.650
Holz*	0	0	0	0	13	301	567
Spermüll kommunal	4.778	6.052	6.014	7.745	6.032	6.207	5.466
Summe	105.752	111.950	108.702	113.395	113.149	113.842	111.422

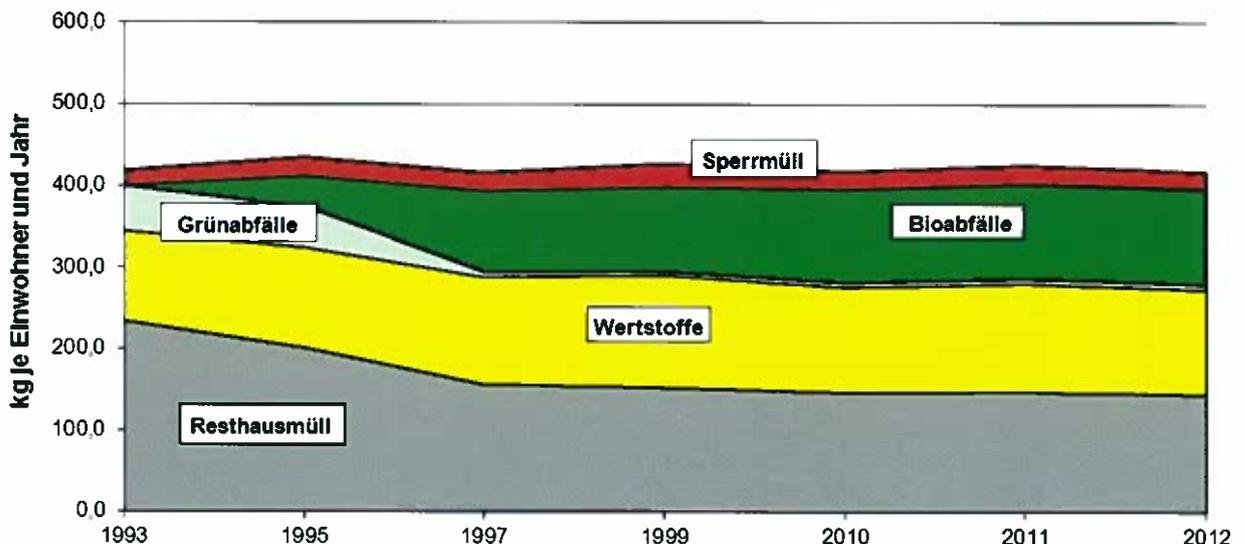
Tabelle 47

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Anzahl Einwohner	252.663	257.285	261.064	265.158	268.089	267.446	266.874
Resthausmüll	234,4	201,4	156,3	152,7	146,8	147,5	144,5
Wertstoffe	109,7	123,1	131,7	138,0	128,9	133,0	128,6
.... Glas	27,3	30,3	31,9	31,0	21,5	19,5	17,7
.... Papier u. Pappe	60,9	67,3	67,9	73,3	73,7	77,0	74,3
.... Leichtstoffe	21,5	25,5	31,8	33,7	33,7	36,5	36,6
Grünabfall	55,5	50,0	6,9	4,9	6,1	6,4	7,0
Bioabfälle	0,0	37,1	98,4	102,7	113,5	114,4	114,8
Holz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	1,1	2,1
Spermüll kommunal	18,9	23,5	23,0	29,2	22,5	23,2	20,5
Summe	418,5	435,1	416,4	427,7	417,9	425,6	417,5

* Die Angaben sind im Diagramm nicht sichtbar, weil die Holzmengen so gering sind.

Abbildung 36

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



6.17 Stadt Aisdorf

Tabelle 48

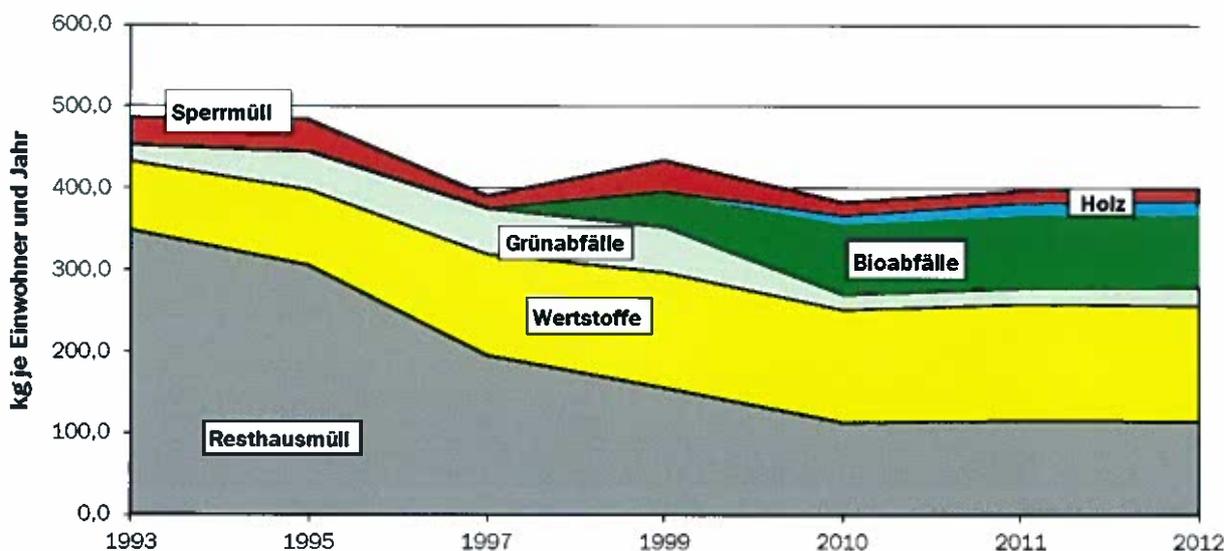
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Resthausmüll	16.403	14.167	8.972	7.167	5.194	5.260	5.193
Wertstoffe	3.951	4.274	5.681	6.495	6.283	6.482	6.391
.... Glas	1.046	793	1.055	1.151	1.035	1.070	1.054
.... Papier u. Pappe	2.441	2.769	3.223	3.584	3.472	3.630	3.522
.... Leichtstoffe	464	712	1.403	1.760	1.776	1.782	1.815
Grünschnitt	978	2.285	2.668	2.553	862	901	1.013
Bioabfälle	0	0	0	1.991	3.922	4.044	4.033
Holz	0	0	0	0	469	682	710
Spermüll kommunal	1548	1829	719	1779	781	699	672
Summe	22.880	22.555	18.040	19.985	17.510	18.068	18.013

Tabelle 49

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Anzahl Einwohner	46.993	46.290	45.884	45.922	45.667	45.484	45.168
Resthausmüll	349,1	306,1	195,5	156,1	113,7	115,7	115,0
Wertstoffe	84,1	92,3	123,8	141,4	137,6	142,5	141,5
.... Glas	22,2	17,1	23,0	25,1	22,7	23,5	23,3
.... Papier u. Pappe	52,0	59,8	70,2	78,0	76,0	79,8	78,0
.... Leichtstoffe	9,9	15,4	30,6	38,3	38,9	39,2	40,2
Grünabfall	20,3	46,8	56,3	55,6	18,9	19,8	22,4
Bioabfälle	0,0	0,0	0,0	43,3	85,9	88,9	89,3
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	10,3	15,0	15,7
Spermüll kommunal	32,9	39,5	15,7	38,7	17,1	15,4	14,9
Summe	486,4	484,7	391,3	435,1	383,5	397,3	398,8

Abbildung 37

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



6.18 Stadt Baesweiler

Tabelle 50

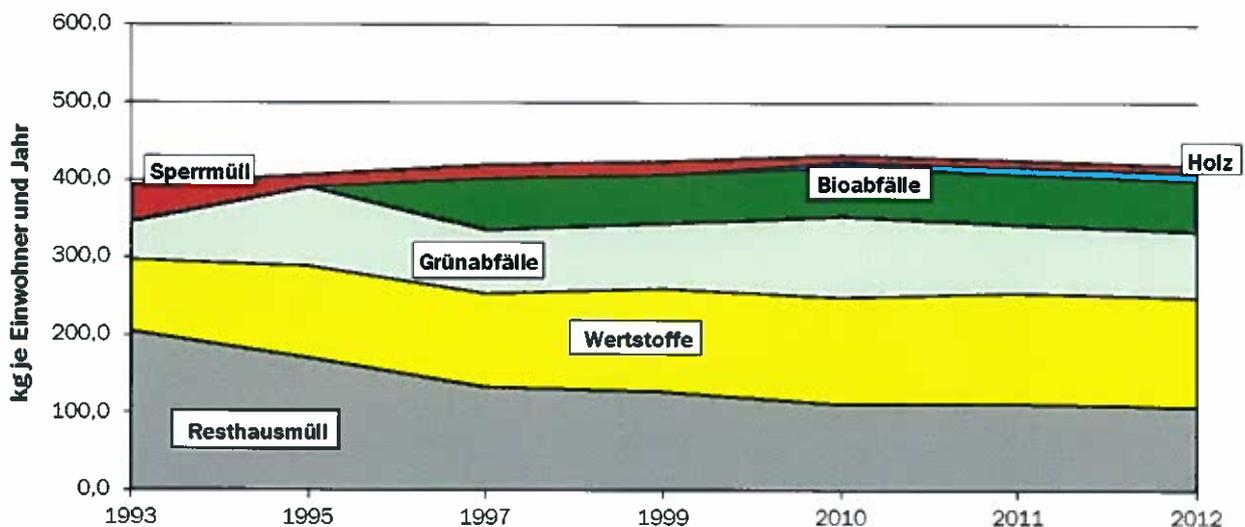
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Resthausmüll	5.155	4.363	3.495	3.444	3.123	3.146	3.015
Wertstoffe	2.315	3.008	3.143	3.566	3.839	3.958	3.931
.... Glas	665	787	865	805	635	655	645
.... Papier u. Pappe	1.222	1.539	1.445	1.816	2.065	2.126	2.088
.... Leichtstoffe	428	682	833	945	1.139	1.177	1.198
Grünabfall	1.231	2.663	2.173	2.260	2.952	2.453	2.377
Bioabfälle	0	0	1.756	1.705	1.760	1.822	1.847
Holz	0	0	0	0	183	253	274
Spermüll kommunal	1193	404	459	473	254	258	247
Summe	9.894	10.438	11.026	11.448	12.111	11.890	11.690

Tabelle 51

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Anzahl Einwohner	25.141	25.497	26.138	26.903	27.925	27.843	27.873
Resthausmüll	205,1	171,1	133,7	128,0	111,8	113,0	108,2
Wertstoffe	92,1	118,0	120,3	132,5	137,5	142,2	141,1
.... Glas	26,5	30,9	33,1	29,9	22,7	23,5	23,2
.... Papier u. Pappe	48,6	60,4	55,3	67,5	74,0	76,4	74,9
.... Leichtstoffe	17,0	26,7	31,9	35,1	40,8	42,3	43,0
Grünabfall	50,0	102,8	82,0	84,0	105,7	88,1	85,3
Bioabfälle	0,0	0,0	67,2	63,4	63,0	65,4	66,3
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	6,5	9,1	9,8
Spermüll kommunal	47,4	15,8	17,5	17,6	9,1	9,3	8,9
Summe	394,6	407,7	420,7	425,5	433,6	427,1	419,6

Abbildung 38

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



6.19 Stadt Eschweiler

Tabelle 52

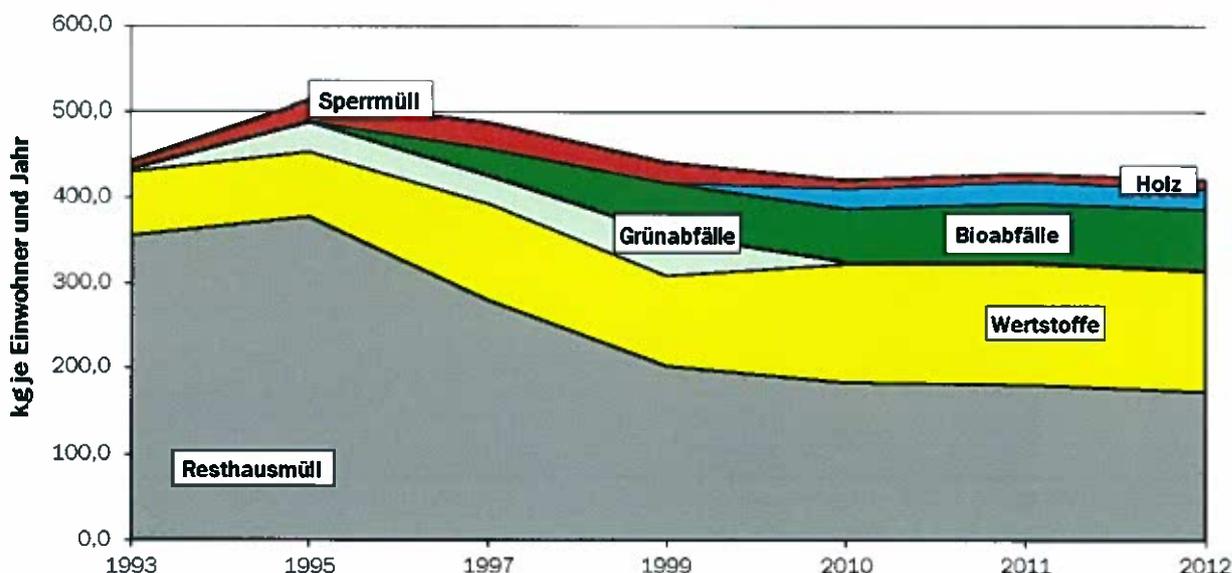
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Resthausmüll	19.771	21.237	15.612	11.239	10.170	10.031	9.578
Wertstoffe	4.147	4.247	6.307	7.502	7.684	7.856	7.814
.... Glas	1.371	1.065	1.341	1.354	1.289	1.304	1.285
.... Papier u. Pappe	2.245	2.506	3.625	4.384	4.296	4.443	4.345
.... Leichtstoffe	531	676	1.341	1.764	2.098	2.108	2.184
Grünabfall	57	2.027	1.831	2.734	168	161	139
Bioabfälle	0	0	1.759	3.298	3.443	3.755	3.907
Holz	0	0	0	0	1.290	1.387	1.329
Spermüll kommunal	506	1.396	1.740	1.362	595	556	593
Summe	24.481	28.907	27.249	26.135	23.348	23.747	23.360

Tabelle 53

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Anzahl Einwohner	55.589	56.183	55.801	55.385	55.412	55.418	55.478
Resthausmüll	355,7	378,0	279,8	202,9	183,5	181,0	172,6
Wertstoffe	74,7	75,6	113,0	105,5	138,7	141,7	140,9
.... Glas	24,7	19,0	24,0	24,5	23,3	23,5	23,2
.... Papier u. Pappe	40,4	44,6	65,0	79,2	77,5	80,2	78,3
.... Leichtstoffe	9,6	12,0	24,0	1,8	37,9	38,0	39,4
Grünabfall	3,5	35,2	32,9	49,4	3,0	2,9	2,5
Bioabfälle	0,0	0,0	31,5	59,5	62,1	67,8	70,4
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	23,3	25,0	24,0
Spermüll kommunal	9,1	24,8	31,2	24,6	10,7	10,0	10,7
Summe	443,0	513,6	488,4	441,9	421,3	428,4	421,1

Abbildung 39

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



6.20 Stadt Herzogenrath

Tabelle 54

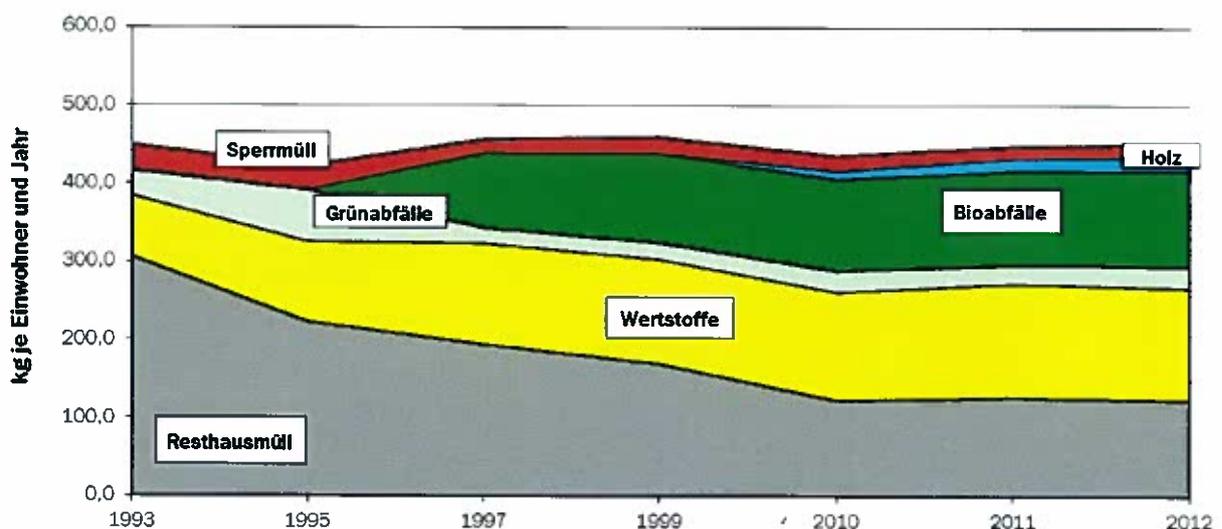
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Resthausmüll	13.883	10.233	8.984	7.880	5.774	5.872	5.708
Wertstoffe	3.508	4.678	5.973	6.200	6.478	6.776	6.649
... Glas	975	1.111	1.297	1.225	1.064	1.093	1.077
... Papier u. Pappe	1.946	2.437	3.218	3.139	3.715	3.895	3.824
... Leichtstoffe	587	1.130	1.458	1.836	1.699	1.787	1.748
Grünabfall	1.535	3.034	916	982	1.278	1.129	1.312
Bioabfälle	0	0	4.434	5.278	5.482	5.568	5.600
Holz	0	0	0	0	471	715	884
Spermüll kommunal	1.512	1.430	844	1.018	964	780	775
Summe	20.438	19.375	21.151	21.358	20.446	20.840	20.927

Tabelle 55

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Anzahl Einwohner	45.313	45.824	46.252	46.427	46.849	46.476	46.340
Resthausmüll	306,4	223,3	194,2	169,7	123,2	126,3	123,2
Wertstoffe	77,4	102,1	129,1	133,5	138,3	145,8	143,4
... Glas	21,5	24,2	28,0	26,4	22,7	23,5	23,2
... Papier u. Pappe	42,9	53,2	69,6	67,6	79,3	83,8	82,5
... Leichtstoffe	13,0	24,7	31,5	39,5	36,3	38,5	37,7
Grünabfall	32,6	66,2	19,8	21,2	27,3	24,3	28,3
Bioabfälle	0,0	0,0	95,9	113,7	117,0	119,8	120,8
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	15,4	19,1
Spermüll kommunal	33,4	31,2	18,2	21,9	20,6	16,8	16,7
Summe	449,8	422,8	457,2	460,0	436,4	448,4	451,5

Abbildung 40

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



6.21 Stadt Monschau

Tabelle 56

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Resthausmüll	2.711	1.801	2.023	1.677	759	699	682
Wertstoffe	1.101	1.343	1.513	1.618	1.639	1.680	1.656
.... Glas	349	369	418	410	288	293	289
.... Papier u. Pappe	511	613	673	762	836	814	789
.... Leichtstoffe	241	361	422	446	516	573	578
Grünabfall	165	79	244	598	989	1.075	1.185
Bioabfälle	0	0	0	0	28	107	119
Holz*	0	0	0	0	0	0	0
Spermüll kommunal	470	72	80	91	99	102	99
Summe	4.447	3.295	3.860	3.984	3.514	3.664	3.742

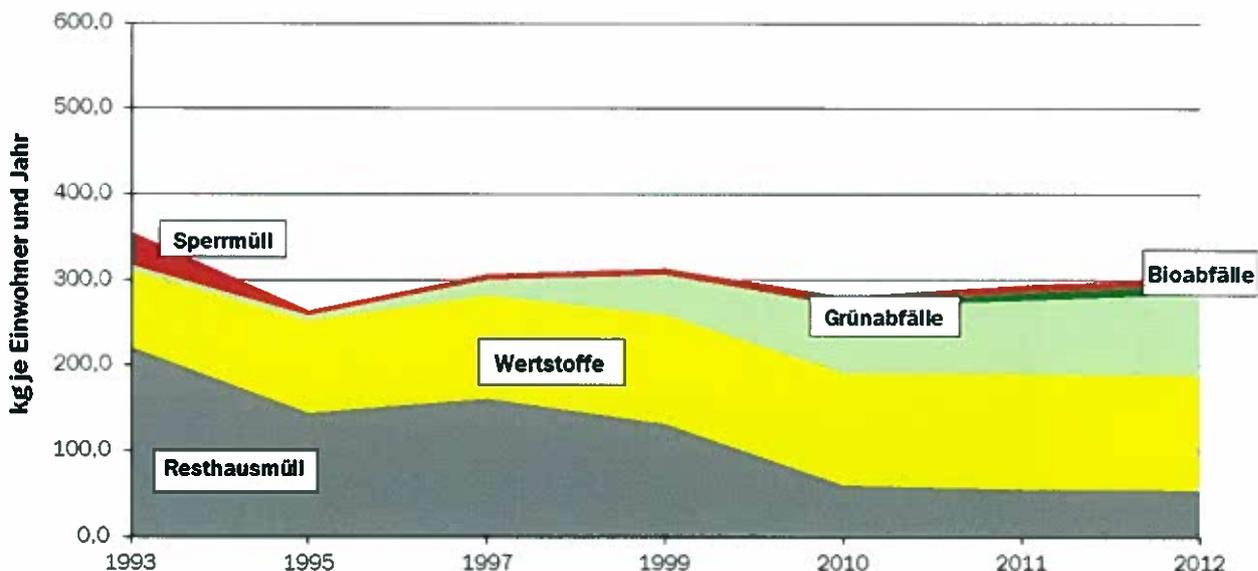
Tabelle 57

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Anzahl Einwohner	12.273	12.462	12.523	12.700	12.529	12.473	12.377
Resthausmüll	220,9	144,5	161,5	132,1	60,6	56,0	55,1
Wertstoffe	89,8	107,8	120,7	127,3	130,9	134,7	133,8
.... Glas	28,5	29,6	33,3	32,2	23,0	23,5	23,4
.... Papier u. Pappe	41,7	49,2	53,7	60,0	66,7	65,3	63,7
.... Leichtstoffe	19,6	29,0	33,7	35,1	41,2	45,9	46,7
Grünabfall	6,4	6,2	18,3	47,1	78,9	86,2	95,8
Bioabfälle	0,0	0,0	0,0	0,0	2,2	8,6	9,6
Holz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Spermüll kommunal	38,3	5,8	6,4	7,2	7,9	8,2	8,0
Summe	355,4	264,3	306,9	313,7	280,5	293,7	302,3

* Anlieferung von Misch-Spermüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 41

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



6.22 Gemeinde Roetgen

Tabelle 58

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Resthausmüll	1.296	781	933	933	1.019	947	875
Wertstoffe	745	936	981	1.195	1.267	1.369	1.330
.... Glas	284	324	249	248	184	195	192
.... Papier u. Pappe	351	414	495	643	801	835	808
.... Leichtstoffe	110	198	237	304	283	338	330
Grünabfall	209	256	475	166	41	26	21
Bioabfälle	0	0	0	0	0	458	637
Holz*	0	0	0	0	0	3	27
Spermüll kommunal	250	260	263	344	168	163	154
Summe	2.500	2.233	2.652	2.638	2.495	2.965	3.045

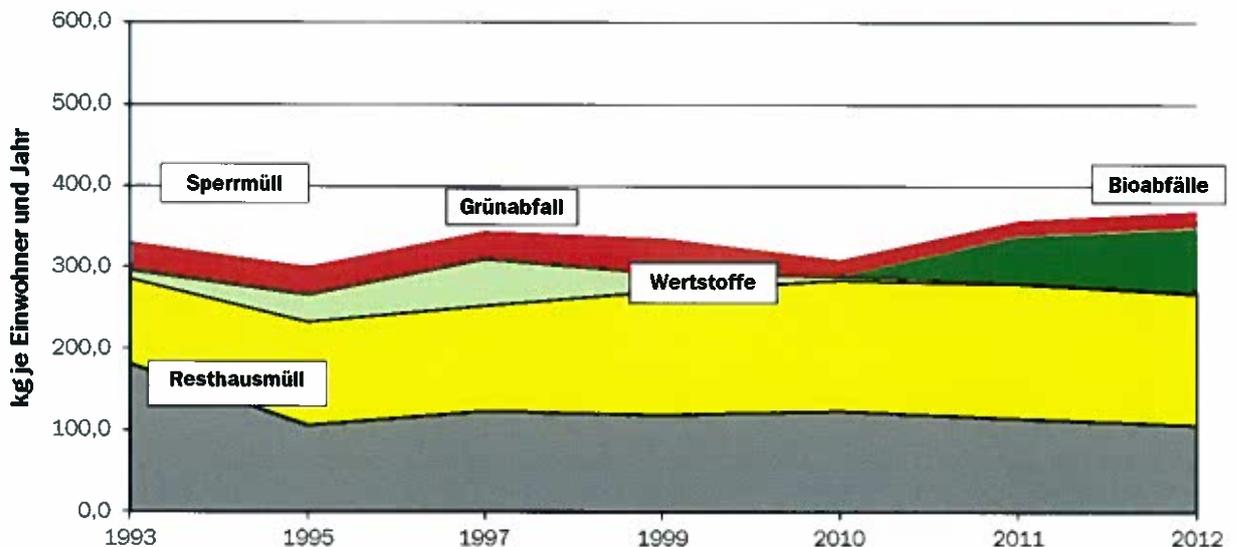
Tabelle 59

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Anzahl Einwohner	7.147	7.381	7.569	7.844	8.248	8.287	8.248
Resthausmüll	181,3	105,7	123,2	118,9	123,6	114,3	106,1
Wertstoffe	104,3	126,8	129,5	152,4	160,6	165,1	161,3
.... Glas	39,8	43,9	32,8	31,6	22,3	23,5	23,3
.... Papier u. Pappe	49,1	56,1	65,4	82,0	97,1	100,8	98,0
.... Leichtstoffe	15,4	26,8	31,3	38,8	41,2	40,8	40,0
Grünabfall	10,4	33,4	57,4	21,2	5,0	3,1	2,5
Bioabfälle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	55,2	77,3
Holz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	3,2
Spermüll kommunal	35,0	35,2	34,7	43,9	20,4	19,6	18,7
Summe	331,0	301,1	344,8	336,4	309,6	357,7	369,1

* Anlieferung von Misch-Spermüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 42

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



6.23 Gemeinde Simmerath

Tabelle 60

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Resthausmüll	3.561	1.687	1.856	1.434	2.004	2.052	2.017
Wertstoffe	1.257	1.518	1.940	2.104	2.333	2.389	2.460
.... Glas	396	341	487	481	351	365	359
.... Papier u. Pappe	609	773	918	969	1.345	1.380	1.385
.... Leichtstoffe	252	404	535	654	636	645	716
Grünabfall	58	200	187	189	284	345	385
Bioabfälle	0	0	702	842	875	933	953
Holz*	0	0	0	0	0	0	32
Spermüll kommunal	416	371	525	164	313	337	312
Summe	5.292	3.776	5.210	4.733	5.808	6.056	6.158

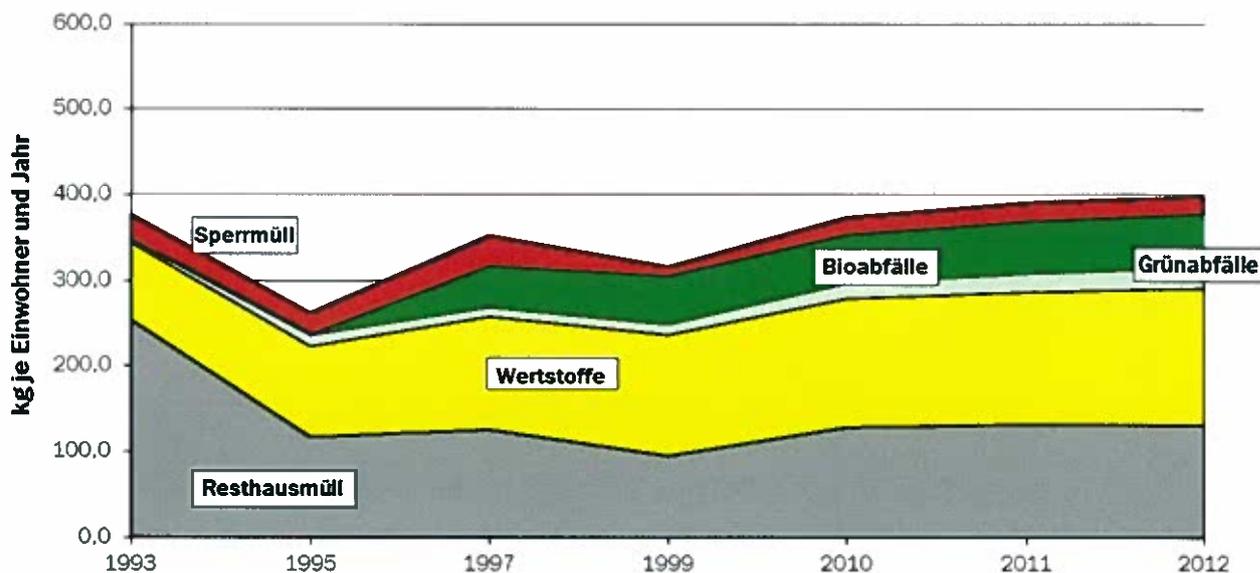
Tabelle 61

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Anzahl Einwohner	14.014	14.383	14.727	15.018	15.549	15.498	15.409
Resthausmüll	254,1	117,3	126,0	95,5	128,9	132,4	130,9
Wertstoffe	89,5	105,6	131,7	141,1	150,0	154,1	159,7
.... Glas	28,2	23,7	33,1	32,0	22,6	23,5	23,3
.... Papier u. Pappe	43,4	53,8	62,3	65,5	86,5	89,0	89,9
.... Leichtstoffe	17,9	28,1	36,3	43,6	40,9	41,6	46,5
Grünabfall	3,7	13,7	11,4	12,6	18,2	22,2	25,0
Bioabfälle	0,0	0,0	47,7	56,1	56,3	60,2	61,9
Holz*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,1
Spermüll kommunal	29,7	25,8	35,6	10,9	20,1	21,7	20,2
Summe	377,0	262,4	352,4	316,2	373,5	390,6	399,8

* Anlieferung von Misch-Spermüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 43

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



6.24 Stadt Stolberg

Tabelle 62

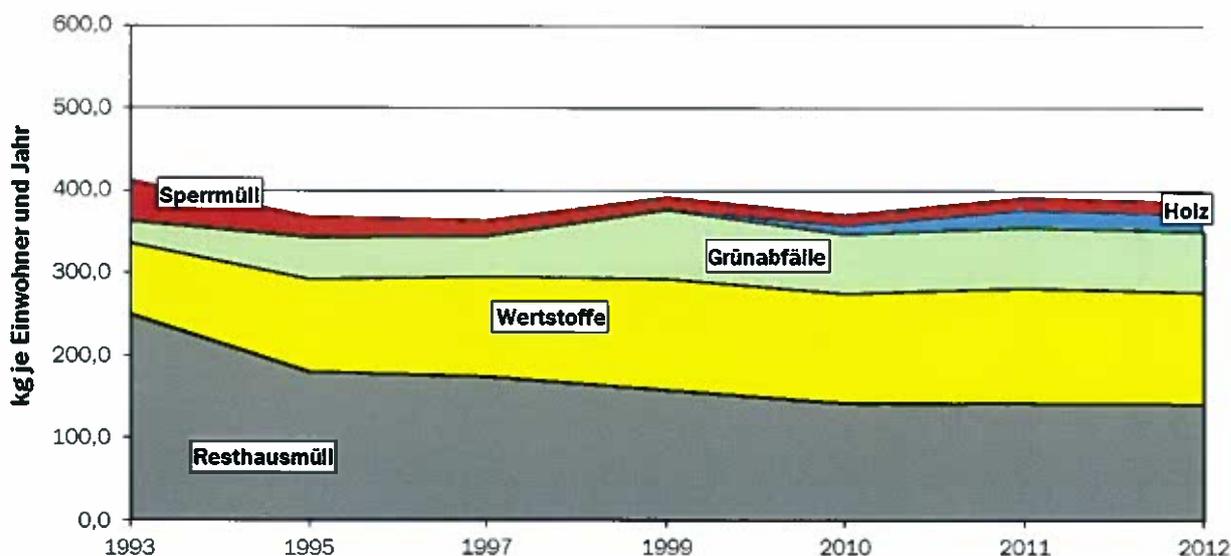
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Resthausmüll	14.515	10.491	10.167	9.269	8.217	8.197	8.105
Wertstoffe	4.984	6.519	7.035	7.869	7.649	7.985	7.755
.... Glas	1.337	1.438	1.627	1.638	1.311	1.350	1.330
.... Papier u. Pappe	3.102	3.716	3.769	4.376	4.363	4.619	4.480
.... Leichtstoffe	545	1.365	1.639	1.855	1.975	2.017	1.945
Grünabfall	1.602	2.962	2.962	4.902	4.157	4.210	4.221
Bioabfälle	0	0	0	0	0	95	125
Holz	0	0	0	0	545	1.073	1.042
Spermüll kommunal	2.903	1.510	1.170	934	837	958	902
Summe	24.004	21.482	21.334	22.974	21.406	22.519	22.150

Tabelle 63

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Anzahl Einwohner	57.984	58.142	58.153	58.430	57.612	57.374	57.317
Resthausmüll	250,3	180,4	174,8	158,6	142,6	142,9	141,4
Wertstoffe	86,0	112,1	121,0	134,6	132,8	139,1	135,3
.... Glas	23,1	24,7	28,0	28,0	22,8	23,5	23,2
.... Papier u. Pappe	53,5	63,9	64,8	74,9	75,7	80,5	78,2
.... Leichtstoffe	9,4	23,5	28,2	31,7	34,3	35,1	33,9
Grünabfall	26,6	50,8	49,1	83,9	72,1	73,4	73,6
Bioabfälle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7	2,2
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	9,5	18,7	18,2
Spermüll kommunal	50,1	26,0	20,1	16,0	14,5	16,7	15,7
Summe	413,0	369,3	365,0	393,1	371,5	392,5	386,4

Abbildung 44

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



6.25 Stadt Würselen

Tabelle 64

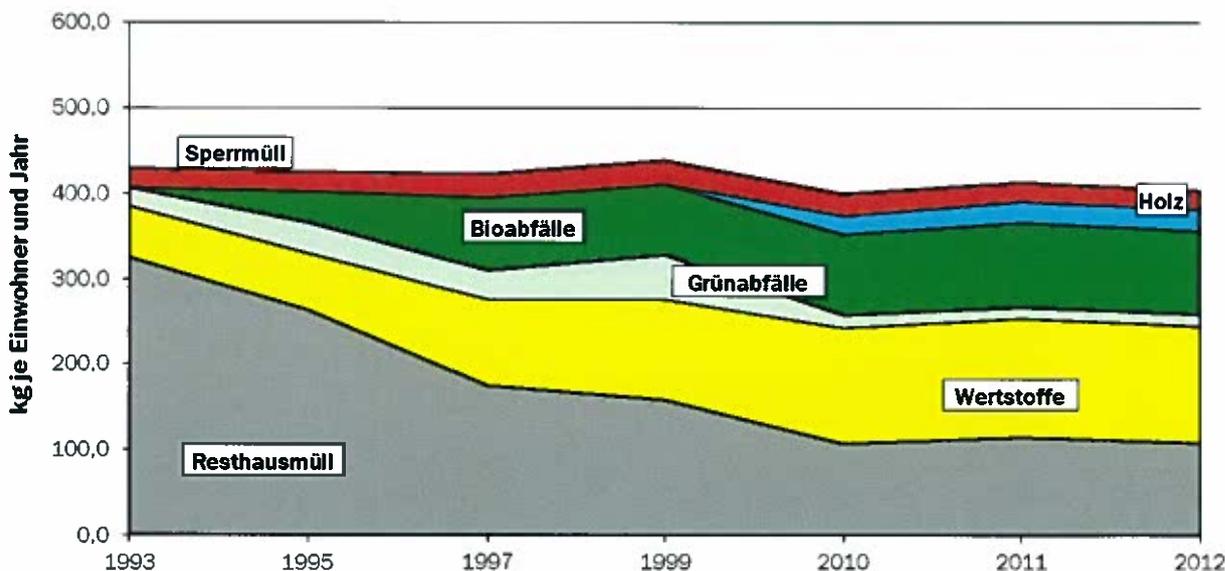
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Resthausmüll	11.440	9.409	6.298	5.741	4.032	4.315	4.092
Wertstoffe	2.100	2.359	3.618	4.252	5.100	5.243	5.189
.... Glas	859	711	941	1.166	846	886	873
.... Papier u. Pappe	1.241	1.474	2.101	2.368	3.174	3.268	3.262
.... Leichtstoffe	0	174	576	718	1.080	1.088	1.054
Grünabfall	664	1.309	1.235	1.903	577	511	535
Bioabfälle	0	1.298	3.065	2.988	3.560	3.724	3.703
Holz	0	0	0	0	792	919	939
Spermüll kommunal	801	826	1.002	1.034	1.009	874	854
Summe	15.005	15.201	15.218	15.918	15.069	15.585	15.312

Tabelle 65

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Anzahl Einwohner	35.154	35.654	35.925	36.221	37.643	37.677	37.956
Resthausmüll	325,4	263,9	175,3	158,5	107,1	114,5	107,8
Wertstoffe	59,7	66,1	100,7	117,4	135,5	139,1	136,8
.... Glas	24,4	19,9	26,2	32,2	22,5	23,5	23,0
.... Papier u. Pappe	35,3	41,3	58,5	65,4	84,3	86,7	86,0
.... Leichtstoffe	0,0	4,9	16,0	19,8	28,7	28,9	27,8
Grünabfall	21,8	36,2	34,2	52,6	15,3	13,6	14,1
Bioabfälle	0,0	36,4	85,3	82,5	94,6	98,8	97,6
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	21,0	24,4	24,7
Spermüll kommunal	22,8	23,2	27,9	28,5	26,8	23,2	22,5
Summe	429,7	425,8	423,4	439,5	400,3	413,6	403,5

Abbildung 45

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



6.26 Stadt Aachen

Tabelle 66

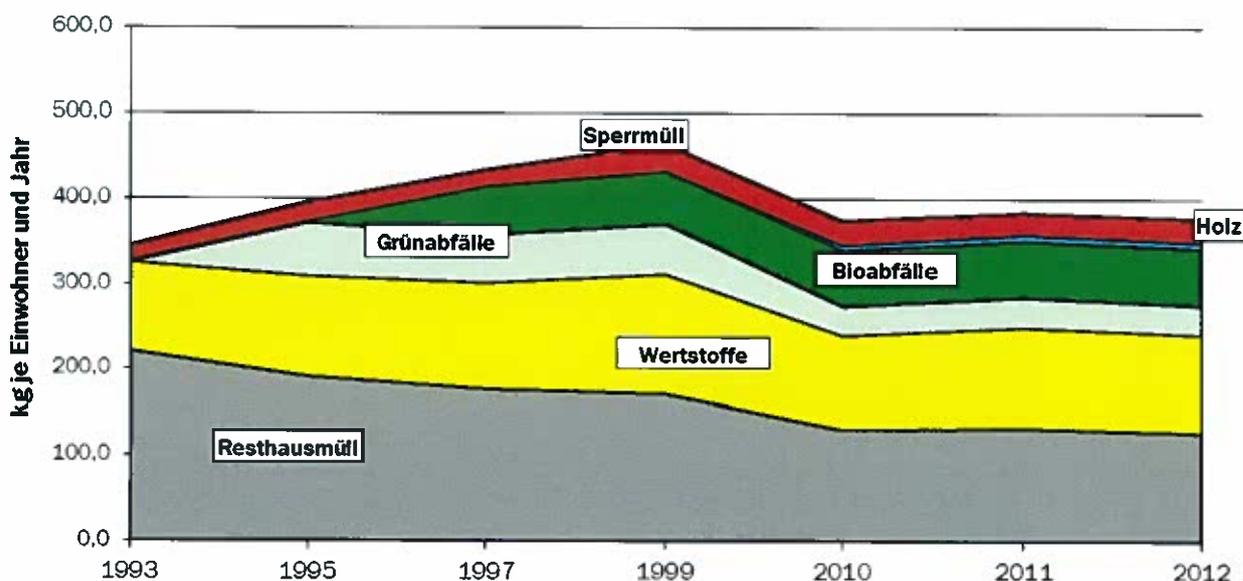
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Resthausmüll	54.430	47.390	43.707	41.847	33.644	34.154	32.952
Wertstoffe	25.582	29.056	30.691	34.045	28.148	30.174	29.616
.... Glas	7.799	8.419	8.156	9.013	5.215	5.870	5.513
.... Papier u. Pappe	14.311	16.157	16.923	18.635	16.001	17.122	16.879
.... Leichtstoffe	3.472	4.480	5.612	6.397	6.932	7.182	7.224
Grünabfall		15.965	14.201	14.316	8.893	9.182	8.991
Bioabfälle	418	379	14.075	15.009	16.911	16.993	17.278
Holz	0	0	0	0	1.368	1.786	1.744
Spermüll kommunal	4.525	5.745	4.972	8.013	7.703	6.875	7.365
Summe	84.955	98.535	107.646	113.230	96.666	99.164	97.946

Tabelle 67

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Anzahl Einwohner	246.087	247.393	247.115	243.615	257.675	258.050	259.684
Resthausmüll	221,2	191,6	176,9	171,8	130,6	132,4	126,9
Wertstoffe	104,0	117,4	124,2	139,8	109,2	116,9	114,0
.... Glas	31,7	34,0	33,0	37,0	20,2	22,7	21,2
.... Papier u. Pappe	58,2	65,3	68,5	76,5	62,1	66,4	65,0
.... Leichtstoffe	14,1	18,1	22,7	26,3	26,9	27,8	27,8
Grünabfall		62,8	56,2	58,8	34,5	35,6	34,6
Bioabfälle	1,7	1,5	57,0	61,6	65,6	65,9	66,5
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	5,3	6,9	6,7
Spermüll kommunal	18,4	23,2	20,1	32,9	29,9	26,6	28,4
Summe	345,3	396,5	434,4	464,9	375,1	384,3	377,1

Abbildung 46

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



6.27 StädteRegion Aachen

Tabelle 68

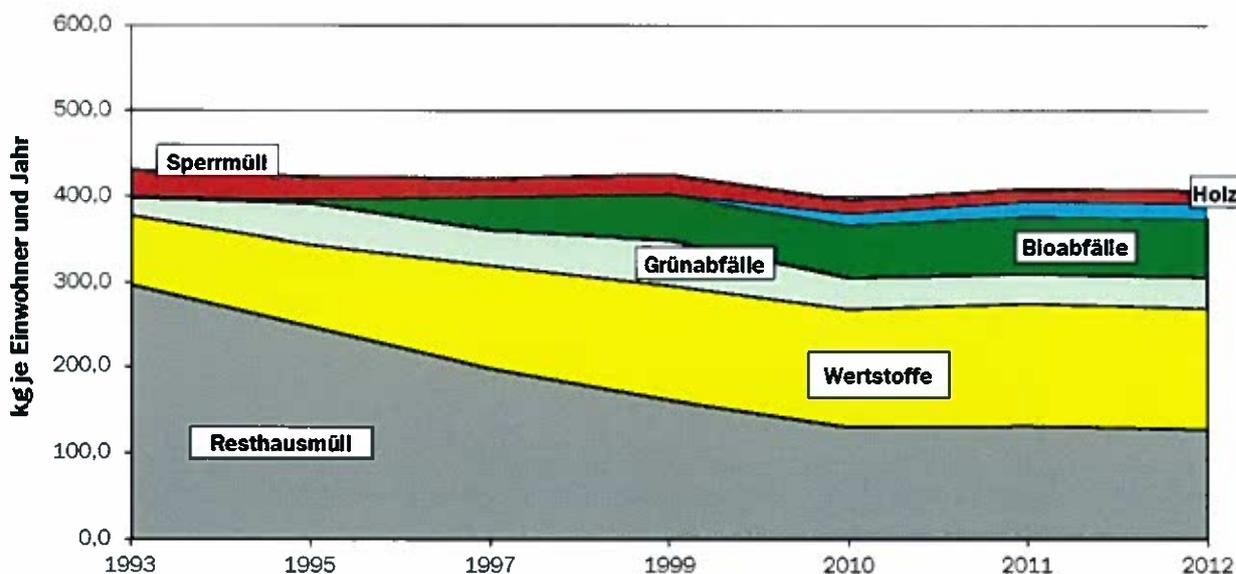
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Resthausmüll	88.883	74.831	60.233	49.442	40.292	40.520	39.266
Wertstoffe	24.106	28.880	36.540	40.799	42.272	43.738	43.177
.... Glas	7.281	6.937	8.305	8.477	7.004	7.212	7.105
.... Papier u. Pappe	13.667	16.241	19.739	22.041	24.067	25.011	24.503
.... Leichtstoffe	3.158	5.702	8.496	10.281	11.202	11.515	11.569
Grünabfall	6.472	14.741	12.691	16.288	11.306	10.811	11.188
Bioabfälle	0	1.298	11.716	16.091	19.069	20.506	20.924
Holz	0	0	0	0	3.749	5.030	5.235
Spermüll kommunal	9.565	8.098	6.669	7.200	5.019	4.727	4.609
Summe	129.026	127.848	127.849	129.820	121.707	125.333	124.399

Tabelle 69

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Anzahl Einwohner	299.608	301.816	302.972	304.850	307.434	306.530	306.166
Resthausmüll	296,7	247,9	198,8	162,2	131,1	132,2	128,3
Wertstoffe	80,4	95,7	120,6	133,8	137,5	142,7	141,0
.... Glas	24,3	23,0	27,4	27,8	22,8	23,5	23,2
.... Papier u. Pappe	45,6	53,8	65,2	72,3	78,3	81,6	80,0
.... Leichtstoffe	10,5	18,9	28,0	33,7	36,4	37,6	37,8
Grünabfall	21,6	48,2	40,9	53,4	36,8	35,3	36,5
Bioabfälle	0,0	4,3	38,7	52,8	62,0	66,9	68,3
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	12,2	16,4	17,1
Spermüll kommunal	31,9	26,8	22,0	23,6	16,3	15,4	15,1
Summe	430,6	422,9	421,0	425,8	395,9	408,9	406,3

Abbildung 47

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



6.28 ZEW – Zweckverband Entsorgungsregion West

Tabelle 70

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Resthausmüll	202.541	174.026	144.743	131.790	117.695	118.217	114.385
Wertstoffe	77.401	89.615	101.612	111.439	106.268	109.630	107.472
.... Glas	21.968	23.151	24.801	25.716	17.983	18.306	17.343
.... Papier u. Pappe	43.361	49.715	54.396	60.112	61.114	62.871	61.572
.... Leichtstoffe	12.072	16.749	22.415	25.611	27.171	28.452	28.557
Grünabfall	20.505	43.572	28.700	31.915	31.708	31.615	31.981
Bioabfälle	418	11.226	51.487	58.343	66.401	68.093	68.853
Holz	0	0	0	0	8.970	11.398	11.571
Spermüll kommunal	18.868	19.895	17.655	22.958	25.400	25.056	24.061
Summe	319.733	338.334	344.197	356.445	356.442	364.009	358.323

Tabelle 71

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten							
Angaben in Kg/E a	1993	1995	1997	1999	2010	2011	2012
Anzahl Einwohner	798.358	809.494	811.151	813.623	833.198	832.026	832.724
Resthausmüll	253,7	215,0	178,4	162,0	141,3	142,1	137,4
Wertstoffe	96,9	110,7	125,3	137,0	127,6	131,8	129,0
.... Glas	27,5	28,6	30,6	31,6	21,6	22,0	20,8
.... Papier u. Pappe	54,3	61,4	67,1	73,9	73,4	75,6	73,9
.... Leichtstoffe	15,1	20,7	27,6	31,5	32,6	34,2	34,3
Grünabfall	25,7	53,8	35,4	39,2	38,1	38,0	38,4
Bioabfälle	0,5	13,9	63,5	71,7	79,7	81,8	82,7
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	10,8	13,7	13,9
Spermüll kommunal	23,6	24,6	21,8	28,2	30,5	30,1	28,9
Summe	400,4	418,0	424,4	438,1	428,0	437,5	430,3

Abbildung 48

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten

